

q. 382  
B75h  
1953

# STATISTISCHE MITTEILUNGEN AUS BREMEN



**Handel und Verkehr 1953**

Herausgegeben vom  
Statistischen Landesamt Bremen

9. Jahrgang

1954

Heft 2







HANDEL  
UND VERKEHR  
IN BREMEN  
IM JAHRE 1953

---

STATISTISCHES LANDESAMT BREMEN

SEPTEMBER 1954

THE LIBRARY OF THE

JUL 8 1955

UNIVERSITY OF ILLINOIS





B 754  
1953

## Vorwort

Mit vorliegender Veröffentlichung stellt das Statistische Landesamt erstmals nach dem Kriege die Ergebnisse der Handels- und Verkehrsstatistiken in einem Jahrbuch zusammengefaßt dar und nimmt damit eine Publikationsform der Vorkriegszeit wieder auf.

Ein Vergleich mit dem letzten für das Jahr 1938 erschienenen Sammelband „Handel und Verkehr in Bremen“ läßt allerdings sowohl in der Auswahl und Gliederung des Stoffes als auch in methodischer Hinsicht eine vielfach veränderte statistische Blickrichtung erkennen, wie sie sich zum Teil zwangsläufig aus den politischen und wirtschaftlichen Wandlungen der Nachkriegszeit ergeben hat. So sind neue Erhebungen hinzugekommen wie z. B. eine Statistik des Interzonen-Handels und des Berlin-Handels, aber auch eine Repräsentativ-Statistik des Einzelhandels zur Gewinnung von Meßziffern der Einzelhandelsumsätze und eine Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Andererseits fehlen noch Zahlenunterlagen für den Personenverkehr über See, da dieser erst in letzter Zeit wieder wirtschaftliche Bedeutung erlangt hat. Von den methodischen Änderungen der bremischen Handels- und Verkehrsstatistik sei hier als die bedeutsamste die Neuordnung der Statistik des seewärtigen Warenverkehrs über die Bremischen Häfen erwähnt. In der Vorkriegszeit beruhte diese Erhebung in Bremen auf einer Kombination handels- und verkehrsstatistischer Elemente. Nach dem Kriege hat Bremen den unterschiedlichen Zielsetzungen einer Statistik des Außenhandels über die Bremischen Häfen und einer Statistik des Güterumschlags in den Bremischen Häfen dadurch Rechnung getragen, daß beide Statistiken völlig getrennt nebeneinander durchgeführt werden. Im einzelnen darf hierzu auf die kurzgefaßten Erläuterungen des Erhebungsgegenstandes und der Erhebungsmethode verwiesen werden, die den einzelnen Abschnitten des Tabellenwerks vorangestellt sind.

Von einer textlichen Kommentierung des Zahlenmaterials konnte hier abgesehen werden, da die wichtigsten Ergebnisse der Entwicklung des Jahres 1953 bereits in dem in Zusammenarbeit mit dem Bremer Ausschuß für Wirtschaftsforschung veröffentlichten Gesamtbericht „Wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Lande Bremen 1953“ (vgl. Statistische Mitteilungen aus Bremen, 9. Jahrgang, 1954, Heft 1) dargestellt sind.

Dr. Tetzlaff

Bremen, im September 1954







# Inhalt

## Handel

### Außenhandel

Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952	8
Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft	9
Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953 nach Herstellungs- und Einkaufsländern bzw. Verbrauchs- und Käuferländern	11
Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953 nach Bestimmungs- und Herstellungsgebieten der Bundesrepublik	13
Unsichtbare Einfuhr im Jahre 1953 (Aufwendungen für Dienstleistungen des Auslandes für Rechnung der bremischen Wirtschaft)	14
Unsichtbare Ausfuhr im Jahre 1953 (Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung)	15
Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952	15

Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft	16
Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953 nach See-Eingang und See-Ausgang	
Eingang von See	17
Ausgang nach See	18
Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953 nach Versendungs- und Bestimmungsländern	19

### Interzonen-Handel

Warenverkehr Bremens mit dem sowjetischen Besatzungsbereich Deutschlands im Jahre 1953	20
--	----

### Berlin-Handel

Warenverkehr Bremens mit West-Berlin im Jahre 1953 (ohne unbewertete Sendungen und ohne Durchgangsverkehr)	21
--	----

### Einzelhandel

Meßziffern der Einzelhandelsumsätze im Lande Bremen im Jahre 1953, 1950 = 100	22
---	----

## Verkehr

### Schifffahrt

#### Seeschifffahrt

Schiffsverkehr über See der Unterweserhäfen in den Jahren 1953 und 1936 zu Handelszwecken und nicht zu Handelszwecken	25
Schiffs- und Güterverkehr über See der Bremischen Häfen zu Handelszwecken im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1932, 1936, 1938 und 1950 bis 1952	25
Schiffsverkehr über See der Bremischen Häfen zu Handelszwecken im Jahre 1953 nach Verkehrsbezirken	26
Schiffsverkehr über See und die gelöschte bzw. übernommene Ladung in t in den Bremischen Häfen im Jahre 1953 nach Flaggen und Verkehrsrichtungen	
Ankunft	28
Abgang	30
Die bremische Handelsflotte (Seeschiffe) nach Antriebsart, Verwendung und Größe. Bestand am 31. Dezember 1953, 1952 und 1938	32
Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen im Jahre 1953 nach Güterarten und Verkehrsbezirken sowie nach Verkehrsbezirken in Bremen-Stadt und Bremerhaven (in t):	
Empfang	33
Versand	34

#### Binnenschifffahrt

Binnenschiffs- und Binnenschiffsgüterverkehr der Bremischen Häfen im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1932, 1936, 1938 und 1950 bis 1952	35
Binnenschiffsgüterumschlag in den Unterweserhäfen im Jahre 1953 nach Güterarten und Gütergruppen	36
Binnenschiffsgüterumschlag der Unterweserhäfen im Jahre 1953 nach Verkehrsbezirken und Gütergruppen	38
Binnenschiffs- und Binnenschiffsgüterverkehr der Unterweserhäfen im Jahre 1953	42
Binnenschiffsgüterumschlag der Unterweserhäfen im Jahre 1953 im Vergleich zum Vorjahr	42

### Eisenbahn

Eisenbahnpersonenverkehr im Lande Bremen im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952	43
Eisenbahngüterverkehr im Lande Bremen im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952	43

### Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand im Lande Bremen am 1. Juli 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952	44
--	----

### Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle in den Städten Bremen und Bremerhaven im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952	44
--	----

### Luftfahrt

Luftverkehr des Flughafens Bremen im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952	45
---	----

### Post- und Fernmeldewesen

Postverkehr im Lande Bremen im Jahre 1953	45
---	----

### Fremdenverkehr

Fremdenverkehr der Beherbergungsbetriebe im Lande Bremen im Geschäftsjahr 1953/54 nach Monaten	46
Fremdenverkehr der Beherbergungsbetriebe im Lande Bremen im Geschäftsjahr 1953/54 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	47

### Fischerei

Fangergebnisse und Einfuhren der Fischerei im Lande Bremen	48
--	----



#### Zeichenerklärung

0, 0,0 oder 0,00 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.

. (Punkt) = Angaben können nicht gemacht werden, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

— = nichts vorhanden

P = vorläufige Zahlen

r = berichtigte Zahlen

— Nachdruck mit Quellenangabe gestattet —



Handel



## Außenhandel

Die bremische Außenhandelsstatistik ist eine Statistik des Warenverkehrs der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins über die Bremischen Häfen (einschl. Flughafen) mit dem Ausland<sup>1)</sup>; sie erstreckt sich auf den Handel für bremische und nichtbremische Rechnung.

In der Einfuhr werden die Waren ermittelt, die unmittelbar vom Ausland sowie aus Lagern (öffentliche Zolllager, Zollvorratshäuser, Zolleigenlager und Freihafenlager) in den freien Verkehr, zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr oder nach Veredelung im Ausland eingeführt werden. Aber auch im Freihafen gelagerte Waren werden erfaßt, sofern sie unter einfuhrrechtliche Überwachung gestellt werden.

In der Ausfuhr werden die Waren ermittelt, die aus dem freien Verkehr, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlichen Veredelungsverkehr oder als Schiffsbedarf (Versorgung der aus bremischen Häfen ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren) ausgeführt werden, sowie die inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

Gruppierung und Bezeichnung der Waren erfolgt grundsätzlich nach der Gliederung „Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft“, die Gliederung nach Ländern bei der Einfuhr nach Herstellungs- und nach Einkaufsländern, bei der Ausfuhr nach Verbrauchs- und nach Käuferländern. Als Herstellungsland wird bei unbearbeiteten Naturerzeugnissen das Land der Erzeugung, Gewinnung oder Förderung nachgewiesen, bei bearbeiteten Waren das Land, in dem die Ware die Beschaffenheit erhalten hat, in der sie eingeht, als Einkaufsland das Land, an das Zahlung zu leisten ist. Als Verbrauchsland gilt das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll; als Käuferland das Land, dem gegenüber aus dem Verkauf der Ware eine Forderung entsteht. Ist das Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- oder Käuferland unbekannt, so treten an deren Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland. Die Mengen sind nach Gewicht in metr. Tonnen angegeben (im allgemeinen Reingewicht der Ware); Null (0,0) in den Mengenspalten bedeutet weniger als 0,05 t. Die DM-Werte sind nach den von den Ein- und Ausfuhrern gemeldeten Wertangaben nachgewiesen; es handelt sich grundsätzlich um Grenzwerte (frei deutsche Grenze, ohne deutschen Einfuhrzoll). Für Waren im Veredelungsverkehr ist der volle Warenwert (frei deutsche Grenze) eingesetzt.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (unsichtbare Einfuhr) sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) werden auf Grund des bei der Landeszentralbank in Bremen anfallenden Materials statistisch ermittelt.

Die Statistik des Transitverkehrs umfaßt den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden deutschen Gebieten<sup>2)</sup> in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. Waren, die von See kommen, in den Bremischen Häfen umgeladen werden und, ohne auf ein Lager verbracht worden zu sein, im Seumschlagverkehr nach See wieder ausgehen, werden zunächst noch nicht erfaßt, ebenfalls nicht der Warenverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und der vier Sektoren von Berlin mit dem Ausland über die Bremischen Häfen.

Grundlagen für die Ermittlung des Transitverkehrs bilden die Meldungen der Zollämter im Lande Bremen. Die Darstellung erstreckt sich auf:

Versendungsländer, Bestimmungsländer, See-Eingang und See-Ausgang, Warenarten.

Als Bestimmungsland gilt das Land, in dem die Ware be- oder verarbeitet bzw. ge- oder verbraucht werden soll. Ist dieses nicht bekannt, so tritt an seine Stelle das als Endziel der Sendung angegebene Land. Die Bezeichnung der Warenart erfolgt grundsätzlich nach der Gliederung „Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft“. Die Mengen sind nach Gewicht in metr. Tonnen angegeben (im allgemeinen Rohgewicht der Ware). Null (0,0) in der Mengenspalte bedeutet weniger als 0,05 t.

<sup>1)</sup> Einschl. der außerhalb der vier Besatzungszonen und Ost-Berlins liegenden Gebiete, die am 1. März 1938 zum Deutschen Reich gehörten.  
<sup>2)</sup> Nach dem Gebietsstand vom 1. 3. 1938.

### Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr			
	Insgesamt	darunter für brem. Rechnung	Insgesamt	darunter für brem. Rechnung	Insgesamt	darunter für brem. Rechnung	Insgesamt	darunter für brem. Rechnung
	t		1000 DM		t		1000 DM	
1950 MD	168 469	52 937	185 548	103 502	175 127	13 149	61 587	8 512
1951 „	247 315	45 175	236 726	119 893	228 470	26 383	136 390	16 183
1952 „	312 505	55 721	219 542	103 613	214 007	20 811	169 206	25 243
1953 „	294 457	67 412	210 641	111 134	276 874	26 510	193 733	29 524
1953 Januar	310 639,8	70 129,7	246 194	130 685	224 722,6	22 976,9	146 407	20 432
Februar	226 488,2	48 026,3	193 340	96 839	267 501,6	17 655,8	160 593	30 214
März	235 313,7	54 214,2	229 612	128 239	236 319,2	26 049,1	170 047	33 609
April	307 069,4	60 756,8	216 580	113 562	291 537,6	27 066,7	185 126	24 977
Mai	311 564,8	65 335,5	218 669	113 053	229 458,2	21 136,9	173 553	22 746
Juni	446 361,2	133 784,5	239 660	126 128	226 896,0	27 500,6	186 879	25 576
Juli	239 594,8	69 531,2	181 295	97 281	308 760,6	21 886,7	195 184	25 670
August	287 103,4	43 497,8	175 318	89 493	352 478,2	45 693,7	209 891	25 659
September	301 859,5	50 126,7	201 246	95 940	262 660,9	19 581,2	190 675	25 506
Oktober	258 173,3	59 693,4	172 118	89 401	348 208,5	25 435,8	256 840	44 474
November	262 533,1	79 693,5	220 761	125 818	283 705,6	22 983,7	204 243	28 168
Dezember	351 806,7	79 223,0	232 847	127 171	290 237,5	40 154,4	245 251	47 260



**Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen  
im Jahre 1953**  
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft

Gruppe u. Unter- gruppe	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr		Gruppe u. Unter- gruppe	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
		†	1000 DM	†	1000 DM			†	1000 DM	†	1000 DM
I	<b>Ernährungswirtschaft</b> (Nahrungs-, Genuß-, Futtermitt.)	976 323,7	864 334	74 942,8	71 089		noch: Rohstoffe				
I A	<b>Lebende Tiere</b>	11 894,4	18 029	6,0	295		Schafwolle (Rückenwäsche):				
2	Rindvieh	11 541,8	17 294	—	—		Merinowolle	50,9	435	0,9	8
3	Schweine	350,2	679	—	—		Kreuzzuchtvolle	127,0	817	0,0	2
4	Sonstige lebende Tiere	2,4	56	6,0	295		Schafwolle nach der Schur gewaschen:				
							Merinowolle	3 392,7	39 145	68,3	990
							Kreuzzuchtvolle	5 325,4	44 070	372,3	4 261
I B	<b>Nahrungsmittel tier. Ursprungs</b>	31 808,5	27 466	9 389,7	23 854		Haut-, Kalk-, Gerber- und Pelzwolle	712,8	4 760	49,7	192
1	Milch	9,5	9	36,3	44		Wollkämmlinge	120,2	1 806	685,4	5 749
2	Butter	65,7	290	—	—		Wolle, gekrempelt oder gekämmt mit Ausnahme der Watte:				
3	Käse	1 455,2	3 101	11,4	41		Merinowolle	25,7	105	2,0	28
4	Fleisch und Fleischwaren	2 429,1	4 167	2 858,1	17 466		Kreuzzuchtvolle	16,2	141	—	—
5	Därme	285,5	773	3,7	1		Kammzug:				
6	Fische u. Fischzubereitungen	13 026,0	5 897	6 479,0	6 287		Merinowolle	122,3	1 783	869,5	17 178
8	Schmalz, Talg u. andere tier. Öle u. Fette zur Ernährung	1 773,3	2 425	—	—		Kreuzzuchtvolle	374,2	4 060	626,5	8 416
9	Eier, Eiweiß, Eigelb	123,6	696	0,4	4	4	Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	207 184,2	558 324	3 354,1	4 692
10	Honig	6 298,6	6 391	0,5	3		Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	70 840,0	67 997	129,0	101
11	Fischmehl	6 342,0	3 717	0,3	8	5	davon				
I C	<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>	854 618,5	341 385	19 816,4	10 582		Flachs und Flachswerg	573,7	888	109,6	77
1	Weizen	267 887,4	95 084	—	—		Hanf und Hanfwerg	85,1	97	2,3	5
2	Roggen	9 841,4	3 716	—	—		Jute und Jutewerg	53 746,2	48 911	15,0	10
3	Gerste	234 684,6	73 229	748,2	233		Manilahanf	2 418,5	4 274	0,6	4
4	Hafer	2,3	1	—	—		Sisalhanf	13 704,2	13 597	—	—
5	Mais, Dari, Milocorn	42 083,0	13 835	258,1	140		sonst. Bast- u. Hartfasern	104,7	105	1,5	5
6	Sonstiges Getreide	64 450,2	20 793	—	—		Kokosfasern	207,6	125	—	—
7	Reis	14 865,4	13 290	271,9	277	6	Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	1 298,8	2 755	1 308,4	997
8	Müllereierzeugnisse	260,2	58	8 181,2	3 327	7	Felle zu Pelzwerk, roh	34,3	1 353	12,1	103
9	Malz	5 794,1	3 609	2,0	2	8	Andere Felle und Häute	69,2	427	0,1	0
10	Nichtöhlhaltige Sämereien	2 176,0	819	414,3	904	9	Bettfedern	414,2	3 398	29,2	506
11	Hülsenfrüchte zur Ernährung	3 720,1	3 393	15,9	20	10	Holz zu Holzmasse	—	—	—	—
12	Hülsenfrüchte z. Viehfütterg.	3 418,8	1 189	—	—	11	Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	51 402,6	10 788	40,0	22
13	Grün- und Rauhfutter	15,0	3	—	—	12	Gerbhölzer und -rinden	5,0	6	—	—
14	Kartoffeln	434,5	147	555,9	274	13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	13 128,8	25 888	54,0	19
16	Gemüse und sonstige Küchengewächse	5 589,2	2 506	41,6	96	14	Harze, Kopale, Schellack	1 275,4	1 487	242,2	724
17	Obst, außer Südfrüchten	3 358,7	3 766	—	—		davon				
18	Südfrüchte	77 409,3	50 625	—	—		Terpentinharze	150,2	88	—	—
19	Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte und dergl.	3 798,9	4 040	19,9	27		Gummilack u. -arabikum	452,1	712	11,0	21
20	Kakao, roh	500,6	1 688	—	—		Hartharze	211,7	109	0,8	4
21	Kakaoverzeugnisse	909,3	2 427	60,0	395		Kopale	394,7	426	3,2	8
22	Gewürze	170,4	973	0,7	5		Balsame	0,0	2	0,1	2
23	Zucker	104 161,2	40 178	9,8	21		Schellack, nicht gebleicht	66,7	150	227,1	689
24	Ölfrüchte zur Ernährung	570,2	503	1,8	7	15	Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	306,0	199	—	—
25	Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	61,6	117	70,0	75	16	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	625 666,1	35 614	298 912,9	19 986
26	Margarine und ähnliche Speisefette	592,7	508	35,0	45	18	Erdöl und Teer, roh	510 702,2	48 032	2,2	1
27	Ölkuchen	4 985,7	1 705	4 086,0	1 603	19	Eisenerze	472 421,5	32 995	5,0	2
28	Kleie	—	—	3 388,5	934	20	Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	13 901,9	578	790,0	10
29	Sonst. Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	0,7	1	133,7	51	21	Manganerze	2 387,0	336	32,5	18
30	Sonst. pflanzl. Nahrungs- mittel	2 877,0	3 182	1 521,9	2 146	23	Bleierze	2 236,5	1 377	—	—
I D	<b>Genußmittel</b>	78 002,3	277 454	45 730,7	36 338	24	Zinkerze	302,4	47	—	—
1	Hopfen	638,3	3 433	1 293,2	11 613	25	Chromerze	0,2	0	—	—
2	Kaffee	22 831,6	131 998	9,8	55	26	Nickelerze	104,3	617	—	—
3	Tee	792,3	4 189	—	—	27	Schwefelkies	3 515,6	260	—	—
4	Rohtabak	26 261,2	119 628	25,4	84	28	Sonst. Erze u. Metallaschen	1 753,0	6 437	60,1	162
5	Tabakerzeugnisse	31,7	185	5,7	85	29	Bauxit, Kryolith	0,0	0	10,8	8
6	Bier	—	—	44 090,5	23 868	30	Speise- und Industriesalz	37,4	3	4 018,4	200
7	Branntwein	235,9	805	36,0	116	31	Kaliohsalze	—	—	101,6	10
8	Wein	27 211,3	17 216	270,1	517	32	Sonst. Steine und Erden	33 773,6	9 129	57 843,3	4 759
II	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	255 7160,2	1 863 363	324 7546,6	2 253 730	33	Rohphosphate	26 549,0	1 797	—	—
II A	<b>Rohstoffe</b>	216 5624,5	1 413 829	527 294,0	113 426	34	Sonst. Rohstoffe für chem. Erzeugnisse	3 243,8	1 125	36 572,0	2 656
1	Abfallseide, Seidengehäuse	0,7	5	—	—	35	Sonst. Rohstoffe, auch Abfäll. darunter	38 341,7	22 619	112 951,0	16 711
2	Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	124,3	1 087	7 789,9	22 993		Korkholz, Mahlkork, Korkabfälle	14 855,8	10 272	1,4	3
3	Wolle u. andere Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle darunter	84 604,8	579 149	3 035,2	38 746	II B	<b>Halbwaren</b>	283 110,7	214 096	192 191,2	274 569
	Schafwolle im Schweiß:					1	Rohseide u. Seidengespinste	0,5	37	3,4	297
	Merinowolle	37 421,2	268 007	35,1	438	2	Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	4,4	66	1 126,1	7 613
	Kreuzzuchtvolle	35 444,3	205 184	59,1	441	3	Gespinnste aus:				
						4	Zellwolle u. synthet. Fasern	2,6	18	90,1	1 103
						5	Wolle und and. Tierhaaren	765,8	10 885	524,1	11 479
						6	Baumwolle	965,2	10 014	159,2	1 817
							Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	175,2	1 605	117,2	352



**noch: Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen**  
**im Jahre 1953**  
**nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft**

Gruppe u. Unter- gruppe	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr		Gruppe u. Unter- gruppe	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
		t	1000 DM	t	1000 DM			t	1000 DM	t	1000 DM
II B	noch: Halbwaren						noch: Fertigwaren				
7	Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	115 803,5	46 749	494,9	218	II C b	b) Enderzeugnisse	22 489,6	133 917	344 125,4	1 395 494
8	Holzmasse, Zellstoff	117 832,8	69 511	62,8	51		Strick-, Wirkwaren u. dergl. aus:				
9	Kautschuk, bearbeitet	8,8	39	290,9	1 700		Seide oder Chemiefasern	11,3	290	16,0	1 116
10	Glasmasse, Rohglas	86,7	126	38,8	55	1	Wolle und and. Tierhaaren	8,8	360	7,7	485
11	Zement	0,9	0 757 287,4	51 301		2	Baumwolle	16,9	384	35,2	1 476
12	Sonst. mineral. Baustoffe und dergl.	7 094,5	508	5 160,8	2 281	3	Sonst. Kleidung u. dgl. aus:				
13	Roheisen	822,0	337	4 448,5	1 134	4	Seide oder Chemiefasern	3,2	175	21,1	618
14	Alteisen (Schrott)	2 550,9	416	1 966,7	361	5	Wolle und and. Tierhaaren	4,9	219	13,3	661
15	Ferrolegierungen	12,1	38	61,1	262	6	Baumwolle	4,6	97	188,5	1 739
16	Eisenhalbzeug	1 320,3	1 068	5 125,9	2 048	7	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	3,0	53	33,5	909
	NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Almetalle:					8	Hüte	13,5	470	2,8	87
17	Aluminium	2 525,4	4 677	2 786,9	5 666	9	Sonst. Spinnstoffwaren	823,4	772	915,1	4 099
18	Kupfer	16 860,6	45 279	223,1	832	10	Pelzwaren	0,7	25	1,3	65
19	Nickel	82,2	416	0,6	5	11	Schuhe aus Leder	0,4	10	29,5	533
20	Blei	832,5	856	3 754,5	4 223	12	Anderer Lederwaren	18,1	811	91,1	3 292
21	Zinn	14,9	144	30,1	156	13	Papierwaren	188,1	547	1 173,1	4 166
22	Zink	141,5	137	12 770,8	12 650	14	Bücher, Karten, Noten, Bilder	285,7	1 515	174,3	2 032
23	Sonst. unedle Metalle	1 998,6	6 978	20,4	345	15	Holzwaren	3 051,8	6 974	2 249,0	7 759
24	Paraffin, Stearin, Wachse	57,7	89	3 161,4	6 321		darunter				
25	Sonst. techn. Fette und Öle	595,1	442	3 594,3	2 674		Korkwaren	1 408,4	6 273	0,7	20
26	Koks	2 036,0	154 493 883,1	38 534		16	Kautschukwaren	435,6	895	2 253,3	13 157
27	Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	394,2	169	328,7	89	17	Steinwaren	34,4	48	2 506,7	3 509
28	Kraftstoffe und Schmieröle	1 443,0	707	53 188,3	7 483	18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	70,9	281	2 633,7	19 647
29	Teerdestillationserzeugnisse	—	—	18,6	26	19	Glaswaren	2 802,8	1 041	5 179,5	18 802
30	Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	—	—	376 677,2	60 885	20	Messerschmiedewaren	3,4	107	899,7	19 132
31	Thomasphosphatmehl	—	—	—	—	21	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	24,1	508	7 132,2	29 560
32	Sonst. Phosphordüngemittel	—	—	207,0	40	22	Sonst. Eisenwaren	504,2	1 625	112 235,0	171 350
33	Stickstoffdüngemittel	98,0	25	175 215,6	33 467	23	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0,8	14	1 207,0	7 629
34	Gerbstoffauszüge	—	—	—	—	24	Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	0,1	8	26,2	1 761
35	Sonst. chem. Halbwaren	4 732,0	3 193	14 248,6	15 786	25	Waren aus unedlen Metallen	168,7	623	5 243,4	22 301
36	Sonst. Halbwaren darunter Korkhalberzeugnisse	3 852,8	9 413	4 845,1	3 315	26	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 109,4	13 322	20 372,3	108 070
		1 040,5	472	—	—	27	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren-industrie	2 480,9	23 794	9 159,9	63 173
II C	Fertigwaren	108 425,0	235 438	798 340,4	1 865 735	28	Landwirtschaftl. Maschinen	340,6	1 289	7 972,2	30 794
II C a	a) Vorerzeugnisse	85 935,4	101 521	454 215,0	470 241	29	Dampflokomotiven	—	—	7 744,6	24 436
	Gewebe, Gewirke u. dergl. aus:					30	Kraftmaschinen	451,0	3 044	6 051,5	41 137
1	Seide, Reyon (Kunstseide) und synthet. Fäden	42,9	1 516	301,8	5 977	31	Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	99,5	1 049	3 823,1	26 168
2	Zellwolle u. synthet. Fasern	417,7	2 358	2 704,6	26 397	32	Fördermittel	308,2	1 796	7 997,9	26 574
3	Wolle u. and. Tierhaaren	1 025,6	21 091	122,6	3 853	33	Papier- und Druckmaschinen	126,8	1 547	4 474,4	28 603
4	Baumwolle	496,1	6 734	5 055,1	54 131	34	Büromaschinen	491,3	10 456	345,8	10 510
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	449,5	1 401	9 329,4	17 716	35	Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	34,0	290	1 877,8	9 957
6	Leder	114,7	1 818	73,3	2 571	36	Sonstige Maschinen	2 634,4	17 910	51 496,1	175 439
7	Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0,1	7	0,6	33	37	Wasserfahrzeuge	—	7 125	—	68 748
8	Papier und Pappe	43 326,6	28 445	3 574,5	6 164	38	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	264,2	1 839	24 899,5	145 550
9	Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl. darunter Korkwürfel für Stopfen	11 898,9	8 538	3 295,7	4 450	39	Fahrräder	21,6	197	2 860,3	12 997
10	Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	2,6	42	2 212,5	1 925	40	Sonstige Fahrzeuge	2 933,1	17 075	7 295,0	19 819
11	Glas	318,3	1 228	8 938,0	8 980	41	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	283,8	4 905	26 893,1	150 216
12	Chemisch hergestellte Kunststoffe	375,3	1 672	4 076,8	14 893	42	Uhren	0,5	85	781,5	13 396
13	Teerfarbstoffe	0,0	1	972,4	10 409	43	Feinmed. u. opt. Erzeugnisse	45,6	2 051	1 048,2	39 955
14	Sonst. Farben, Firnisse, Lacke	196,7	655	3 311,7	4 839	44	Waren aus Wachs o. Fetten; Seifen	2,7	9	616,5	724
15	Leim und Gelatine	66,2	24	887,6	1 885	45	Waren aus Zellhorn u. ähnl. Kunststoffen	4,3	52	127,5	2 135
16	Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	4,4	42	51,4	961	46	Belichtete Filme	16,3	697	0,5	49
17	Sonst. chem. Vorerzeugnisse	4 283,2	4 348	43 779,2	39 766	47	Photochem. Erzeugnisse	66,2	1 603	122,7	2 308
18	Gußröhren	36,4	36	26 066,8	12 406	48	Farbwaren	0,9	4	725,4	3 517
19	Stahlröhren	2 922,9	3 515	30 053,9	32 216	49	Pharmazeut. Erzeugnisse	104,6	1 899	540,2	10 743
20	Stab- und Formeisen	4 700,2	5 571	173 472,4	88 946	50	Kosmetische Erzeugnisse	52,8	315	107,1	684
21	Blech aus Eisen	11 822,1	7 970	48 771,2	38 296	51	Sonst. chem. Erzeugnisse	1 910,4	2 513	8 565,1	10 268
22	Draht aus Eisen	2 922,9	2 970	33 257,5	18 834	52	Musikinstrumente	9,7	102	445,5	8 215
23	Eisenbahnoberbaumaterial	0,1	0	22 997,4	13 528	53	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	7,5	34	2 471,1	18 016
24	Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	236,2	319	11 436,3	11 087	54	Sonst. Enderzeugnisse	209,9	1 063	1 042,4	7 408
	Stangen, Bleche, Draht usw. aus:						<b>Insgesamt</b>	<b>3 533 483,9</b>	<b>2 527 697,3</b>	<b>3 322 489,4</b>	<b>2 324 799</b>
25	Kupfer, Kupferlegierungen	72,3	367	6 662,7	27 223						
26	Aluminium, Aluminiumlegierungen	14,8	89	1 429,9	5 747						
27	Sonst. unedlen Metallen	21,4	155	4 786,9	7 832						
28	Edelmetallen	—	—	0,0	4						
29	Sonst. Vorerzeugnisse	167,3	409	6 592,8	9 172						

1) ohne Wasserfahrzeuge



**Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953**  
nach Herstellungs- und Einkaufsländern bzw. Verbrauchs- und Käuferländern

Erdteil/Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	Herstellungsland		Einkaufsland		Verbrauchsland		Käuferland	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
<b>Europa</b>	<b>1 049 933,1</b>	<b>579 195</b>	<b>1 612 988,1</b>	<b>1 073 723</b>	<b>1 796 538,4</b>	<b>873 977</b>	<b>2 118 453,6</b>	<b>1 077 952</b>
Badische Zollausschlüsse	—	—	—	—	0,0	2	0,1	5
Belgien	3 909,6	5 410	48 548,6	32 055	6 864,8	13 660	30 762,1	17 694
Luxemburg	0,0	1	0,0	1	177,9	661	177,9	661
Bulgarien	513,4	321	513,4	321	0,0	1	—	—
Dänemark	42 731,7	28 692	40 662,7	29 110	286 000,9	68 617	286 631,3	69 083
Finnland	73 419,9	36 635	92 013,3	43 823	42 614,7	28 604	41 749,4	27 186
Frankreich	13 150,6	13 921	164 551,0	51 394	1 676,8	9 365	37 534,8	43 894
Saargebiet	6,3	12	6,3	12	77,9	261	79,0	273
Griechenland	25 197,6	17 852	24 694,3	17 589	53 534,2	40 756	53 487,0	40 534
Großbritannien	204 783,4	141 291	422 855,0	432 602	316 181,1	119 522	429 133,1	222 233
Malta, Gibraltar	2,7	1	—	—	629,1	1 162	—	—
Irland (Republik)	365,0	2 533	379,1	2 530	23 325,9	14 348	11 429,4	12 862
Island	5 943,4	3 099	5 800,4	3 013	779,5	385	779,4	384
Italien	19 899,8	20 451	19 636,8	20 094	139 537,0	17 932	140 718,5	18 228
Freistaat Triest	300,5	304	164,7	183	96,7	142	95,1	138
Jugoslawien	1 158,0	2 210	10 935,7	5 911	64 329,6	6 868	63 707,4	6 251
Niederlande	11 314,3	18 248	124 044,5	79 555	11 971,4	23 244	130 995,3	66 414
Norwegen	41 967,4	24 393	41 609,8	24 314	143 718,0	126 781	143 582,4	126 241
Österreich	9 690,4	3 302	11 606,9	4 312	3 640,0	9 361	3 472,0	6 664
Polen	6 311,5	2 874	6 296,5	2 871	278,4	2 362	132,3	1 511
Deutsche Gebiete unter Verwaltung Polens	—	—	—	—	14,6	6	—	—
Portugal	13 653,3	16 037	21 432,5	22 629	15 150,2	40 177	22 620,2	49 098
Rumänien	82,6	79	2,3	37	6,8	74	6,8	74
Schweden	422 287,0	135 140	431 502,8	139 878	450 981,6	152 453	450 847,5	152 020
Schweiz	942,4	4 261	13 776,7	73 088	8 320,9	13 884	44 074,5	30 418
Spanien	75 801,5	24 139	76 940,5	24 503	20 951,5	51 145	33 868,8	56 304
Tschechoslowakei	6 754,3	2 728	6 754,3	2 728	4,1	66	3,3	72
Türkei	50 046,4	66 159	48 160,4	60 813	202 415,3	129 855	189 351,3	128 391
Ungarn	97,5	288	99,3	355	3 259,5	2 283	3 214,7	1 319
Sowjetunion	19 602,6	8 814	0,3	2	—	—	—	—
<b>Afrika</b>	<b>280 771,1</b>	<b>292 879</b>	<b>41 441,0</b>	<b>154 380</b>	<b>177 692,4</b>	<b>232 716</b>	<b>50 104,5</b>	<b>153 471</b>
Ägypten	11 822,2	47 731	11 355,6	45 607	25 726,4	72 831	25 528,3	72 373
Äthiopien, Eritrea	0,6	2	—	—	451,8	1 465	414,5	1 373
Liberia	193,9	150	163,5	123	8 209,2	14 370	2 200,3	13 888
Belgisch-Kongo	3 427,9	4 949	—	—	2 799,7	4 033	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Ruanda-Urundi	—	—	—	—	21,5	62	—	—
Brit. Somaliland	18,6	67	—	—	—	—	—	—
Kenya und Uganda	8 194,6	33 555	—	—	4 286,7	6 375	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Tanganyika	6 176,5	7 376	—	—	8 251,6	1 046	—	—
Zanzibar und Pemba	17,7	40	—	—	166,7	300	—	—
Gambia	—	—	—	—	8,2	5	—	—
Goldküste	1 986,8	992	—	—	7 112,2	1 640	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Togo (Brit. Togo)	—	—	—	—	603,0	48	—	—
Nigeria	1 049,3	1 054	—	—	19 763,1	10 751	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Kamerun (Brit. Kamerun)	57,2	33	—	—	62,5	28	—	—
Sierra Leone	16,2	11	—	—	3,5	4	—	—
St. Helena	191,7	198	—	—	—	—	—	—
Nyasaland	98,4	334	—	—	1,0	2	—	—
Nord-Rhodesien	13,6	53	—	—	52,9	42	—	—
Süd-Rhodesien	619,1	884	102,1	309	8 749,1	1 959	35,8	111
Union v. Südafrika mit Betschuana-, Basuto-, Swaziland	53 878,1	126 029	22 169,3	91 070	20 268,2	57 970	17 130,6	57 653
Südwestafrika	724,7	740	—	—	1 677,6	2 726	—	—
Brit.-Ägypt. Sudan	17 229,5	25 850	7 649,5	17 269	4 857,7	7 021	3 933,1	6 024
Algerien	56 949,0	10 303	—	—	480,1	1 907	—	—
Tunesien	8 747,2	2 128	—	—	208,6	839	—	—
Franz. Marokko	58 090,2	14 815	—	—	14 604,1	26 046	—	—
Franz. Westafrika	32 188,1	6 766	—	—	6 963,1	1 721	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Kamerun (Franz. Kamerun)	2 206,3	360	—	—	13 247,3	2 046	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Togo (Franz. Togo)	—	—	—	—	1 089,8	103	—	—
Franz.-Äquatorialafrika	6 651,3	1 395	—	—	4 328,4	914	—	—
Franz.-Somaliland	—	—	—	—	246,1	164	—	—
Madagaskar	34,7	52	—	—	4 187,7	1 152	—	—
Mocambique (Portug.-Ostafrika)	1 024,4	1 166	—	—	2 654,1	4 103	—	—
Port. Westafrika	7 261,3	5 296	—	—	1 958,1	3 747	—	—
Kanarische Inseln	97,4	91	—	—	12 626,1	4 058	—	—
Übrige span. Gebiete in Afrika	1 754,3	444	—	—	1 214,9	1 075	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Ital. Somaliland	—	—	—	—	45,5	27	—	—
Libyen	1,0	2	1,0	2	469,8	1 027	315,9	726
Tanger	49,3	13	—	—	296,1	1 109	546,0	1 323
<b>Asien</b>	<b>679 319,2</b>	<b>259 999</b>	<b>115 864,7</b>	<b>135 802</b>	<b>444 829,4</b>	<b>384 650</b>	<b>287 447,5</b>	<b>293 994</b>
Afghanistan	0,6	62	—	—	1 261,9	2 417	1 259,8	2 409
Saudi-Arabien	510 733,2	48 070	28,6	19	1 102,8	2 402	925,7	2 031
Bhutan	5,0	7	—	—	—	—	—	—
Burma	973,1	2 193	643,7	1 443	4 253,9	8 075	3 737,2	7 696



**noch: Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953**  
**nach Herstellungs- und Einkaufsländern bzw. Verbrauchs- und Käuferländern**

Erdteil/Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	Herstellungsland		Einkaufsland		Verbrauchsland		Käuferland	
	†	1000 DM	†	1000 DM	†	1000 DM	†	1000 DM
<b>noch: A s i e n</b>								
China	7 556,0	5 717	—	—	3 508,7	9 321	2 912,5	8 639
Formosa	850,0	327	849,5	322	298,6	649	290,5	605
Republ. Indonesien	12 760,7	28 256	13 910,3	19 526	38 636,4	27 319	18 086,8	19 040
Irak	7 248,8	2 377	7 200,6	2 306	7 475,5	10 780	7 371,4	10 386
Iran	32 118,8	17 253	32 117,9	17 250	15 839,7	29 462	15 739,9	29 060
Israel	—	—	—	—	22 070,7	13 860	22 059,5	13 832
Japan	8 830,3	8 043	15 725,0	10 429	149 324,7	50 631	149 257,7	50 190
Jordanien	—	—	—	—	862,1	1 801	861,5	1 798
Korea	0,2	3	—	—	49 785,4	7 349	0,1	9
Libanon	4,9	11	4,9	11	8 173,8	10 989	7 138,9	11 564
Philippinen	2 442,9	4 348	2 303,0	4 106	2 249,3	2 176	1 827,2	1 812
Syrien	5 424,2	15 315	5 160,5	14 452	6 729,8	19 121	7 710,0	18 664
Thailand	295,6	311	244,8	238	6 572,8	8 856	2 262,0	6 295
Aden	416,3	178	—	—	1 098,6	1 417	—	—
Bahrein	41,8	28	—	—	200,1	631	—	—
Britisch-Borneo	19,4	95	—	—	3 269,5	1 063	—	—
Ceylon	1 387,6	2 701	1 165,5	2 187	5 612,4	6 583	4 352,9	5 960
Malediven	—	—	—	—	0,1	2	—	—
Cypern	4 249,1	956	—	—	1 572,6	2 601	—	—
Hongkong	28,4	38	—	—	3 302,0	16 169	—	—
Indien	10 077,1	16 947	5 849,6	11 343	39 352,3	101 775	29 854,8	78 365
Pakistan	67 618,5	93 299	30 660,8	52 170	52 240,5	33 671	11 681,7	25 587
Muscat und Oman	—	—	—	—	101,7	7	101,7	7
Jemen	—	—	—	—	34,8	159	15,7	45
Singapore und Föderation von Malaya	6 001,3	12 347	—	—	9 862,0	9 694	—	—
Indochina	77,4	168	—	—	84,8	311	—	—
Franz.-Indien	—	—	—	—	53,0	33	—	—
Portugies.-Indien	152,9	847	—	—	1 884,1	3 091	—	—
Ryukyu-Inseln	—	—	—	—	0,0	4	—	—
Kuweit	5,1	102	—	—	8 010,8	2 231	—	—
<b>Amerika</b>	<b>1 472 982,5</b>	<b>1 128 142</b>	<b>1 743 198,7</b>	<b>1 052 189</b>	<b>878 591,1</b>	<b>798 777</b>	<b>843 444,2</b>	<b>785 899</b>
Vereinigte Staaten von Amerika	831 426,1	496 449	1 289 444,9	619 268	319 983,6	362 923	378 185,6	364 410
Canada	225 350,0	73 534	105 879,2	36 816	25 105,6	24 659	15 130,0	22 576
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	0,1	1	—	—
Costa Rica	1 213,1	7 229	835,7	4 840	18 517,4	6 576	10 925,1	3 810
Cuba	93 479,1	37 016	56 812,2	23 594	16 085,1	10 933	5 989,1	8 874
Dominikan. Republik	894,7	1 838	894,7	1 838	3 089,3	4 096	1 674,2	3 418
Guatemala	43 517,0	35 569	1 053,1	3 072	4 453,7	4 736	1 026,1	2 298
Haiti (Republik)	206,0	293	225 0	396	1 399,7	1 392	786,9	1 107
Honduras (Republik)	726,3	742	83,1	263	24 168,2	17 292	665,8	12 406
Mexiko	20 427,6	76 173	7 214,1	30 290	6 129,5	23 031	5 580,7	22 439
Nicaragua	6 603,4	18 784	3 999,4	10 890	6 364,6	6 550	5 883,1	6 085
Panama	14,7	77	14,7	77	3 176,4	13 767	837,4	12 084
El Salvador	2 636,2	9 571	2 125,6	7 727	6 667,0	3 091	6 377,8	2 886
Brit.-Honduras	—	—	—	—	1,5	6	—	—
Brit.-Westindien	3 903,8	1 728	—	—	3 291,3	2 276	—	—
Franz.-Westindien	—	—	—	—	77,7	123	—	—
Niederländ. Antillen	18,9	1	—	—	4 285,9	1 019	—	—
Puerto Rico	0,7	0	—	—	3 292,6	1 733	—	—
Argentinien	16 905,3	84 757	9 280,8	46 882	35 197,0	73 111	34 929,6	71 561
Bolivien	—	—	—	—	1 851,9	2 762	1 739,6	2 649
Brasilien	148 850,1	130 080	196 413,7	141 087	300 480,5	104 305	294 646,5	103 170
Chile	37 899,4	27 611	35 622,9	15 127	15 912,0	24 333	15 879,6	24 235
Columbien	11 314,1	32 039	12 398,8	34 601	14 994,6	35 620	13 843,7	34 865
Ecuador	1 242,3	1 454	1 242,3	1 454	3 446,7	6 727	3 251,8	6 576
Paraguay	1 530,3	4 680	1 520,4	4 640	1 166,7	1 991	1 163,3	1 969
Peru	14 978,7	26 133	11 559,1	20 674	16 969,9	16 540	13 618,9	14 571
Uruguay	8 368,9	59 324	6 378,2	46 966	22 709,7	19 362	19 084,3	19 083
Venezuela	324,0	1 855	200,8	1 077	19 727,3	27 492	12 225,9	24 827
Brit.-Guayana	13,1	95	—	—	19,2	98	—	—
Franz.-Guayana	—	—	—	—	8,1	24	—	—
Surinam	1 138,7	1 110	—	—	71,3	208	—	—
<b>Australien-Ozeanien</b>	<b>50 478,4</b>	<b>267 482</b>	<b>19 968,6</b>	<b>111 570</b>	<b>15 344,7</b>	<b>33 949</b>	<b>13 546,2</b>	<b>30 753</b>
Austral. Bund	38 910,2	201 968	16 184,4	87 710	11 902,0	29 881	10 773,9	27 641
Treuhänderschaftsgebiet Neu-Guinea	9,1	17	—	—	7,8	37	—	—
Treuhänderschaftsgebiet Nauru	6,9	8	—	—	—	—	—	—
Neuseeland	10 401,4	63 723	3 782,2	23 860	3 148,7	3 708	2 772,3	3 112
Treuhänderschaftsgebiet West-Samoa	—	—	—	—	40,9	20	—	—
Brit.-Ozeanien	43,5	97	—	—	39,3	89	—	—
Franz.-Ozeanien	71,3	381	—	—	18,6	47	—	—
Niederländ. Neu-Guinea	32,0	35	—	—	169,3	105	—	—
Hawaii	999,0	1 253	—	—	18,1	62	—	—
<b>Eismeergebiete u. nicht ermittelte Länder</b>	<b>5,2</b>	<b>—</b>	<b>25,4</b>	<b>33</b>	<b>9 493,4</b>	<b>2 730</b>	<b>9 493,4</b>	<b>2 730</b>
Nicht ermittelte Länder	5,2	—	25,4	33	—	—	—	—
Schiffsbedarf	—	—	—	—	9 493,4	2 730	9 493,4	2 730
<b>Insgesamt</b>	<b>1) 3 533 484,5</b>	<b>2 527 697</b>	<b>1) 3 533 484,5</b>	<b>2 527 697</b>	<b>1) 3 322 489,4</b>	<b>2 324 799</b>	<b>1) 3 322 489,4</b>	<b>2 324 799</b>

1) Ohne Wasserfahrzeuge.



**Wareneinfuhr und -ausfuhr Bremens und über Bremen im Jahre 1953**  
nach Bestimmungs- und Herstellungsgebieten der Bundesrepublik

Bestimmungs- bzw. Herstellungsgebiet	Insgesamt	davon					davon					
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Rohstoffe	davon		Fertigwaren	
				tierischen	pflanzlichen				Halb- waren	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Ursprungs												
Einfuhr in Tonnen												
Schleswig-Holstein	6 762,8	4 596,7	—	5,8	4 491,4	99,5	2 166,1	1 276,2	106,6	704,1	79,2	
Hamburg	26 189,0	10 648,5	1,6	2 730,7	7 257,3	658,9	15 540,5	5 080,9	1 262,7	9 009,6	187,3	
Niedersachsen	733 642,3	372 141,1	0,1	2 920,3	368 345,0	875,7	361 501,2	291 079,3	60 208,3	8 403,6	1 810,0	
Bremen	1 783 129,6	367 128,2	11 892,6	24 779,4	258 994,4	71 461,8	1 416 001,4	1 260 545,2	120 906,8	25 646,4	8 903,0	
Nordrhein-Westfalen	700 736,0	105 328,2	0,1	795,9	102 784,0	1 748,2	595 407,8	504 639,5	55 869,7	31 082,2	3 816,4	
Hessen	58 212,7	35 320,7	—	33,4	34 805,1	482,2	22 892,0	9 588,4	7 376,8	1 568,3	4 358,5	
Rheinland-Pfalz	28 773,5	17 105,8	—	—	16 839,7	266,1	11 667,7	7 930,3	3 193,6	461,1	82,7	
Baden-Württemberg	94 396,4	39 350,2	—	72,2	37 922,4	1 355,6	55 046,2	40 810,6	10 408,2	2 433,6	1 393,8	
Bayern	96 815,3	20 448,1	—	230,7	19 419,2	798,2	76 367,2	44 447,2	23 749,3	6 519,1	1 651,6	
Berlin (West)	4 722,9	4 253,4	0,1	239,1	3 758,2	256,0	469,5	125,5	26,0	105,6	212,4	
Nicht ermittelte Bestimmungsgebiete	103,3	—	—	—	—	—	103,3	100,7	1,8	0,8	—	
Insgesamt <sup>1)</sup>	<sup>2)</sup> 3 533 483,9	976 323,7	11 894,4	31 808,5	854 618,5	78 002,3	<sup>2)</sup> 2 557 160,2	2 165 624,5	283 110,7	85 935,4	<sup>2)</sup> 22 489,6	
Einfuhr in 1000 DM												
Schleswig-Holstein	8 326	2 331	—	12	2 129	190	5 995	4 670	164	592	569	
Hamburg	22 809	7 354	25	1 764	3 927	1 638	15 455	8 676	1 546	4 475	758	
Niedersachsen	411 335	127 669	11	2 152	122 892	2 614	283 666	204 137	54 218	10 751	14 560	
Bremen	1 093 323	408 071	17 991	21 290	118 651	250 139	685 252	573 979	47 954	33 606	29 713	
Nordrhein-Westfalen	433 243	52 351	1	1 096	43 802	7 452	380 892	281 170	45 618	32 159	21 945	
Hessen	97 878	16 612	—	195	14 032	2 385	81 266	22 090	16 382	3 150	39 644	
Rheinland-Pfalz	36 456	6 934	—	—	5 814	1 120	29 522	25 856	1 896	583	1 187	
Baden-Württemberg	204 201	24 037	—	82	17 160	6 795	180 164	146 851	12 629	7 077	13 607	
Bayern	212 467	14 662	—	296	10 389	3 977	197 805	145 714	33 626	7 959	10 506	
Berlin (West)	7 308	4 331	3	592	2 596	1 140	2 977	273	66	1 166	1 472	
Nicht ermittelte Bestimmungsgebiete	422	—	—	—	—	—	422	412	6	4	—	
Insgesamt <sup>1)</sup>	2 527 697	664 334	18 029	27 466	341 385	277 454	1 863 363	1 413 829	214 096	101 521	133 917	
Ausfuhr in Tonnen												
Schleswig-Holstein	14 879,6	651,8	—	89,3	562,5	—	14 227,8	2 775,6	10 762,4	218,2	471,6	
Hamburg	8 335,4	4 682,2	—	128,0	4 550,1	4,1	3 653,2	540,7	1 560,0	613,4	939,1	
Niedersachsen	804 818,8	2 632,3	3,9	1 967,2	653,3	7,9	802 186,5	153 906,4	512 712,7	88 690,8	46 876,6	
Bremen	138 411,2	44 286,6	1,1	5 466,4	3 000,5	35 818,6	94 124,6	5 650,4	68 884,1	3 377,3	16 212,8	
Nordrhein-Westfalen	1 947 272,8	7 241,5	0,2	1 598,9	3 609,1	2 033,3	1 940 031,3	309 608,3	1 155 560,9	282 801,3	192 060,8	
Hessen	241 883,6	41,0	0,2	0,1	13,3	27,4	241 842,6	34 269,4	166 929,6	23 339,7	17 303,9	
Rheinland-Pfalz	35 365,1	4 742,6	—	—	4 503,5	239,1	30 622,5	236,3	302,4	23 793,4	6 290,4	
Baden-Württemberg	40 755,1	806,0	0,1	—	761,0	44,9	39 949,1	3 082,6	1 107,5	6 411,4	29 347,6	
Bayern	85 984,3	8 487,6	0,0	94,9	864,4	7 528,3	77 496,7	16 973,4	3 942,7	24 433,3	32 147,3	
Berlin (West)	2 461,6	34,1	0,0	33,7	0,4	—	2 427,5	4,6	31,1	102,0	2 289,8	
Waren aus der sowj. Besatzungszone	529,0	—	—	—	—	—	529,0	—	42,4	400,1	86,5	
Waren ausländisch. Ursprungs	469,3	137,1	—	10,6	100,0	26,5	332,2	166,8	67,7	17,4	80,3	
Nicht ermittelte Herstellungsgebiete	1 438,8	1 197,5	—	—	1 197,5	—	241,3	77,9	1,3	—	162,1	
Insgesamt <sup>1)</sup>	<sup>2)</sup> 3 322 489,4	74 942,8	6,0	9 389,7	19 816,4	45 730,7	<sup>2)</sup> 3 247 546,6	527 294,0	1 921 912,2	454 215,0	<sup>2)</sup> 344 125,4	
Ausfuhr in 1000 DM												
Schleswig-Holstein	7 140	451	—	159	292	—	6 689	572	766	363	4 988	
Hamburg	8 851	2 015	—	225	1 787	3	6 836	281	1 080	628	4 847	
Niedersachsen	332 860	6 514	198	5 230	1 081	5	326 346	19 052	72 605	72 816	161 873	
Bremen	232 136	27 566	68	7 531	1 370	18 597	204 570	39 849	10 822	2 630	151 269	
Nordrhein-Westfalen	983 138	12 717	13	9 843	1 827	1 034	970 421	26 122	132 707	280 656	530 936	
Hessen	169 138	91	7	2	15	67	169 047	12 486	35 165	24 942	96 454	
Rheinland-Pfalz	47 221	2 225	—	—	1 740	485	44 996	182	828	19 375	24 611	
Baden-Württemberg	245 903	651	1	—	392	258	245 252	2 231	8 011	33 184	201 826	
Bayern	275 643	16 893	1	592	527	15 773	258 750	11 904	12 351	34 980	199 515	
Berlin (West)	18 571	251	5	243	3	—	18 320	15	141	297	17 867	
Waren aus der sowj. Besatzungszone	521	—	—	—	—	—	521	—	15	36	470	
Waren ausländisch. Ursprungs	1 341	176	—	14	41	121	1 165	589	65	138	373	
Nicht ermittelte Herstellungsgebiete	2 148	1 503	—	—	1 503	—	645	145	3	—	497	
Insgesamt <sup>1)</sup>	2 324 799	71 069	295	23 854	10 582	36 338	2 253 730	113 426	274 569	470 241	1 395 494	

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Ohne Wasserfahrzeuge.



# Unsichtbare Einfuhr im Jahre 1953

(Aufwendungen für Dienstleistungen des Auslandes für Rechnung der bremischen Wirtschaft)

Land des Forderungsberechtigten	1000 DM	Land des Forderungsberechtigten	1000 DM
<b>Europa</b>	<b>97 452</b>	<b>noch: A s i e n</b>	
Belgien	2 104	China	17
Luxemburg	17	Indonesien (Republik)	160
Dänemark	3 471	Irak	839
Finnland	1 060	Iran	123
Frankreich	5 896	Israel	8
Saargebiet	33	Japan	560
Griechenland	328	Libanon	60
Großbritannien	26 599	Philippinen	21
Malta, Gibraltar	6	Syrien	40
Irland (Republik)	42	Thailand	105
Island	153	Ceylon	130
Italien	2 274	Hongkong	322
Freistaat Triest	19	Indien	1 583
Jugoslawien	223	Pakistan	124
Niederlande	25 957	Kuweit	5
Norwegen	8 129	Singapore u. Föderation von Malaya	152
Österreich	4 626	Port.-Indien	14
Polen	221	Übrige asiat. Länder	13
Portugal	771		
Schweden	7 026	<b>Amerika</b>	<b>96 488</b>
Schweiz	3 746	Ver. Staaten v. Amerika	86 242
Spanien	3 215	Canada	528
Tschechoslowakei	11	Costa Rica	173
Türkei	1 521	Cuba	469
übrige europ. Länder	4	Dominikanische Republik	95
<b>Afrika</b>	<b>1 755</b>	Guatemala	45
Ägypten	404	Haiti (Republik)	16
Äthiopien	16	Honduras (Republik)	57
Liberia	8	Mexiko	125
Belgisch-Kongo	27	Nicaragua	696
Kenya und Uganda	99	Panama	31
Treuhänderschaftsgebiet Tanganyika	13	El Salvador	87
Goldküste	12	Brit.-Westindien	35
Nigeria	65	Franz.-Westindien	7
Sierra Leone	20	Niederl.-Antillen	25
Union von Südafrika	582	Puerto Rico	220
Brit.-Ägypt. Sudan	75	Argentinien	995
Algerien	43	Bolivien	12
Tunesien	8	Brasilien	3 180
Franz.-Marokko	177	Chile	848
Franz.-Westafrika	30	Columbien	1 252
Treuhänderschaftsgebiet Kamerun	20	Ecuador	270
Franz.-Somaliland	20	Paraguay	92
Mocambique	13	Peru	418
Port.-Westafrika	69	Uruguay	147
Kanarische Inseln	9	Venezuela	422
Übrige span. Gebiete	7	Übrige amerik. Länder	1
Libyen	27		
Übrige afrik. Länder	11	<b>Australien</b>	<b>124</b>
<b>Asien</b>	<b>4 300</b>	Austral. Bund	116
Saudi-Arabien	7	Brit.-Ozeanien	5
Burma	17	Übrige austral. Länder	3
		<b>Insgesamt</b>	<b>200 119</b>



**Unsichtbare Ausfuhr im Jahre 1953**  
(Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung)

Land des Zahlungspflichtigen	Ins- gesamt	darunter		Land des Zahlungspflichtigen	Ins- gesamt	darunter			
		Dienst- leistungen für die aus- ländische See- und Binnen- schifffahrt <sup>1)</sup>	Technische Dienst- leistungen <sup>2)</sup>			Dienst- leistungen für die aus- ländische See- und Binnen- schifffahrt <sup>1)</sup>	Technische Dienst- leistungen <sup>2)</sup>		
		1000 DM				1000 DM			
<b>Europa</b>	<b>86 857</b>	<b>25 841</b>	<b>32 778</b>	<b>12 880</b>	<b>Asien</b>	<b>2 271</b>	<b>802</b>	<b>16</b>	<b>267</b>
Belgien	1 831	724	75	121	Saudi-Arabien	82	—	—	82
Luxemburg	6	—	—	0	Indonesien (Republik)	31	—	—	5
Dänemark	2 496	868	283	946	Iran	58	—	—	12
Finnland	1 766	830	39	187	Israel	41	10	16	6
Frankreich	2 144	1 304	49	111	Japan	194	131	—	6
Saargebiet	61	—	1	44	Libanon	11	—	—	6
Griechenland	82	1	—	4	Philippinen	42	—	—	1
Großbritannien	29 375	6 556	15 734	1 290	Syrien	226	—	—	4
Irland	31	23	0	5	Thailand	165	—	—	0
Island	403	380	—	3	Ceylon	11	—	0	0
Italien	2 835	1 596	78	164	Cypern	11	—	0	1
Freistaat Triest	1	—	—	—	Hongkong	27	—	—	2
Jugoslawien	111	24	1	77	Indien	900	661	—	118
Niederlande	8 090	5 392	74	909	Pakistan	454	—	—	15
Norwegen	10 532	3 004	6 217	789	Übrige asiat. Länder	18	—	—	9
Österreich	5 921	290	0	5 350	<b>Amerika</b>	<b>29 849</b>	<b>11 510</b>	<b>1 348</b>	<b>4 504</b>
Polen	1 122	0	1 118	—	Vereinigt. Staaten v. Amerika	22 407	8 583	399	3 334
Portugal	495	40	1	343	Canada	767	146	453	25
Schweden	12 155	4 027	5 790	965	Costa Rica	9	0	—	5
Schweiz	3 881	90	1 885	952	Cuba	32	—	—	30
Spanien	311	66	1	94	Dominikanische Republik	8	—	—	1
Tschechoslowakei	18	—	—	9	Guatemala	8	—	—	7
Türkei	2 797	626	1 432	141	Honduras (Republik)	43	—	8	9
Ungarn	381	—	—	376	Mexiko	327	—	—	148
Übrige europ. Länder	12	—	—	—	Nicaragua	45	1	—	43
<b>Afrika</b>	<b>2 280</b>	<b>206</b>	<b>43</b>	<b>79</b>	Panama	983	505	463	2
Ägypten	1 597	32	—	18	El Salvador	18	—	—	7
Äthiopien	2	—	—	2	Argentinien	1 895	1 128	2	268
Liberia	23	0	2	21	Brasilien	1 801	837	19	244
Belgisch-Kongo	5	—	—	3	Chile	379	124	2	45
Kenya und Uganda	26	0	—	—	Columbien	458	186	—	84
Union von Südafrika	515	174	—	15	Ecuador	16	—	—	8
Brit.-Ägypt. Sudan	15	—	—	0	Paraguay	11	—	—	5
Tunesien	7	—	—	—	Peru	137	—	—	44
Franz.-Marokko	42	—	37	5	Uruguay	279	—	—	34
Portugies.-Westafrika	14	—	1	1	Venezuela	211	—	—	156
Kanarische Inseln	9	—	2	6	Übrige amerik. Länder	15	—	2	5
Übrige afrikan. Länder	25	—	1	8	<b>Australien</b>	<b>1 014</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>10</b>
					Australischer Bund	828	—	—	4
					Neuseeland	186	—	—	6
					<b>Ausländischer Taxi-Dienst</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
					<b>Insgesamt</b>	<b>122 277</b>	<b>38 359</b>	<b>34 185</b>	<b>17 740</b>

<sup>1)</sup> Lotsen-, Schlepp-, Kanal-, Hafen-, Schiffsmaklergebühren, Lade- und Löschkosten, Liegegelder, Lieferung an Schiffe, Bergungsgelder, verschiedene Dienstleistungen in Häfen. — <sup>2)</sup> Reparaturen an rollendem Material, Schiffsreparaturen und sonst. Dienstleistungen wie Kraftfahrzeugreparaturen usw. — <sup>3)</sup> Frachten, Chartergebühren und sonst. Einnahmen aus Leistungen von Verkehrsunternehmen aus See-, Binnenschiffs-, Straßen- und Lufttransporten.

**Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953**  
mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952

Jahr	t
1950 MD	7 652
1951 "	37 072
1952 "	69 457
1953 "	69 247
1953 Januar	43 517
Februar	58 024
März	79 416
April	71 010
Mai	106 334
Juni	87 197
Juli	73 220
August	66 444
September	74 263
Oktober	71 513
November	55 204
Dezember	44 828



**Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953**  
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft

Gruppe u. Untergruppe	Warenbenennung	t	Gruppe u. Untergruppe	Warenbenennung	t
<b>I</b>	<b>Ernährungswirtschaft</b> (Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel)	<b>70 410,0</b>	<b>II B</b>	<b>noch: Halbwaren</b>	
<b>IA</b>	<b>Lebende Tiere</b>	<b>4,0</b>	24	Paraffin, Stearin, Wachse	11,8
1	Pferde	4,0	25	Sonstige technische Fette und Öle	325,7
<b>IB</b>	<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>1 373,1</b>	26	Koks	5 192,4
1	Milch	1,2	27	Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	9 460,0
3	Käse	205,7	28	Kraftstoffe und Schmieröle	52,0
4	Fleisch und Fleischwaren	24,5	29	Teerdestillationserzeugnisse	59,4
5	Därme	51,5	33	Stickstoffdüngemittel	75 964,7
6	Fische und Fischzubereitungen	274,5	35	Sonstige chemische Halbwaren	651,0
7	Walöl zur Ernährung	5,9	36	Sonstige Halbwaren	9,9
8	Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	103,0	<b>II C</b>	<b>Fertigwaren</b>	<b>55 036,3</b>
9	Eier, Eiweiß, Eigelb	36,5	<b>II Ca</b>	<b>a) Vorerzeugnisse</b>	<b>44 739,0</b>
10	Honig	19,4		Gewebe, Gewirke und dergleichen aus:	
11	Fischmehl und dergleichen	650,9	1	Seide, Reyon (Kunstseide) und synthet. Fäden	114,0
<b>IC</b>	<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>66 891,0</b>	2	Zellwolle und synthet. Fasern	177,5
1	Weizen	13 195,8	3	Wolle und anderen Tierhaaren	12,7
3	Gerste	2 015,8	4	Baumwolle	77,4
5	Mais	3 875,7	5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern, u. dgl.	723,7
8	Müllereierzeugnisse	25,0	6	Leder	4,3
10	Nichtöhlhaltige Sämereien	60,0	8	Papier und Pappe	1 070,9
12	Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	15,4	9	Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	179,4
16	Gemüse und sonstige Küchengewächse	11,6	12	Chemisch hergestellte Kunststoffe	302,1
18	Südfrüchte	998,3	13	Teerfarbstoffe	71,6
19	Gemüse- u. Obstkonserv., Fruchtsäfte u. dgl.	36,9	14	Sonstige Farben, Lacke und Kitte	63,4
20	Kakao, roh	39,2	15	Leim und Gelatine	15,3
21	Kakaoverzeugnisse	8,9	16	Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	2,5
22	Gewürze	2,1	17	Sonstige chemische Vorerzeugnisse	1 119,4
23	Zucker	46 455,5	18	Gußröhren	5 399,3
24	Ölfrüchte zur Ernährung	42,5	19	Stahlröhren	256,6
25	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	24,2	20	Stab- und Formeisen	4 397,8
30	Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	84,1	21	Blech aus Eisen	26 101,8
<b>ID</b>	<b>Genußmittel</b>	<b>2 141,9</b>	22	Draht aus Eisen	2 445,0
1	Hopfen	29,1	23	Eisenbahnoberbaumaterial	20,4
2	Kaffee	352,9	24	Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	246,2
4	Rohtabak	1 673,4	25	Stangen, Bleche, Draht usw. aus:	
5	Tabakerzeugnisse	58,3		Kupfer, Kupferlegierungen	158,2
6	Bier	2,3	26	Aluminium, Aluminiumlegierungen	1 646,8
7	Branntwein	19,5	27	Sonstigen unedlen Metallen	3,6
8	Wein	6,4	29	Sonstige Vorerzeugnisse	129,1
<b>II</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>760 558,5</b>	<b>II C b</b>	<b>b) Enderzeugnisse</b>	<b>10 297,3</b>
<b>II A</b>	<b>Rohstoffe</b>	<b>124 541,7</b>	2	Strick-, Wirkwaren und dergleichen aus:	
1	Abfallseide, Seidengehäuse	10,0		Wolle und anderen Tierhaaren	20,3
2	Zellwolle, synthet. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	743,3	7	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2,9
3	Wolle u. and. Tierhaare, roh u. bearbeit., Reißwolle	3 596,1	8	Hüte	21,1
4	Baumwolle, roh u. bearbeit., Reißbaumwolle, Abfälle	2 547,7	9	Sonstige Spinnstoffwaren	5,5
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonstige pflanzlichen Spinnstoffe	1 704,3	11	Schuhe aus Leder	7,2
6	Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	130,6	13	Papierwaren	14,6
10	Holz zu Holzmasse	15,0	14	Bücher, Karten, Noten, Bilder	62,9
11	Bau- und Nutzholz (Rundholz)	17,3	15	Holzwaren	177,7
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	352,5	16	Kautschukwaren	66,2
14	Harze, Kopale, Schellack	11,1	18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanw.	1,3
16	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	20 518,5	19	Glaswaren	187,7
18	Erdöl und Teer, roh	5,3	20	Messerschmiedewaren	392,8
19	Eisenerze	78 147,9	21	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	5,2
20	Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dergleichen	4 580,1	22	Sonstige Eisenwaren	1 358,0
21	Manganerze	53,0	23	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12,3
28	Sonstige Erze und Metallaschen	10,5	24	Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	2,4
29	Bauxit, Kryolith	1 025,0	25	Sonstige Waren aus unedlen Metallen	392,5
32	Sonstige Steine und Erden	4 979,9	26	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 366,8
35	Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	6 102,6	27	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	826,7
<b>II B</b>	<b>Halbwaren</b>	<b>580 980,5</b>	28	Landwirtschaftliche Maschinen	83,2
1	Rohseide und Seidengespinste	0,5	29	Dampflokomotiven	200,0
2	Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	273,7	30	Kraftmaschinen	461,5
3	Gespinnste aus:		31	Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	15,6
	Zellwolle und synthet. Fasern	24,3	32	Fördermittel	231,5
4	Wolle und anderen Tierhaaren	9,4	33	Papier- und Druckmaschinen	9,4
5	Baumwolle	57,6	34	Büromaschinen	0,7
6	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	24,7	35	Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	10,7
7	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1 068,5	36	Sonstige Maschinen	2 292,4
8	Holzmasse, Zellstoff	933,8	38	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 019,5
11	Zement	1 530,0	39	Fahrräder	301,9
12	Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	1 232,6	40	Sonstige Fahrzeuge	268,2
13	Roheisen	403 761,0	41	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	322,9
14	Alteisen (Schrott)	1 237,8	43	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	7,9
15	Ferrolegierungen	2 161,2	44	Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	0,8
16	Eisenhalbzeug	63 068,9	47	Fotochemische Erzeugnisse	0,9
	NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:		49	Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	59,1
17	Aluminium	12 740,5	50	Kosmetische Erzeugnisse	1,9
18	Kupfer	250,5	51	Sonstige chemische Erzeugnisse	38,3
19	Nickel	857,8	52	Musikinstrumente	7,4
23	Sonstige unedle Metalle	20,8	53	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1,0
			54	Sonstige Enderzeugnisse	38,4
			<b>Insgesamt</b>	<b>830 968,5</b>	



# Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953

## nach See-Eingang und See-Ausgang

Eingang von See	t	Eingang von See	t
<b>Von Belgien</b>	2,5	<b>von Portugiesisch-Westafrika</b>	214,6
nach der Schweiz	2,5	nach Österreich	214,6
<b>von Dänemark</b>	2 104,2	<b>von Tanger</b>	53,2
davon nach Italien	0,5	davon nach Österreich	14,3
Norwegen	2,8	der Schweiz	38,9
Österreich	2 021,6	<b>von Burma</b>	18,6
Schweden	4,1	nach den Niederlanden	18,6
Ägypten	8,8	<b>von China</b>	319,0
Französisch-Marokko	1,1	nach Österreich	319,0
dem Treuh. Gebiet Kamerun (frz.)	2,3	<b>von Formosa</b>	99,7
den Vereinigten Staaten von Amerika	56,2	nach Österreich	99,7
Columbien	6,8	<b>von der Republik Indonesien</b>	64,8
<b>von Finnland</b>	1 062,3	nach Österreich	64,8
davon nach Frankreich	120,0	<b>von Japan</b>	0,5
Italien	603,3	nach Österreich	0,5
Österreich	17,8	<b>von den Philippinen</b>	6,3
der Schweiz	321,2	nach der Schweiz	6,3
<b>von Frankreich</b>	474,6	<b>von Britisch-Borneo</b>	5,1
davon nach Österreich	21,1	nach Österreich	5,1
der Schweiz	453,5	<b>von Ceylon</b>	46,1
<b>von Griechenland</b>	0,5	nach Österreich	46,1
nach Schweden	0,5	<b>von Indien</b>	28 487,4
<b>von Großbritannien</b>	4 161,0	davon nach Österreich	28 094,9
davon nach Großbritannien	16,6	der Schweiz	17,3
Italien	530,4	Ungarn	370,2
Jugoslawien	7,6	den Niederlanden	5,0
Norwegen	2,0	<b>von Pakistan</b>	1 048,2
Österreich	3 036,7	davon nach Dänemark	36,0
Schweden	19,6	Italien	9,2
der Schweiz	419,0	Österreich	94,2
Kenya und Uganda	112,8	der Schweiz	112,2
Portugiesisch-Indien	0,5	Ungarn	796,6
Canada	2,7	<b>von Singapore und der Föderation von Malaya</b>	163,2
Panama	12,6	nach Österreich	163,2
<b>von Irland</b>	1,7	<b>von den Vereinigten Staaten von Amerika</b>	57 839,9
davon nach Österreich	0,6	davon nach Belgien	200,0
der Schweiz	1,1	Dänemark	38,4
<b>von Island</b>	650,9	Finnland	3,3
nach Österreich	650,9	Frankreich	1,2
<b>von Norwegen</b>	2 087,1	Italien	269,7
davon nach Großbritannien	5,6	den Niederlanden	128,8
Italien	2,0	Österreich	55 738,7
Norwegen	5,7	der Schweiz	1 415,4
Österreich	1 936,6	der Tschechoslowakei	19,1
der Schweiz	130,7	Israel	21,7
Canada	6,5	den Vereinigten Staaten von Amerika	3,0
<b>von Portugal</b>	1 073,7	Argentinien	0,6
davon nach Dänemark	1,8	<b>von Canada</b>	3 399,3
den Niederlanden	3,7	davon nach Österreich	3 371,6
Österreich	738,6	der Schweiz	27,7
der Schweiz	329,6	<b>von Cuba</b>	34 203,7
<b>von Schweden</b>	5 989,4	davon nach Österreich	34 193,7
davon nach Frankreich	1,5	der Schweiz	10,0
Großbritannien	1,8	<b>von der Dominikanischen Republik</b>	7 444,5
Österreich	5 752,9	nach Österreich	7 444,5
Schweden	6,7	<b>von Guatemala</b>	999,7
der Schweiz	83,7	davon nach Belgien	393,9
Spanien	3,5	den Niederlanden	285,9
Indien	16,5	der Schweiz	319,9
den Vereinigten Staaten von Amerika	14,4	<b>von Haiti</b>	5 026,9
Guatemala	15,6	nach Österreich	5 026,9
Mexiko	87,2	<b>von Mexiko</b>	150,1
Panama	5,6	davon nach Österreich	59,5
<b>von der Schweiz</b>	34,0	der Schweiz	90,6
nach Österreich	34,0	<b>von Nicaragua</b>	5,0
<b>von Spanien</b>	11 925,3	nach den Niederlanden	5,0
davon nach Dänemark	3,5	<b>von British-Westindien</b>	419,2
Österreich	11 811,7	nach Österreich	419,2
der Schweiz	110,1	<b>von Argentinien</b>	189,6
<b>von der Türkei</b>	19,0	davon nach den Niederlanden	23,1
nach Österreich	19,0	Österreich	53,4
<b>von Belgisch-Kongo</b>	43,9	der Schweiz	113,1
nach der Schweiz	43,9	<b>von Brasilien</b>	40 298,0
<b>von Kenya und Uganda</b>	97,8	davon nach Dänemark	10,8
davon nach Österreich	88,2	Österreich	40 111,5
der Schweiz	9,6	der Schweiz	175,7
<b>vom Treuhänderschaftsgebiet Tanganyika</b>	181,9	<b>von Columbien</b>	16,5
davon nach Dänemark	20,3	nach Österreich	16,5
Österreich	161,6	<b>von Paraguay</b>	6,9
<b>von Zanzibar und Pemba</b>	15,4	nach Österreich	6,9
nach Österreich	15,4	<b>von Peru</b>	283,9
<b>von Süd-Rhodesien</b>	21,6	davon nach Österreich	40,0
nach Österreich	21,6	der Schweiz	243,9
<b>von der Union von Südafrika</b>	752,1	<b>von Uruguay</b>	167,4
davon nach Belgien	9,9	davon nach Österreich	141,6
Frankreich	1,6	der Schweiz	25,8
Italien	7,1	<b>von Surinam</b>	1 025,0
Österreich	719,0	nach Österreich	1 025,0
der Schweiz	8,9	<b>vom Australischen Bund</b>	2 053,4
der Tschechoslowakei	5,6	davon nach Frankreich	10,3
<b>vom British-Ägyptischen Sudan</b>	4,1	Italien	4,2
nach Österreich	4,1	den Niederlanden	0,9
<b>von Algerien</b>	1 267,6	Österreich	1 886,8
davon nach Österreich	11,5	der Schweiz	151,2
der Schweiz	1 230,9	<b>von Neuseeland</b>	60,7
der Tschechoslowakei	25,2	davon nach Italien	15,1
<b>von Französisch-Marokko</b>	1 498,2	Österreich	28,3
davon nach Österreich	1 112,6	der Schweiz	17,3
der Schweiz	380,1	<b>Eingang von See zusammen</b>	217 585,2
der Tschechoslowakei	5,5		



**noch: Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953**  
**nach See-Eingang und See-Ausgang**

Ausgang nach See	t	Ausgang nach See	t
<b>Von Belgien</b>	1,6		
nach Uruguay	1,6	Mexiko	89,2
<b>von Luxemburg</b>	64,7	Nicaragua	128,5
davon nach Dänemark	34,7	Panama	1,4
Norwegen	30,0	Puerto Rico	30 929,2
<b>von Frankreich</b>	263,4	Argentinien	20 768,2
davon nach den Vereinigten Staaten von Amerika	223,3	Brasilien	1 925,7
Columbien	40,1	Chile	172,3
<b>vom Saargebiet</b>	5 388,5	Columbien	547,2
davon nach Dänemark	672,9	Ecuador	81,4
Finnland	108,2	Peru	1 037,8
Norwegen	2 384,4	Uruguay	53,9
Schweden	1 943,7	Venezuela	164,8
Indien	15,9	dem Australischen Bund	340,0
Pakistan	35,9	<b>von der Schweiz</b>	5 836,8
den Vereinigten Staaten von Amerika	0,8	davon nach Dänemark	22,4
dem Australischen Bund	226,7	Finnland	75,9
<b>von Italien</b>	11,1	Großbritannien	148,5
davon nach Mexiko	2,2	Irland	5,0
Panama	8,9	Island	4,4
<b>von Jugoslawien</b>	732,8	Norwegen	426,3
davon nach den Vereinigten Staaten von Amerika	24,6	Portugal	28,1
Canada	5,6	Schweden	89,8
Brasilien	701,1	Spanien	3,7
Britisch-Guayana	1,5	der Türkei	95,5
<b>von den Niederlanden</b>	99,7	der Goldküste	48,0
davon nach Frankreich	1,6	Nigeria	13,6
Spanien	60,0	der Union von Südafrika	16,6
Ägypten	12,2	Mocambique	18,8
Pakistan	18,3	China	19,7
den Vereinigten Staaten von Amerika	7,6	der Republik Indonesien	1,0
<b>von Österreich</b>	599 235,7	Japan	12,1
davon nach Dänemark	2,0	den Philippinen	5,5
Finnland	531,0	Hongkong	72,2
Großbritannien	462 533,5	Indien	284,5
Irland	5,0	Pakistan	53,3
den Niederlanden	123,2	den Vereinigten Staaten von Amerika	1 742,9
Norwegen	2 817,7	Canada	248,2
Portugal	530,6	Costa Rica	68,9
Schweden	9 467,4	Cuba	29,3
Spanien	20 112,4	Guatemala	70,9
Kenya und Uganda	352,4	Honduras, Rep.	9,1
der Goldküste	3,6	Mexiko	245,5
Nigeria	14,9	Nicaragua	23,2
der Union von Südafrika	125,1	Panama	67,3
Französisch-Marokko	41,9	El Salvador	107,8
Mocambique	4,8	Argentinien	48,0
Portugiesisch-Westafrika	3,8	Bolivien	52,2
Burma	11,1	Brasilien	752,4
China	1,2	Chile	62,2
der Republik Indonesien	103,3	Columbien	304,4
dem Irak	41,2	Ecuador	96,1
dem Iran	290,5	Paraguay	0,6
Japan	2 017,8	Peru	233,0
dem Libanon	0,6	Uruguay	74,9
Thailand	259,9	Venezuela	145,3
Hongkong	40,9	dem Australischen Bund	1,6
Indien	421,6	Neuseeland	8,1
Pakistan	66,2	<b>von der Tschechoslowakei</b>	1 734,4
Koweit	16,5	davon nach Finnland	114,5
den Vereinigten Staaten von Amerika	41 084,7	Portugal	58,2
Canada	1 851,9	Spanien	2,4
Cuba	114,6	d. Treuhänderschaftsgebiet Tanganyika	1,6
der Dominikanischen Republik	4,8	Saudi Arabien	27,7
		Brasilien	1 530,0
		<b>von Ungarn</b>	14,6
		nach den Vereinigten Staaten von Amerika	14,6
		<b>Ausgang nach See zusammen</b>	613 383,3

**Transitverkehr über die Bremischen Häfen im Jahre 1953**  
nach Versendungs- und Bestimmungsländern

Versendungsland	t	Bestimmungsland	t
Österreich	599 235,7	Großbritannien	462 706,0
Vereinigte Staaten von Amerika	57 839,9	Österreich	206 856,0
Brasilien	40 298,0	Vereinigte Staaten von Amerika	43 172,1
Cuba	34 203,7	Puerto Rico	30 929,2
Indien	28 487,4	Argentinien	20 816,8
Spanien	11 925,3	Spanien	20 182,0
Dominikanische Republik	7 444,5	Schweden	11 531,8
Schweden	5 989,4	Schweiz	6 290,6
Schweiz	5 870,8	Norwegen	5 668,9
Saargebiet	5 388,5	Brasilien	4 909,2
Haiti	5 026,9	Canada	2 114,9
Großbritannien	4 161,0	Japan	2 029,9
Canada	3 399,3	Italien	1 441,5
Dänemark	2 104,2	Peru	1 270,8
Norwegen	2 087,1	Ungarn	1 166,8
Australischer Bund	2 053,4	Columbien	898,5
Tschechoslowakei	1 734,4	Dänemark	842,8
Französisch-Marokko	1 498,2	Finnland	832,9
Algerien	1 267,6	Indien	738,5
Portugal	1 073,7	Portugal	616,9
Finnland	1 062,3	Belgien	603,8
Pakistan	1 048,2	Niederlande	594,2
Surinam	1 025,0	Australischer Bund	568,3
Guatemala	999,7	Kenya und Uganda	465,2
Union von Südafrika	752,1	Mexiko	424,1
Frankreich	738,0	Venezuela	310,1
Jugoslawien	732,8	Iran	290,5
Island	650,9	Thailand	259,9
Britisch-Westindien	419,2	Chile	234,5
China	319,0	Ecuador	177,5
Peru	283,9	Pakistan	173,7
Portugiesisch-Westafrika	214,6	Nicaragua	151,7
Argentinien	189,6	Cuba	143,9
Treuhänderschaftsgebiet Tanganyika	181,9	Union von Südafrika	141,7
Uruguay	167,4	Frankreich	136,2
Singapore und Föderation von Malaya	163,2	Uruguay	130,4
Mexiko	150,1	Hongkong	113,1
Niederlande	99,7	El Salvador	107,8
Formosa	99,7	Republik Indonesien	104,3
Kenya und Uganda	97,8	Panama	95,8
Republik Indonesien	64,8	Türkei	95,5
Luxemburg	64,7	Guatemala	86,5
Neuseeland	60,7	Costa Rica	68,9
Tanger	53,2	Tschechoslowakei	55,4
Ceylon	46,1	Bolivien	52,2
Belgisch-Kongo	43,9	Goldküste	51,6
Süd-Rhodesien	21,6	Französisch-Marokko	43,0
Türkei	19,0	Irak	41,2
Burma	18,6	Nigeria	28,5
Columbien	16,5	Saudi Arabien	27,7
Zanzibar und Pemba	15,4	Mocambique	23,6
Ungarn	14,6	Israel	21,7
Italien	11,1	Ägypten	21,0
Paraguay	6,9	China	20,9
Philippinen	6,3	Koweit	16,5
Britisch-Borneo	5,1	Burma	11,1
Nicaragua	5,0	Irland	10,0
Belgien	4,1	Honduras, Rep.	9,1
Britisch-Ägyptischer Sudan	4,1	Neuseeland	8,1
Irland	1,7	Jugoslawien	7,6
Griechenland	0,5	Philippinen	5,5
Japan	0,5	Dominikanische Republik	4,8
		Island	4,4
		Portugiesisch-Westafrika	3,8
		Treuhänderschaftsgebiet Kamerun (frz.)	2,3
		Treuhänderschaftsgebiet Tanganyika	1,6
		Britisch-Guayana	1,5
		Libanon	0,6
		Paraguay	0,6
		Portugiesisch-Indien	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>830 968,5</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>830 968,5</b>



## Interzonen-Handel

Die Statistik über den Interzonenhandel weist den Warenverkehr zwischen den beiden Währungsgebieten der Deutschen Mark nach. Der Umfang dieses Warenverkehrs wird bestimmt durch die Wertgrenzen, die in den Abkommen bzw. Zusatzvereinbarungen über den Handel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und DM-Ost festgelegt sind und durch besonders genehmigte Handelsgeschäfte.

Hier ist der Anteil des Landes Bremen an diesem Warenverkehr dargestellt.

Die Ergebnisse werden auf Grund der für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen sowie der Meldungen der zuständigen Stellen über den Austausch von Strom sowie der Lieferungen von Gas erstellt. Sendungen im Reparaturverkehr, gebrauchtes Verpackungsmaterial und alle übrigen Sendungen ohne Wertangabe werden nicht ausgewiesen. Interzonenhandelsgeschäfte auf ausländische Rechnung sowie der Warenverkehr zwischen dem Ausland und dem Währungsgebiet der DM-Ost — Durchgangsverkehr — sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Der Nachweis der Waren erfolgt nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ gültig ab Januar 1953 und der ergänzenden „Allgemeinen Erzeugungsgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“ nach dem Stande Anfang 1951. Die Werte sind in 1000 VE (Verrechnungseinheiten im Sinne der Verrechnungsabkommen) angegeben; in der Praxis ist eine VE gleich eine DM-West.

### Warenverkehr Bremens mit dem sowjetischen Besatzungsbereich Deutschlands im Jahre 1953

Erzeugnisgruppe	Bezüge		Lieferungen	
	t	1000 VE	t	1000 VE
02 Gärtnerei und Baumschulen	—	—	13	45
08 Hochseefischerei	—	—	2 850	1 281
09 Binnenfischerei und Fischzucht	0	1	—	—
21 Kalisalze, Bergbau und Torfgewinnung	15	1	—	—
25 Steine und Erden	30	1	—	—
27 Eisenschrott, Stahl usw.	—	—	215	335
31 Stahlbau	0	0	2	44
32 Maschinenbau	60	889	0	1
36 Elektrotechnik	1	5	—	—
37 Feinmechanik und Optik	0	3	—	—
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	0	4	0	4
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	3	17	—	—
41 Anorganische Chemikalien	182	14	—	—
45 Kunststoffe	115	235	—	—
46 Chemisch-technische Erzeugnisse	—	—	0	0
51 Feinkeramik	14	7	—	—
52 Glas und Glaswaren	83	155	—	—
54 Holzverarbeitung	1 118	314	—	—
55 Holz-, Zellstoff, Papier usw.	90	110	—	—
62 Schuhherstellung und Lederverarbeitung	0	3	—	—
63 Textilien	118	1 753	18	257
65 Süßwaren, Mühlen-gewerbe usw.	150	78	—	—
66 Margarine-, Milcherzeugnisse, Fleischverarbeitung usw.	610	381	9 621	6 872
<b>Insgesamt</b>	<b>2 589</b>	<b>3 971</b>	<b>12 719</b>	<b>8 839</b>

Die Statistik über den Berlin-Handel weist den Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und West-Berlin nach.  
Hier ist der Anteil des Landes Bremen an diesem Warenverkehr dargestellt.

Die Ergebnisse werden auf Grund der für den Berlin-Handel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine erstellt. Postsendungen (zugelassenes Höchstgewicht 20 kg) und Sendungen im Luftfrachtverkehr bis zu einem Gewicht von 20 kg sind nicht begleit-scheinpflichtig und daher nicht in den Berichtszahlen enthalten.

Der Nachweis der Waren erfolgt nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ gültig ab Januar 1953 und der er-gänzenden „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“ nach dem Stande Anfang 1951.

Die Werte sind in 1000 DM angegeben und entsprechen den Angaben in den Warenbegleitscheinen, denen teils Erzeuger- und Großhandelspreise, teils interne Verrechnungspreise im Filialverkehr zugrunde liegen. Umzugsgut, Geschenke, gebrauch-tes Verpackungsmaterial und sonstige Sendungen ohne Wertangabe werden nachrichtlich erfaßt.

Sendungen, die nach den Angaben in den Warenbegleitscheinen als von West-Berliner Firmen getätigte unmittelbare Importe oder Exporte erkennbar sind, werden als Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet gesondert nachgewiesen.

### Warenverkehr Bremens mit West-Berlin im Jahre 1953

(ohne unbewertete Sendungen und ohne Durchgangsverkehr)

Erzeugnisgruppe		Bezüge		Lieferungen	
		t	1000 DM	t	1000 DM
01	Landwirtschaft und Weinbau	23	78	16 784	19 174
02	Gärtnerei und Baumschulen	0	3	375	389
04	Forst- und Jagdwirtschaft	—	—	203	490
07	Gewerbliche Tierzucht	—	—	0	3
08	Hochseefischerei	—	—	1 801	780
09	Binnenfischerei und Fischzucht	0	7	9	16
21	Bergbau und Torfgewinnung	0	0	53	121
22	Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	—	—	343	324
25	Steine und Erden	437	222	404	99
27	Eisenschrott, Stahl usw.	29	17	213	109
28	NE-Metalle	168	563	343	790
29	Gußerzeugnisse	302	119	41	8
31	Stahlbau	1 772	1 969	106	227
32	Maschinenbau	672	4 414	254	2 118
33	Fahrzeugbau	23	227	719	4 975
34	Schiffbau	2	24	1	12
36	Elektrotechnik	2 007	13 619	179	2 080
37	Feinmechanik und Optik	17	405	0	24
38	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	234	464	42	184
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	8	79	0	8
41	Anorganische Chemikalien	0	1	19	8
42	Organische Chemikalien	0	0	0	0
43	Pharmazeutika	11	270	73	400
44	Mineralfarben und Teerfarbstoffe	0	2	28	36
45	Kunststoffe	2	5	1	9
46	Chemisch-technische Erzeugnisse	65	189	165	408
49	Chemische Fasern	—	—	3	7
51	Feinkeramik	1	11	76	70
52	Glas- und Glaswaren	10	21	51	43
53	Sägerei und Holzbearbeitung	1	2	2 705	1 453
54	Holzverarbeitung	126	152	276	941
55	Holz-, Zellstoff, Papier usw.	0	0	1 791	1 103
56	Papierverarbeitung	80	198	11	48
57	Druckereierzeugnisse usw.	112	437	22	104
58	Kunststoffverarbeitung	4	54	1	3
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	8	45	17	210
62	Schuhherstellung und Lederverarbeitung	0	3	0	1
63	Textilien	452	454	563	7 068
64	Bekleidung	—	—	3	18
65	Süßwaren, Mühlen-gewerbe usw.	221	757	3 897	2 522
66	Margarine-, Milcherzeugnisse, Fleischverarbeitung usw.	52	181	14 893	13 958
67	Gemüse-, Obst-, Gewürzverarbeitung usw.	6	24	257	1 194
68	Spirituosen, Bier usw.	54	97	937	1 851
69	Tabakverarbeitung	4	300	403	23 844
Sonstige Erzeugnisse mit Wertangabe		0	8	0	4
Insgesamt		6 903	25 421	48 062	87 234



# Einzelhandel

Bei den im Lande Bremen erhobenen Einzelhandelsumsätzen handelt es sich um die Gesamtsätze von rd. 1000 Einzelhandelsbetrieben (einschließlich der umsatzsteuerfreien und -begünstigten Umsätze). Die hieraus berechneten Meßziffern basieren auf den Monatsdurchschnitten des Jahres 1950.

Die in der nachstehenden Übersicht vorgenommene Gliederung des Einzelhandels nach Warengruppen und Geschäftszweigen erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Systematik, die — abgesehen von einigen Abweichungen — der Systematik der Arbeitsstättenzählung entspricht.

## Meßziffern der Einzelhandelsumsätze im Lande Bremen im Jahre 1953

1950 = 100

Warengruppe und Geschäftszweig	1953												Monats- durchschnitt 1953	Monats- durchschnitt 1952
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
<b>Gesamter Einzelhandel</b>	<b>119</b>	<b>108</b>	<b>125</b>	<b>127</b>	<b>130</b>	<b>116</b>	<b>135</b>	<b>120</b>	<b>124</b>	<b>146</b>	<b>149</b>	<b>234</b>	<b>136</b>	<b>125</b>
Nahrungs- und Genußmittel	120	114	124	131	124	112	127	124	126	141	130	187	131	121
darunter														
Lebensmittel aller Art	131	124	133	138	133	127	136	135	136	157	146	205	142	128
Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	106	106	118	130	149	165	151	123	120	113	100	129	126	121
Fische und Fischwaren	118	108	118	128	100	99	101	106	119	148	123	163	119	117
Milch und Milcherzeugnisse	117	110	121	131	125	135	142	129	128	131	122	132	126	122
Tabakwaren	95	90	101	104	101	98	100	103	104	112	103	155	105	101
<b>Bekleidung, Wäsche, Ausstattungartikel, Schuhe und Sportartikel</b>	<b>108</b>	<b>86</b>	<b>102</b>	<b>110</b>	<b>121</b>	<b>92</b>	<b>117</b>	<b>91</b>	<b>95</b>	<b>125</b>	<b>140</b>	<b>222</b>	<b>118</b>	<b>110</b>
darunter														
Textilwaren aller Art	90	83	104	96	104	86	101	87	102	112	114	222	109	106
Korsettwaren, Wäsche und Bettwaren	108	94	98	95	106	101	111	94	99	115	120	229	114	105
Oberbekleidung	140	99	114	135	146	99	144	106	97	150	185	230	137	120
Schuhwaren	87	76	100	114	145	102	119	82	92	113	112	198	112	112
<b>Eisen-, Stahl-, Metallwaren, Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumente, Elektro- u. Rundfunkgeräte</b>	<b>105</b>	<b>101</b>	<b>115</b>	<b>111</b>	<b>116</b>	<b>116</b>	<b>129</b>	<b>127</b>	<b>128</b>	<b>148</b>	<b>146</b>	<b>217</b>	<b>130</b>	<b>116</b>
darunter														
Eisenwaren und Küchengeräte	92	80	91	97	101	107	127	124	132	137	121	187	116	110
Glas und Porzellan	110	101	109	107	102	100	120	141	127	123	135	305	132	123
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	106	91	109	89	80	87	98	104	85	107	114	239	109	100
Rundfunk- und Grammophonartikel	113	96	94	90	83	83	92	88	106	112	128	230	110	107
Möbel aus Holz und Metall	102	112	134	133	140	140	157	154	166	192	184	242	155	122
<b>Druckereierzeugnisse, Papier- und Schreibwaren, Lehrmittel- und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerbliche Gegenstände</b>	<b>97</b>	<b>88</b>	<b>106</b>	<b>106</b>	<b>84</b>	<b>87</b>	<b>100</b>	<b>89</b>	<b>91</b>	<b>102</b>	<b>114</b>	<b>296</b>	<b>113</b>	<b>108</b>
darunter														
Bücher und Broschüren	128	103	126	139	91	98	100	91	103	136	153	362	137	123
Papier- u. Schreibwaren, Lehrmittel u. Bürobedarf	128	138	135	135	110	112	118	114	121	131	138	263	136	127
<b>Körper- und Gesundheitspflege, chemische und optische Erzeugnisse</b>	<b>128</b>	<b>123</b>	<b>131</b>	<b>136</b>	<b>134</b>	<b>129</b>	<b>140</b>	<b>137</b>	<b>131</b>	<b>137</b>	<b>125</b>	<b>177</b>	<b>136</b>	<b>126</b>
darunter														
Apotheken	153	144	135	130	119	117	124	124	120	140	134	142	132	127
Drogerien	103	92	107	115	117	111	119	115	107	112	104	202	117	113
<b>Maschinen, Fahrräder, Kraftfahrzeuge, Kfz.-Bedarf</b>	<b>113</b>	<b>101</b>	<b>134</b>	<b>135</b>	<b>128</b>	<b>129</b>	<b>146</b>	<b>123</b>	<b>141</b>	<b>142</b>	<b>146</b>	<b>173</b>	<b>134</b>	<b>122</b>
<b>Sonstiger Facheinzelhandel</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>151</b>	<b>116</b>	<b>107</b>	<b>118</b>	<b>126</b>	<b>127</b>	<b>141</b>	<b>137</b>	<b>143</b>	<b>230</b>	<b>142</b>	<b>139</b>
darunter														
Uhren, Gold- und Silberwaren	123	111	154	120	107	105	129	142	132	136	147	487	158	146
Brennmaterial	193	196	157	105	99	130	144	143	167	152	143	161	149	152
Altwaren	59	69	95	97	89	80	88	86	94	108	88	170	94	83

Verkehr





## Schifffahrt

### Seeschifffahrt

Die bremische Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See beruht auf den Anschreibungen über Schiffe und Güter, die in den Bremischen Häfen und den anderen Unterweserhäfen (Nordenham, Brake, Elsfleth) im Seeverkehr ankommen und abgehen. Nicht angeschrieben werden:

für den Schiffsverkehr:

Kriegsschiffe;  
Regierungs-, Zoll- und Lotsenschiffe;  
Luxusjachten und sonstige nicht zum Erwerb durch die Seefahrt bestimmte Schiffe;  
offene Schiffe (ohne festes Deck) von weniger als 10 Registertons Bruttoreumgehalt;  
Schiffe, die zu Gewinnungszwecken (z. B. Hochseefischerei, Wal- und Robbenfang, Muschelschalenbaggerei, Sand-, Stein- und Kohlenfischerei usw.) und zu Montagezwecken nach See auslaufen oder von dort zurückkehren;  
Schiffe, die zur Versorgung auf See befindlicher Fahrzeuge aus- oder einlaufen;  
Schiffe, die vorübergehend auf der Reede ankern, ohne Waren zu laden, zu löschen, Reisende aufzunehmen oder zu landen;

für den Güterverkehr:

der Schiffsbedarf deutscher und fremder Schiffe (z. B. Bunkerkohlen und Proviant) und die Erträge der Gewinnungszwecke nach See ausgelaufenen oder von dort zurückkehrenden Schiffe.

In den Seeverkehr ist auch der Verkehr mit anderen deutschen Seehäfen mittels Leichterfahrzeugen einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach Verkehrsbezirken gemäß dem am 1. Januar 1950 eingeführten „Verzeichnis der Verkehrsbezirke“. In der Statistik des Schiffsverkehrs werden bei Anlaufen mehrerer deutscher oder außerdeutscher Häfen diejenigen Herkunft- bzw. Bestimmungshäfen bezeichnet, die vom Anschreibungshafen am weitesten entfernt liegen; dagegen werden im Güterverkehr die tatsächlichen Ein- bzw. Ausladehäfen angeschrieben. Den Nachweisungen nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führen; die „Deutsche Flagge“ umfaßt die im Bundesgebiet und in der sowjetischen Besatzungszone beheimateten Schiffe. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem seit dem 1. Januar 1935 gültigen, auch für die Güterbewegungsstatistiken der Binnenschifffahrt, der Eisenbahnen und des Güterfernverkehrs auf Kraftfahrzeugen benutzten „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken“.

In der Statistik des Seeverkehrs werden die Anzahl der ankommenden und abgehenden Schiffe, ihr Raumgehalt in Netto-registertonnen (NRT) und ihre Ladung nach dem Bruttogewicht in metrischen Tonnen (t) erfaßt.

### Schiffsverkehr über See der Unterweserhäfen in den Jahren 1953 und 1936 zu Handelszwecken und nicht zu Handelszwecken<sup>1)</sup>

Hafen	Ankunft				Abgang			
	1953		1936		1953		1936	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
<b>zu Handelszwecken</b>								
Bremen-Stadt	7 684	9 934 859	7 407	5 986 134	7 636	9 966 995	7 300	5 944 887
Bremerhaven	868	3 985 077	1 230	2 963 292	822	3 998 215	1 352	2 963 599
Bremische Häfen <sup>2)</sup>	8 386	13 318 692	<sup>3)</sup> 8 320	<sup>3)</sup> 8 850 031	8 316	13 406 501	<sup>3)</sup> 8 551	<sup>3)</sup> 8 841 522
Brake	669	681 210	348	150 970	664	523 242	264	142 051
Elsfleth	37	6 222	23	3 693	48	5 230	16	2 977
Nordenham <sup>4)</sup>	636	993 518	550	627 792	631	778 723	585	627 319
<b>nicht zu Handelszwecken<sup>1)</sup></b>								
Bremen-Stadt	60	185 375	24	36 140	47	156 159	18	19 104
Bremerhaven	137	302 546	52	107 449	764	483 575	148	153 691
Bremische Häfen	197	487 921	<sup>3)</sup> 57	<sup>3)</sup> 106 486	811	639 734	<sup>3)</sup> 126	<sup>3)</sup> 68 731
Brake	26	5 254	1	35	31	28 383	1	1 093
Elsfleth	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordenham <sup>4)</sup>	2	1 032	2	452	4	9 417	29	15 008

<sup>1)</sup> Unter „Nicht zu Handelszwecken“ sind die Schiffe aufgeführt, die den Hafen zum Bunkern, zur Ballastübernahme, zur Reparatur, als Nothafen, als Orderschiff usw. angelaufen haben. — <sup>2)</sup> Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt. — <sup>3)</sup> Nach dem Gebietsstand vom 1. 1. 1947. — <sup>4)</sup> Einschl. Blexen, Einswarden und Großensiel.

### Schiffs- und Güterverkehr über See der Bremischen Häfen<sup>1)</sup> zu Handelszwecken im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1932, 1936, 1938 und 1950 bis 1952

Zeit	Ankunft			Abgang		
	Schiffe	NRT	Ladung in t	Schiffe	NRT	Ladung in t
1932 MD	514	624 225	.	499	603 406	.
1936 "	694	737 667	210 772	713	736 841	372 492
1938 "	798	855 925	336 876	804	858 029	447 131
1950 "	458	632 393	240 283	454	631 742	258 450
1951 "	521	829 623	385 190	529	820 462	293 197
1952 "	611	1 000 642	480 423	619	1 008 412	330 521
1953 "	699	1 109 891	427 867	693	1 117 209	395 823
1953 Januar	589	1 056 366	399 297	595	1 054 888	295 218
Februar	534	942 402	386 098	525	959 625	349 075
März	653	1 088 374	384 630	651	1 058 828	393 400
April	634	1 088 565	416 986	637	1 144 080	366 006
Mai	676	1 112 014	471 893	680	1 109 994	328 783
Juni	759	1 168 268	550 875	763	1 170 892	391 997
Juli	741	1 117 906	378 820	752	1 112 916	511 419
August	853	1 135 483	427 122	808	1 146 738	476 765
September	743	1 117 463	428 689	739	1 119 951	445 720
Oktober	793	1 131 282	401 191	783	1 148 171	469 983
November	686	1 125 569	400 589	689	1 167 517	368 685
Dezember	725	1 230 750	488 208	694	1 212 901	352 828

<sup>1)</sup> Alle Häfen innerhalb des Gebietes des Landes Bremen nach seinem Gebietsstand seit 1. 1. 1947.



**Schiffsverkehr über See der Bremischen Häfen zu Handelszwecken im Jahre 1953**  
nach Verkehrsbezirken<sup>1)</sup>

Herkunfts- oder Bestimmungsbezirke	Ankunft				Abgang			
	1952		1953		1952		1953	
	Schiffe	N R T	Schiffe	N R T	Schiffe	N R T	Schiffe	N R T
<b>Inland</b>								
Lübeck	43	19 247	16	11 106	19	5 989	22	3 526
Das übrige schleswig-holsteinische Ostseegebiet	179	55 045	226	25 076	102	35 557	55	21 835
Das Unterelbegebiet und schleswig-holst. Nordseegebiet	263	50 648	413	59 088	319	58 937	430	67 266
Hamburg	1 138	1 116 938	1 396	2 048 139	699	764 495	941	1 220 474
Emden	63	42 129	45	44 919	107	75 741	50	24 248
Das Ems-, Jade- und Huntegebiet und die ostfriesischen Inseln (ohne Emden)	163	13 188	182	22 593	152	11 914	185	19 494
<b>Küstenhäfen des Bundesgebiets</b>	<b>1 849</b>	<b>1 297 195</b>	<b>2 278</b>	<b>2 210 921</b>	<b>1 398</b>	<b>952 633</b>	<b>1 683</b>	<b>1 356 843</b>
Sowjetische Besatzungszone	14	3 013	10	1 502	7	4 766	19	5 532
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	8	1 622	13	11 611	14	13 215	4	1 027
Elbe/Odergebiet	5	279	17	1 166	—	—	—	—
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	—	—	2	447	—	—	1	41
Rheingebiet	2	395	6	1 358	1	142	15	3 593
<b>Inland insgesamt</b>	<b>1 878</b>	<b>1 302 504</b>	<b>2 326</b>	<b>2 227 005</b>	<b>1 420</b>	<b>970 756</b>	<b>1 722</b>	<b>1 387 036</b>
<b>Ausland</b>								
Polen	11	20 432	4	10 692	11	23 248	13	16 573
Die Sowjetunion an der Ostsee	—	—	—	—	—	—	1	966
Finnland	241	88 905	176	62 994	172	105 298	115	74 423
Schweden	778	409 050	897	327 455	942	493 961	897	469 590
Dänemark an der Ostsee und am Kattegat	451	93 934	347	114 112	749	135 959	695	191 219
<b>Ostseegebiet</b>	<b>1 481</b>	<b>612 321</b>	<b>1 424</b>	<b>515 253</b>	<b>1 874</b>	<b>758 466</b>	<b>1 721</b>	<b>752 771</b>
Dänemark an der Nordsee	139	26 776	130	36 609	101	20 936	77	18 793
Island, Färöer und Grönland	11	7 450	15	10 857	7	2 604	5	5 381
Norwegen	246	216 772	299	203 976	342	282 859	377	243 070
Die Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	—	—	—	—	1	1 097	—	—
<b>Nordeuropa mit Grönland und der Nordküste Asiens</b>	<b>396</b>	<b>250 998</b>	<b>444</b>	<b>251 442</b>	<b>451</b>	<b>307 496</b>	<b>459</b>	<b>267 244</b>
Frankreich am Kanal und am Atlantischen Ozean	68	92 957	73	135 119	70	181 329	82	218 932
Antwerpen	163	187 319	194	224 397	142	198 013	141	175 581
Belgien (ohne Antwerpen)	10	10 734	9	5 855	3	2 877	4	2 230
Rotterdam	329	254 668	361	308 274	263	244 075	261	278 796
Die Niederlande (ohne Rotterdam)	109	95 608	180	145 928	44	32 715	48	45 514
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	497	348 833	764	517 790	606	561 263	882	726 638
Großbritannien (Westküste) und Nordirland	85	87 543	133	136 595	204	229 331	302	266 738
Irland (Eire)	25	14 271	36	27 503	33	19 721	46	30 983
<b>Rheingebiet und Nordwesteuropa</b>	<b>1 286</b>	<b>1 091 933</b>	<b>1 750</b>	<b>1 501 461</b>	<b>1 365</b>	<b>1 469 324</b>	<b>1 766</b>	<b>1 745 412</b>
Nordspanien am Atlantischen Ozean	41	30 020	28	15 554	39	36 229	49	52 371
Portugal mit Azoren und Madeira	51	34 967	48	35 526	50	37 653	49	43 685
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadix	74	87 882	94	100 895	41	42 602	77	93 870
Frankreich am Mittelmeer	—	—	5	14 398	—	—	—	—
Italien und Triest	7	10 664	17	34 028	21	48 484	43	78 495
Jugoslawien, adriatische Küste und Albanien	4	11 385	4	6 907	11	33 738	9	18 840
Griechenland	32	48 753	40	39 415	45	61 174	52	67 977
Türkei	125	150 269	106	141 738	146	188 903	144	204 546
<b>Mittelmeergebiet mit den angrenzenden atlantischen Gebieten</b>	<b>334</b>	<b>373 940</b>	<b>342</b>	<b>388 461</b>	<b>353</b>	<b>448 783</b>	<b>423</b>	<b>559 784</b>
Rumänien	—	—	—	—	—	—	1	377
<b>Donau- und Schwarzmeergebiet</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>377</b>
<b>Übrige europäische Bezirke insgesamt</b>	<b>3 497</b>	<b>2 329 192</b>	<b>3 960</b>	<b>2 656 617</b>	<b>4 043</b>	<b>2 984 069</b>	<b>4 370</b>	<b>3 325 588</b>

**noch: Schiffsverkehr über See der Bremischen Häfen im Jahre 1953 zu Handelszwecken  
nach Verkehrsbezirken<sup>1)</sup>**

Herkunfts- oder Bestimmungsbezirke	Ankunft				Abgang			
	1952		1953		1952		1953	
	Schiffe	N R T	Schiffe	N R T	Schiffe	N R T	Schiffe	N R T
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	32	88 901	81	254 144	26	73 656	46	189 172
Ägypten am Mittelmeer	38	45 958	59	75 073	61	79 097	108	134 527
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten am Mittelmeer)	30	60 599	24	41 419	14	22 842	14	28 165
<b>Mittelmeergebiet mit den angrenzenden atlantischen Gebieten</b>	<b>100</b>	<b>195 458</b>	<b>164</b>	<b>370 636</b>	<b>101</b>	<b>175 595</b>	<b>168</b>	<b>351 864</b>
Kanada am Atlantischen Ozean	97	360 136	94	370 320	65	282 240	84	371 852
USA am Atlantischen Ozean	934	4 795 047	711	3 690 896	688	3 342 400	420	1 923 402
USA am Golf von Mexiko	224	908 274	206	868 317	125	535 594	124	549 963
Kanada am Pazifischen Ozean	3	12 811	2	7 298	12	68 859	24	132 218
USA am Pazifischen Ozean	43	195 988	52	236 200	9	46 293	4	20 264
<b>Nordamerika (ohne Grönland)</b>	<b>1 301</b>	<b>6 272 256</b>	<b>1 065</b>	<b>5 173 031</b>	<b>899</b>	<b>4 275 386</b>	<b>656</b>	<b>2 997 699</b>
Mexiko am Golf von Mexiko	7	36 672	31	101 426	66	209 274	53	161 555
Mittelamerika am Karibischen Meer	39	93 696	70	160 440	15	30 167	54	109 587
Die Antillen	31	68 620	24	71 255	20	41 362	55	107 444
Mexiko am Pazifischen Ozean	1	4 380	1	1 495	1	4 380	1	4 461
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	4	6 147	9	16 528	1	2 565	28	57 911
<b>Mittelamerika</b>	<b>82</b>	<b>209 515</b>	<b>135</b>	<b>351 144</b>	<b>103</b>	<b>287 748</b>	<b>191</b>	<b>440 958</b>
Das nördliche Südamerika am Atlantischen Ozean	28	95 817	46	119 124	85	190 080	95	249 319
Brasilien	52	174 914	69	235 997	89	268 979	97	336 203
Argentinien und Uruguay	28	107 119	75	300 037	75	297 273	87	356 533
Das nördliche Südamerika am Pazifischen Ozean	16	45 355	18	44 017	14	39 706	26	50 360
Chile	23	89 565	40	154 523	50	200 480	69	262 341
<b>Südamerika</b>	<b>147</b>	<b>512 770</b>	<b>248</b>	<b>853 698</b>	<b>313</b>	<b>996 518</b>	<b>374</b>	<b>1 254 756</b>
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigeria	76	86 245	73	96 487	75	100 679	87	145 103
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Südwest-Afrika	22	39 587	88	159 551	40	66 010	88	149 718
Die Südafrikanische Union	29	131 302	34	150 636	18	96 875	27	132 624
Ostafrika (ohne Afrika am Roten Meer)	12	51 005	23	81 008	21	61 716	48	146 174
Afrika am Roten Meer	—	—	9	33 515	1	1 514	1	2 782
<b>Afrika (ohne Mittelmeergebiet)</b>	<b>139</b>	<b>308 139</b>	<b>227</b>	<b>521 197</b>	<b>155</b>	<b>326 794</b>	<b>251</b>	<b>576 401</b>
Arabien und Irak	23	118 901	15	84 529	26	118 954	18	86 338
Iran	6	23 415	13	45 013	20	65 942	42	143 673
Vorderindien und Ceylon	84	339 626	122	502 940	80	315 688	106	424 201
Hinterindien	8	35 823	10	43 915	2	10 923	8	31 185
Die Sunda-Inseln	4	19 974	8	42 707	27	133 700	37	178 492
Japan	11	54 133	23	107 418	45	192 157	91	400 229
China und Formosa	1	5 386	7	29 918	—	—	2	8 332
Mandschurei und Korea	—	—	1	1 389	—	—	4	18 123
<b>Asien (ohne Mittelmeer-, Schwarzmeer- und Eismeergebiet)</b>	<b>137</b>	<b>597 258</b>	<b>199</b>	<b>857 829</b>	<b>200</b>	<b>837 364</b>	<b>308</b>	<b>1 290 573</b>
Australien und Neuseeland	46	202 187	54	252 582	35	161 241	52	251 125
Die ozeanischen Inseln	1	3 016	—	—	—	—	—	—
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>47</b>	<b>205 203</b>	<b>54</b>	<b>252 582</b>	<b>35</b>	<b>161 241</b>	<b>52</b>	<b>251 125</b>
<b>Ausland Insgesamt</b>	<b>1 953</b>	<b>8 300 599</b>	<b>2 092</b>	<b>8 380 117</b>	<b>1 808</b>	<b>7 080 646</b>	<b>2 000</b>	<b>7 183 876</b>
<b>Ohne angegebene Herkunfts- und Bestimmungshäfen</b>	<b>10</b>	<b>75 415</b>	<b>8</b>	<b>54 953</b>	<b>159</b>	<b>1 085 468</b>	<b>224</b>	<b>1 550 501</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>7 338</b>	<b>12 007 710</b>	<b>8 386</b>	<b>13 318 692</b>	<b>7 428</b>	<b>12 100 939</b>	<b>8 316</b>	<b>13 406 501</b>

<sup>1)</sup> Bezirke, in denen der von den bremischen Häfen geographisch am weitesten entfernt gelegene Herkunfts- bzw. Bestimmungshafen liegt.



**Schiffsverkehr über See und die gelöschte bzw. übernommene  
nach Flaggen und**

**An**

Flagge	alle Verkehrsrichtungen								Inland <sup>3)</sup>							
	insgesamt			darunter mit Ladung zum Löschen <sup>4)</sup>			Ladung		insgesamt			darunter mit Ladung zum Löschen <sup>4)</sup>			Ladung	
	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>
<b>Gesamtverkehr</b>	8 386	13 318 692	100	5 875	10 042 874	100	5 134 398	100	2 326	2 227 005	100	908	307 386	100	176 675	100
davon																
<b>Deutsche insgesamt</b>	4 716	2 888 051	21,7	3 345	1 909 941	19,0	1 687 626	32,9	1 873	1 012 362	45,5	880	216 522	70,4	171 528	97,1
<b>Fremde insgesamt</b>	3 670	10 430 641	78,3	2 530	8 132 933	81,0	3 446 772	67,1	453	1 214 643	54,5	28	90 864	29,6	5 147	2,9
davon																
Ägyptische	5	5 660	0,0	5	5 660	0,1	789	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Argentinische	25	98 398	0,7	4	15 042	0,1	132	0,0	7	30 938	1,4	—	—	—	—	—
Belgische	25	96 610	0,7	16	60 163	0,6	14 487	0,3	1	2 972	0,1	—	—	—	—	—
Brasilianische	34	104 832	0,8	22	69 019	0,7	5 195	0,1	10	29 886	1,3	—	—	—	—	—
Britische	761	1 142 755	8,6	428	712 418	7,1	431 090	8,4	98	198 047	9,0	9	32 148	10,4	2 673	1,5
Chilenische	10	48 644	0,4	5	24 332	0,2	3 350	0,1	1	4 861	0,2	—	—	—	—	—
Columbische	1	2 151	0,0	—	—	—	—	—	1	2 151	0,1	—	—	—	—	—
Costa Ricanische	4	7 212	0,1	1	1 610	0,0	3 603	0,1	2	963	0,0	—	—	—	—	—
Dänische	157	245 431	1,8	101	147 788	1,5	102 778	2,0	15	45 885	2,1	—	—	—	—	—
Dominikanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnische	64	66 001	0,5	41	39 392	0,4	56 877	1,1	1	1 111	0,0	—	—	—	—	—
Französische	121	375 260	2,8	73	199 230	2,0	80 761	1,6	15	52 280	2,3	2	5 526	1,8	682	0,4
Griechische	21	50 389	0,4	17	41 371	0,4	73 603	1,4	3	6 780	0,3	—	—	—	—	—
Hondurische	2	4 566	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Indische	31	138 883	1,0	23	103 252	1,0	11 693	0,2	7	31 581	1,4	—	—	—	86	0,0
Indonesische	1	347	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irische	7	4 526	0,0	7	4 526	0,0	1 725	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Isländische	11	9 917	0,1	11	9 917	0,1	3 437	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitische	12	36 168	0,3	2	6 444	0,1	200	0,0	3	11 281	0,5	—	—	—	—	—
Italienische	45	174 122	1,3	36	146 203	1,5	313 607	6,1	3	9 433	0,4	—	—	—	—	—
Japanische	11	46 256	0,3	10	41 225	0,4	5 874	0,1	1	5 031	0,2	—	—	—	—	—
Jugoslawische	11	22 679	0,2	6	9 449	0,1	1 264	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanadische	11	61 743	0,5	11	61 743	0,6	15 648	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Libanesische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liberianische	10	50 235	0,4	7	39 746	0,4	38 219	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Marokkanische	2	4 998	0,0	2	4 998	0,1	2 220	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicaraguanische	1	1 131	0,0	—	—	—	—	—	1	1 131	0,1	—	—	—	—	—
Niederländische	764	1 734 434	13,0	481	1 282 939	12,8	218 195	4,2	123	337 989	15,3	4	17 070	5,6	829	0,5
Norwegische	347	891 082	6,7	235	568 593	5,7	298 626	5,8	70	237 261	10,7	5	16 851	5,5	183	0,1
Panamaische	62	320 431	2,4	46	252 273	2,5	57 101	1,1	4	22 462	1,0	—	—	—	—	—
Peruanische	2	4 051	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnische	7	8 328	0,1	7	8 328	0,1	6 430	0,1	2	352	0,0	2	352	0,1	474	0,3
Portugiesische	7	21 970	0,2	4	12 632	0,1	1 538	0,0	2	6 071	0,3	—	—	—	—	—
Schwedische	424	869 862	6,5	307	641 912	6,4	461 954	9,0	58	120 899	5,4	5	17 713	5,8	207	0,1
Schweizerische	29	38 227	0,3	14	20 215	0,2	8 364	0,2	14	18 531	0,8	1	1 204	0,4	—	—
Spanische	6	21 206	0,2	1	2 653	0,0	6 246	0,1	1	3 751	0,2	—	—	—	—	—
Südafr. Union	5	7 025	0,1	3	4 215	0,0	4 171	0,1	2	2 810	0,1	—	—	—	—	—
Türkische	25	68 274	0,5	12	28 514	0,3	5 085	0,1	4	11 710	0,5	—	—	—	—	—
USA	609	3 646 837	27,4	592	3 567 131	35,5	1 212 510	23,6	4	18 476	0,8	—	—	—	13	0,0

1) Der Verkehr von nicht angegebenen Herkunftshäfen ist den wahrscheinlichen Verkehrsrichtungen zugeschlagen worden. — 2) Für die Bestimmung der Verkehrsrichtung sind die Herkunftshäfen der Schiffe ohne Berücksichtigung der angelaufenen Zwischenhäfen zugrunde gelegt worden, dagegen entspricht die Verkehrsrichtung für die Ladungs-t den tatsächlichen Einladehäfen.

# Ladung in t in den Bremischen Häfen im Jahre 1953<sup>1) 2)</sup>

## Verkehrsrichtungen

### kunft

von

übriges Europa								Außereuropa							
insgesamt			darunter mit Ladung zum Löschen <sup>4)</sup>			Ladung		insgesamt			darunter mit Ladung zum Löschen <sup>4)</sup>			Ladung	
Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>
<b>3 960</b>	<b>2 658 617</b>	<b>100</b>	<b>2 888</b>	<b>1 386 593</b>	<b>100</b>	<b>1 204 876</b>	<b>100</b>	<b>2 100</b>	<b>8 435 070</b>	<b>100</b>	<b>2 079</b>	<b>8 348 955</b>	<b>100</b>	<b>3 752 847</b>	<b>100</b>
<b>2 384</b>	<b>725 531</b>	<b>34,8</b>	<b>2 009</b>	<b>748 728</b>	<b>54,0</b>	<b>727 633</b>	<b>60,4</b>	<b>459</b>	<b>950 158</b>	<b>11,3</b>	<b>456</b>	<b>944 691</b>	<b>11,3</b>	<b>788 465</b>	<b>21,0</b>
<b>1 576</b>	<b>1 731 086</b>	<b>65,2</b>	<b>879</b>	<b>637 805</b>	<b>46,0</b>	<b>477 243</b>	<b>39,6</b>	<b>1 641</b>	<b>7 484 912</b>	<b>88,7</b>	<b>1 623</b>	<b>7 404 264</b>	<b>88,7</b>	<b>2 964 382</b>	<b>79,0</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	5	5 660	0,1	5	5 660	0,1	789	0,0
15	55 721	2,1	1	3 303	0,2	—	—	3	11 739	0,1	3	11 739	0,1	132	0,0
12	54 093	2,0	5	23 626	1,7	31	0,0	12	39 545	0,5	11	36 537	0,4	14 456	0,4
1	2 798	0,1	—	—	—	—	—	23	72 148	0,9	22	69 019	0,8	5 195	0,1
541	412 238	15,4	299	154 952	11,2	97 945	8,1	122	532 470	6,3	120	525 318	6,4	330 472	8,9
2	9 709	0,4	—	—	—	—	—	7	34 074	0,4	5	24 332	0,3	3 350	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4 639	0,2	—	—	—	—	—	1	1 610	0,0	1	1 610	0,0	3 603	0,1
110	82 350	3,1	69	30 592	2,2	32 649	2,7	32	117 196	1,4	32	117 196	1,4	70 129	1,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	53 097	2,0	36	27 599	2,0	36 786	3,1	5	11 793	0,1	5	11 793	0,1	20 091	0,5
55	157 991	5,9	22	35 307	2,5	4 412	0,4	51	164 989	2,0	49	158 397	1,9	75 667	2,0
9	10 295	0,4	8	8 057	0,6	1 126	0,1	9	33 314	0,4	9	33 314	0,4	72 477	1,9
2	4 566	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	24	107 302	1,3	23	103 252	1,2	11 607	0,3
1	347	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2 352	0,1	5	2 352	0,2	217	0,0	2	2 174	0,0	2	2 174	0,0	1 508	0,0
11	9 917	0,4	11	9 917	0,7	3 437	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
8	23 662	0,9	1	5 219	0,4	—	—	1	1 225	0,0	1	1 225	0,0	200	0,0
11	27 934	1,1	5	9 448	0,7	8 929	0,7	31	136 755	1,6	31	136 755	1,6	304 678	8,1
—	—	—	—	—	—	2	0,0	10	41 225	0,5	10	41 225	0,5	5 872	0,2
9	20 137	0,8	4	6 907	0,5	446	0,0	2	2 542	0,0	2	2 542	0,0	818	0,0
—	—	—	—	—	—	—	—	11	61 743	0,7	11	61 743	0,7	15 648	0,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	10 489	0,4	—	—	—	—	—	7	39 746	0,5	7	39 746	0,5	38 219	1,0
—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 998	0,1	2	4 998	0,1	2 220	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330	198 333	7,5	167	72 671	5,2	35 657	3,0	311	1 198 112	14,2	310	1 193 198	14,4	181 709	4,8
114	134 873	5,1	67	32 794	2,4	19 239	1,6	163	518 948	6,2	163	518 948	6,2	279 204	7,5
13	45 925	1,7	1	229	0,0	641	0,1	45	252 044	3,0	45	252 044	3,0	56 460	1,5
2	4 051	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4 871	0,2	3	4 871	0,4	2 903	0,2	2	3 105	0,0	2	3 105	0,0	3 053	0,1
1	3 267	0,1	—	—	—	—	—	4	12 632	0,1	4	12 632	0,2	1 538	0,0
221	276 142	10,3	159	167 018	11,9	221 226	18,4	145	472 821	5,6	143	457 181	5,5	240 521	6,4
3	3 285	0,1	1	2 600	0,2	—	—	12	16 411	0,2	12	16 411	0,2	8 364	0,2
5	17 455	0,7	1	2 653	0,2	6 246	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	4 215	0,0	3	4 215	—	4 171	0,1
21	56 564	2,1	12	28 514	2,1	5 085	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
9	43 985	1,7	2	9 176	0,7	266	0,0	596	3 584 376	42,5	590	3 557 955	42,7	1 212 231	32,4

<sup>3)</sup> Einschließlich Verkehr mit den Binnenhäfen des Bundesgebiets, der sowjetischen Besatzungszone und den deutschen Gebieten unter polnischer und sowjetischer Verwaltung. — <sup>4)</sup> Auch Schiffe, die ausschließlich für die Beförderung von Personen eingesetzt waren. — <sup>5)</sup> Die vH-Zahlen der fremden Flaggen beziehen sich auf den Gesamtverkehr.



noch: Schiffsverkehr über See und die gelöschte bzw. übernommene  
nach Flaggen und

Ab

Flagge	alle Verkehrsrichtungen								da							
									Inland <sup>3)</sup>							
	insgesamt			darunter nach Beladung <sup>4)</sup>			Ladung		insgesamt			darunter nach Beladung <sup>4)</sup>			Ladung	
	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>
<b>Gesamtverkehr</b>	8 316	13 406 501	100	6 811	9 738 877	100	4 749 879	100	1 722	1 367 036	100	1 081	227 047	100	340 736	100
davon																
Deutsche insgesamt	4 629	2 900 479	21,6	4 096	2 248 696	23,1	2 180 064	45,9	1 457	678 040	49,6	1 078	222 467	98,0	339 191	99,5
Fremde insgesamt	3 687	10 506 022	78,4	2 715	7 490 181	76,9	2 569 815	54,1	265	688 996	50,4	3	4 580	2,0	1 545	0,5
davon																
Ägyptische	5	5 660	0,0	5	5 660	0,1	419	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Argentinische	26	101 389	0,8	26	101 389	1,0	34 638	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgische	25	98 183	0,7	22	90 875	0,9	130 414	2,7	1	1 498	0,1	—	—	—	—	—
Brasilianische	35	107 961	0,8	26	79 769	0,8	29 888	0,6	9	28 192	2,1	—	—	—	—	—
Britische	756	1 130 755	8,4	628	693 916	7,1	650 632	13,7	22	37 226	2,7	1	519	0,2	891	0,3
Chilenische	11	53 492	0,4	11	53 492	0,5	3 076	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Columbische	1	2 151	0,0	1	2 151	0,0	74	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Costa Ricanische	4	7 212	0,1	4	7 212	0,1	15 336	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänische	158	248 078	1,9	73	117 808	1,2	88 953	1,9	20	71 740	5,2	—	—	—	—	—
Dominikanische	1	98	0,0	1	98	0,0	170	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnische	65	70 169	0,5	48	48 678	0,5	60 732	1,3	4	6 883	0,5	—	—	—	—	—
Französische	121	375 283	2,8	88	288 061	3,0	84 056	1,8	9	21 377	1,6	—	—	—	—	—
Griechische	22	50 592	0,4	15	22 443	0,2	33 273	0,7	2	7 589	0,6	—	—	—	—	—
Hondurische	2	4 566	0,0	2	4 566	0,1	7 525	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Indische	31	138 883	1,0	29	129 969	1,3	31 736	0,7	1	4 451	0,3	—	—	—	—	—
Indonesische	3	829	0,0	2	588	0,0	700	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Irische	7	4 526	0,0	7	4 526	0,1	1 476	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Isländische	11	9 917	0,1	3	933	0,0	200	0,0	7	8 731	0,6	1	482	0,2	—	—
Israelitische	12	36 168	0,3	11	34 943	0,4	49 323	1,0	1	1 225	0,1	—	—	—	—	—
Italienische	47	180 463	1,3	20	59 761	0,6	87 044	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Japanische	11	46 256	0,3	11	46 256	0,5	3 460	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugoslawische	11	22 679	0,2	7	16 264	0,2	25 881	0,5	1	1 271	0,1	—	—	—	—	—
Kanadische	11	61 743	0,5	9	53 118	0,5	4 112	0,1	1	4 307	0,3	—	—	—	—	—
Libanesische	1	8 367	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liberianische	11	54 615	0,4	6	33 487	0,3	25 754	0,5	1	3 587	0,3	—	—	—	—	—
Marokkanische	1	655	0,0	1	655	0,0	75	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicaraguanische	1	1 131	0,0	1	1 131	0,0	409	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	765	1 735 763	12,9	628	1 452 681	14,9	347 199	7,3	80	205 649	15,1	—	—	—	326	0,1
Norwegische	353	896 762	6,7	247	589 458	6,1	200 564	4,2	40	131 084	9,6	—	—	—	—	—
Panamaische	66	343 337	2,6	61	318 259	3,3	99 082	2,1	1	7 223	0,5	—	—	—	—	—
Peruanische	2	4 051	0,0	2	4 051	0,0	10 000	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnische	7	8 328	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugiesische	9	24 875	0,2	9	24 875	0,3	9 961	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwedische	415	861 248	6,4	266	490 418	5,0	261 192	5,5	41	76 789	5,6	—	—	—	—	—
Schweizerische	29	38 227	0,3	19	24 224	0,2	16 998	0,4	10	14 003	1,0	—	—	—	—	—
Spanische	6	21 206	0,2	6	21 206	0,2	29 576	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Südafr. Union	5	7 025	0,1	3	4 215	0,1	1 216	0,0	2	2 810	0,2	—	—	—	—	—
Türkische	25	70 762	0,5	23	66 285	0,7	48 975	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
USA	615	3 672 617	27,4	394	2 596 760	26,7	175 696	3,9	12	53 361	3,9	1	3 579	1,6	328	0,1

1) Der Verkehr nach nicht angegebenen Bestimmungshäfen ist den wahrscheinlichen Verkehrsrichtungen zugeschlagen worden. — 2) Für die Bestimmung der Verkehrsrichtung sind die Bestimmungshäfen der Schiffe ohne Berücksichtigung der anzulaufenden Zwischenhäfen zugrunde gelegt worden, dagegen entspricht die Verkehrsrichtung für die Ladungs-t den tatsächlichen Ausladehäfen.

Ladung in t in den Bremischen Häfen im Jahre 1953<sup>1) 2)</sup>

Verkehrsrichtungen

gang

von

übriges Europa								Außereuropa							
insgesamt			darunter nach Beladung <sup>4)</sup>			Ladung		insgesamt			darunter nach Beladung <sup>4)</sup>			Ladung	
Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	Schiffe	NRT	vH <sup>5)</sup>	t	vH <sup>5)</sup>
4 370	3 325 588	100	3 718	1 818 013	100	2 539 010	100	2 224	8 713 877	100	2 012	7 693 817	100	1 870 133	100
2 575	988 607	29,7	2 448	890 107	49,0	1 261 563	49,7	597	1 233 832	14,2	570	1 136 122	14,8	579 310	31,0
1 795	2 336 981	70,3	1 270	927 906	51,0	1 277 447	50,3	1 627	7 480 045	85,8	1 442	6 557 695	85,2	1 290 823	69,0
—	—	—	—	—	—	—	—	5	5 660	0,1	5	5 660	0,1	419	0,0
—	—	—	—	—	—	—	—	26	101 389	1,2	26	101 389	1,3	34 638	1,9
2	5 810	0,2	—	—	—	—	—	22	90 875	1,0	22	90 875	1,2	130 414	7,0
—	—	—	—	—	—	—	—	26	79 769	0,9	26	79 769	1,0	29 888	1,6
634	660 799	19,9	538	309 152	17,1	521 970	20,7	100	432 730	5,0	89	384 245	5,0	127 771	6,8
—	—	—	—	—	—	—	—	11	53 492	0,6	11	53 492	0,7	3 076	0,2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 151	0,0	1	2 151	0,0	74	0,0
3	2 573	0,1	3	2 573	0,1	5 830	0,2	1	4 639	0,1	1	4 639	0,1	9 506	0,5
107	80 397	2,4	44	32 588	1,8	58 079	2,3	31	95 941	1,1	29	85 220	1,1	30 874	1,7
—	—	—	—	—	—	—	—	1	98	0,0	1	98	0,0	170	0,0
58	54 489	1,6	45	39 881	2,2	51 029	2,0	3	8 797	0,1	3	8 797	0,1	9 703	0,5
31	66 537	2,0	10	11 258	0,6	10 380	0,4	81	287 369	3,3	78	276 803	3,6	73 676	3,9
16	33 281	1,0	12	17 101	0,9	23 940	0,9	4	9 722	0,1	3	5 342	0,1	9 333	0,5
1	231	0,0	1	231	0,0	525	0,0	1	4 335	0,0	1	4 335	0,1	7 000	0,4
1	4 463	0,1	—	—	—	—	—	29	129 969	1,5	29	129 969	1,7	31 736	1,7
1	241	0,0	—	—	—	—	—	2	588	0,0	2	588	0,0	700	0,0
5	2 352	0,1	5	2 352	0,1	1 143	0,0	2	2 174	0,0	2	2 174	0,0	333	0,0
4	1 186	0,0	2	451	0,0	200	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	11	34 943	0,4	11	34 943	0,5	49 323	2,6
25	81 482	2,5	16	42 801	2,4	76 793	3,0	22	98 981	1,1	4	16 960	0,2	10 251	0,5
—	—	—	—	—	—	—	—	11	46 256	0,5	11	46 256	0,6	3 460	0,2
10	21 408	0,6	7	16 264	0,9	25 881	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4 318	0,1	—	—	—	—	—	9	53 118	0,6	9	53 118	0,7	4 112	0,2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	8 367	0,1	—	—	—	—	—
3	9 914	0,3	1	1 052	0,1	2 149	0,1	7	41 114	0,5	5	32 435	0,4	23 605	1,3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	655	0,0	1	655	0,0	75	0,0
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 131	0,0	1	1 131	0,0	409	0,0
329	143 328	4,3	274	75 199	4,1	104 650	4,2	356	1 386 786	15,9	354	1 377 482	17,8	242 223	13,1
146	211 335	6,4	91	75 385	4,1	74 402	2,9	167	554 343	6,4	156	514 073	6,7	126 162	6,7
8	16 928	0,5	7	13 973	0,8	25 258	1,0	57	319 186	3,7	54	304 286	4,0	73 824	3,9
—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 051	0,0	2	4 051	0,1	10 000	0,5
7	8 328	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	4 598	0,1	2	4 598	0,3	7 899	0,3	7	20 277	0,2	7	20 277	0,3	2 062	0,1
262	363 731	10,9	177	182 537	10,0	222 120	8,8	112	420 728	4,8	89	307 881	4,0	39 072	2,1
4	1 370	0,0	4	1 370	0,1	2 379	0,1	15	22 854	0,3	15	22 854	0,3	14 619	0,8
2	4 739	0,1	2	4 739	0,3	10 997	0,4	4	16 467	0,2	4	16 467	0,2	18 579	1,0
—	—	—	—	—	—	—	—	3	4 215	0,0	3	4 215	0,1	1 216	0,1
25	70 762	2,1	23	66 285	3,6	48 975	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
108	482 381	14,7	6	28 116	1,5	2 848	0,1	495	3 136 875	36,1	387	2 565 065	33,2	172 520	9,2

3) Einschließlich Verkehr mit den Binnenhäfen des Bundesgebiets, der sowj. Besatzungszone und den deutschen Gebieten unter polnischer und sowjetischer Verwaltung. — 4) Auch Schiffe, die ausschließlich für die Beförderung von Personen eingesetzt waren. — 5) Die v H-Zahlen der fremden Flaggen beziehen sich auf den Gesamtverkehr.



## Bestand am 31. Dezember 1953, 1952 und 1938

1) 1952 und 1953 sind die in Bremen und Bremerhaven einschl. Wesermünde beheimateten Schiffe gezählt.

<sup>3)</sup> 1952 und 1953 nur Schiffe über 100 BRT (Unter 100 BRT waren 1952 insgesamt 7 Schiffe mit 442 BRT)

und 1953 " 5 " " 330 " in Bremen bzw. Bremerhaven beheimatet).

4) 1938 sind die in Bremen, Bremerhaven und Vegesack (ausschließlich Wesermünde) beheimateten Schiffe gezählt. In Wesermünde waren 1938 insgesamt 224 Schiffe mit 78 756 BRT und 31 539 NRT, davon 214 Fischereifahrzeuge mit 66 271 BRT und 24 810 NRT, 6 Schlepp-, Dampf- und Motorschiffe mit 328 BRT und 4 andere Schiffe mit 12 157 BRT und 6 729 NRT beheimatet.

<sup>5)</sup> 1952 und 1953 sind die Segelschiffe mit Triebkraft unter Dampf- und Motorschiffe gezählt.

Güter-Nr.																								Güter-Nr.
		50	510	511	600	601	602	610	611	700	701	710	720	721	800	801	810	820	821	830	831	832	900	
		Mexiko am Pazifik	Mittelamerika am Pazifik	Nördliches Südamerika am Atlantik	Brasilien	Argentinien und Uruguay	Nördliches Südamerika am Pazifik	Chile	Afrika am Atlantik von Marokko bis Nigeria	Afrika am Atlantik von Kamerun bis Deutsch-Südwestafrika	Südafrikanische Union	Ostafrika (ohne 721)	Afrika am Roten Meer	Arabien und Irak	Iran	Vorderindien und Ceylon	Hinterindien	Sunda-Inseln	Japan	China und Formosa	Mandschurei und Korea	Australien und Neuseeland	Ohne angegebene Herkunftshäfen	
1	Fische, auch	—	—	—	—	—	38	—	202	21	4	—	—	20	—	10	—	—	2	—	—	—	—	1
2	Fleisch, auch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	—	2
3	Milch und Eier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
4	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
10	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10040	—	10
11	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
12	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 454	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Mais, Milo	—	—	—	—	—	—	—	9196	—	—	—	9522	—	874	—	—	—	—	—	2786	1781	—	13
14	Reis	72	—	2 796	—	62	40	74	257	204	—	32 411	773	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Hülsenfrucht	—	—	—	—	—	15	1144	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3316	—	197	—	15
16	Gemüse	—	—	—	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
20	Obst, Südf	—	—	16	—	—	1037	152	7	—	2	—	—	—	136	—	—	—	8	—	—	—	—	20
21	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
22	Olisaaten,	—	—	—	—	—	210	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
24	Kaffee	184	135	1 097	11 169	12	1367	240	7	66	—	—	625	—	37	60	—	400	—	21	—	—	—	24
25	Rohtabak	300	—	1 069	4 126	85	—	—	—	5	82	213	—	41	—	—	—	15	36	14	—	—	—	25
26	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Kakao	34	—	3	40	—	—	—	35	68	24	—	—	—	—	—	270	5	—	—	—	—	—	27
28	Milcherzeug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	28
30	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Andere tier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	31
32	Roggen- u-	—	—	—	—	—	1	—	—	28	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	32
33	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Stärke etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Rohrzucker	112	—	—	—	—	9582	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	854	—	—	—	35
36	Verbrauchs	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
37	Wein, Mos	—	—	—	—	—	10	844	—	—	—	689	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
38	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
39	Andere N	815	528	18	—	2	—	420	100	—	72	3	—	—	36	80	11	13	—	1	—	574	—	39
40	Kleie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
50	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	102	102	1171	—	—	—	50
51	Andere Fu	—	—	—	—	—	39	—	220	1060	538	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
54	Nicht beso	—	—	22	69	13	58	10	16165	67	20	67	51	38	—	1 462	980	1128	43	105	155	386	—	54
60	Eisenerz, N	3	—	—	150 755	—	—	30181	—	—	497	—	—	—	—	33 667	—	—	—	—	—	—	—	60
70	Schwefelk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
71	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
73	Andere Erz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
74	Eisenschla	—	—	—	—	1012	40	47	109	12	29	389	—	—	—	25	148	—	—	—	529	—	—	74
75	Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
80	Steinkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182	—	—	80
82	Rohes Erd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
90	Benzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120 466	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
91	Gasöl, Die	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
93	Andere Mi	—	—	44 709	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
94	Rohe und	—	—	2 438	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
100	Gewöhnlic	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
101	Kalk und C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	101
102	Zement, M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
103	Stein- und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
110	Tonerde, B	—	—	1 025	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
111	Andere mi	—	—	1 214	—	—	—	—	10	2277	132	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	64	—	111
112	Rohphosph	—	—	—	60	—	—	—	24 376	27	16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
113	Soda, Atz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
121	Farbstoffe	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
122	Nicht beso	—	—	—	6	2	—	—	—	—	15	2	—	—	—	3	36	2	1	—	—	186	—	122
123	Stickstoffd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
134	Andere Dü	10	—	—	—	—	—	3150	—	—	—	—	—	531	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
136	Pflanzliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
140	Häute, Fell	—	—	—	—	138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
141	Leder	—	—	—	—	—	—	10	21	—	11	—	—	11	1	204	—	—	—	—	—	247	—	141
142	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	142
150	Baumwolle	3694	2484	187	12 862	14638	4385	1053	28	228	10744	—	2220	37	1423	58	—	—	—	—	—	18 301	—	150
151	Andere Sp	—	—	—	734	2006	—	209	39	2	2687	12 5480	4487	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	151
152	Garne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152
153	Lumpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153
154	Stammholz	—	69	326	77	—	902	—	3865	46 773	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154
160	Anderes u	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
163	Schmittholz	—	1569	—	8 147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163
165	Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165
166	Zellulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166
170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170



sowie nach Verkehrsbezirken in Bremen-Stadt und Bremerhaven (in t)

davon aus Verkehrsbezirk

<sup>\*)</sup> Gemäß „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken von 1935“







sowie nach Verkehrsbezirken in Bremen-Stadt und Bremerhaven (in t)

davon nach Verkehrsbezirk

\* ) Gemäß „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken von 1935“



## Binnenschifffahrt

Die Bestimmungen zur Führung der Statistik des Verkehrs auf den Binnenwasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland sehen Anschreibungen über den Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen, Lösch- und Ladestellen an den Grenzdurchgangsstellen und wichtigeren Schleusen vor. Ausnahmen von der Anschreibungspflicht bestehen für

die in den Binnenhäfen des Unterweserraumes im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe und Güter (als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese Grenzen überschritten werden);

den Leichterverkehr von und zu Seeschiffen und die Leichterungen im Binnenverkehr;

den Verkehr von Schiffen und Gütern zum Zwecke des Fischfanges, zu Baggerarbeiten und Wasserbauten oder sonst zu einem anderen Zweck als zur Vermittlung des Güterverkehrs (Fahrten von Baggereischiffen mit Baggergut, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibungspflichtig);

die Fahrten der Fähranstalten und die Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, den Ortsverkehr (Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lösch- und Ladestellen einer politischen Gemeinde), die Fahrten der ausschließlich als Zugkraft dienenden Schiffe sowie die Fahrten von Schiffen, die Häfen lediglich als Schutzhafen anlaufen; die zum Eigenbedarf der Schiffe benötigten Güter (Bunkerkohle usw.).

Die Tragfähigkeit der Schiffe ist in Tonnen (1 t = 1000 kg) angegeben. Im Schiffsverkehr der Häfen werden als „beladen“ solche Schiffe bezeichnet, bei denen nach der Ankunft ein Löschvorgang und vor dem Abgang ein Ladevorgang stattgefunden hat.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Die Nachweisung der Güter nach ihrer Art erfolgt nach dem seit dem 1. Januar 1953 gültigen, auch für die Güterbewegungsstatistiken der Eisenbahnen, der Seeschifffahrt und des Güterfernverkehrs auf Kraftfahrzeugen benutzten Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken.

Als Unterweserhäfen werden ausgewiesen die

Bremischen Häfen  
 Bremen (von Hemelingen bis Farge)  
 Bremerhaven (einschl. ehem. Wesermünde)  
 Niedersächsische Unterweserhäfen  
 Nordenham (einschl. Blexen, Einswarden und Großensiel)  
 Brake  
 Elsfleth.

Die vom Weserbund e. V., Bremen, herausgegebenen Zahlen basieren auf anderen Quellen und erstrecken sich auf alle Häfen der Weser. Sie sind mit den Angaben der Landes- bzw. Bundesstatistik nur bedingt vergleichbar.

### Binnenschiffs- und Binnenschiffsgüterverkehr der Bremischen Häfen <sup>1)</sup> im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1932, 1936, 1938 und 1950 bis 1952

Zeit	Ankunft			Abgang		
	Schiffe	Tragfähigkeit	Ladung <sup>2)</sup>	Schiffe	Tragfähigkeit	Ladung <sup>2)</sup>
		Tonnen			Tonnen	
1932 MD	627	200 893	103 431	615	198 626	50 169
1936 "	1 099	316 807	209 444	1 084	310 657	47 438
1938 "	1 261	394 267	243 722	1 246	390 811	78 547
1950 "	1 009	348 624	182 452	1 010	343 933	76 926
1951 "	1 101	411 127	207 104	1 085	405 632	110 783
1952 "	1 275	442 967	221 500	1 264	438 924	132 781
1953 "	1 240	440 436	222 608	1 248	439 913	97 188
1953 Januar	695	300 324	160 255	678	291 865	92 631
Februar	794	296 351	166 128	811	305 680	67 326
März	1 154	399 659	235 466	1 095	367 177	79 691
April	1 293	430 016	223 966	1 317	429 215	109 399
Mai	1 296	445 248	214 354	1 282	439 622	103 944
Juni	1 463	523 205	226 146	1 476	526 665	134 501
Juli	1 548	548 957	289 855	1 526	532 528	106 639
August	1 370	494 268	235 735	1 400	493 739	96 990
September	1 413	529 699	254 767	1 451	550 536	114 350
Oktober	1 467	491 867	235 307	1 529	508 342	88 602
November	1 232	421 744	208 979	1 208	408 713	81 906
Dezember	1 150	403 889	220 303	1 199	424 872	90 278

<sup>1)</sup> Alle Häfen innerhalb des Gebietes des Landes Bremen nach seinem Gebietsstand seit 1. 1. 1947. — <sup>2)</sup> Einschließlich Floßverkehr.



# Binnenschiffsgüterumschlag<sup>1)</sup> in den Unterweserhäfen<sup>2)</sup> im Jahre 1953

nach Güterarten und Gütergruppen

Güter-Nr.	Güterart — Gütergruppe	Bremen		Bremerhaven				Nordenham				Brake			
		Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		Ankunft	
		t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
1	Fische, auch Zubereitungen	547	0,0	27	0,0	—	—	905	0,7	—	—	5	0,0	—	—
2	Fleisch, auch Zubereitungen	35	0,0	—	—	—	—	35	0,0	—	—	—	—	—	—
	<b>A. Tierische Stoffe z. Ernährung</b>	<b>582</b>	<b>0,0</b>	<b>27</b>	<b>0,0</b>	—	—	<b>940</b>	<b>0,7</b>	—	—	<b>5</b>	<b>0,0</b>	—	—
10	Weizen	37 115	1,8	143 908	14,0	2 047	0,3	287	0,2	72	0,1	73 886	16,6	152	0,1
11	Roggen	825	0,1	17 090	1,7	265	0,0	425	0,3	639	0,5	7 501	1,7	—	—
12	Gerste	4 136	0,2	48 483	4,7	3 092	0,5	—	—	177	0,1	11 231	2,5	200	0,2
13	Hafer	4 048	0,2	1 909	0,2	201	0,0	—	—	28	0,0	1 071	0,3	581	0,3
14	Mais	3 280	0,2	26 444	2,6	1 241	0,2	—	—	52	0,0	14 128	3,2	51	0,0
15	Reis	3 445	0,2	446	0,0	—	—	—	—	—	—	3 399	0,8	16	0,0
16	Hülsenfrüchte	376	0,0	3 636	0,4	379	0,1	—	—	99	0,1	146	0,0	45	0,0
	<b>B. Getreide, Hülsenfrüchte</b>	<b>53 225</b>	<b>2,7</b>	<b>241 916</b>	<b>23,6</b>	<b>7 225</b>	<b>1,1</b>	<b>712</b>	<b>0,5</b>	<b>1 067</b>	<b>0,8</b>	<b>111 362</b>	<b>25,1</b>	<b>1 045</b>	<b>0,6</b>
21	Obst, Südfrüchte	—	—	31	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	8	0,0	—	—	—	—
23	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	0,0	—	—
24	Ölsaaten, Ölfrüchte	—	—	120	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	15	0,0
25	Kaffee	76	0,0	—	—	—	—	9	0,0	—	—	—	—	—	—
26	Rohtabak	30	0,0	297	0,0	—	—	—	—	—	—	14	0,0	—	—
27	Tee	8	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	0,0
	<b>C. Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln</b>	<b>114</b>	<b>0,0</b>	<b>448</b>	<b>0,0</b>	—	—	<b>9</b>	<b>0,0</b>	<b>8</b>	<b>0,0</b>	<b>19</b>	<b>0,0</b>	—	—
30	Milcherzeugnisse	1 751	0,1	33	0,0	51	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Speisefette, außer Butter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Andere tierische u. pflanzliche Fette u. Öle	247	0,0	—	—	23	0,0	180	0,2	—	—	—	—	681	0,4
33	Roggen- u. Weizenmehl	6 520	0,3	51 276	5,0	6 021	0,9	45	0,0	619	0,5	—	—	314	0,2
34	Malz	—	—	75	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Stärke	1 997	0,1	2 639	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	71	0,0
36	Rohzucker	—	—	24 729	2,4	—	—	59 582	42,8	—	—	—	—	—	—
37	Verbrauchszucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Wein, Most	8	0,0	299	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Bier	—	—	30	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	30	0,0
41	Andere Nahrungs- u. Genußmittel	244	0,0	154	0,0	89	0,0	28	0,0	—	—	6	0,0	100	0,0
	<b>D. Zubereitete Nahrungs- u. Genußmittel, Stärke, Spiritus</b>	<b>10 767</b>	<b>0,5</b>	<b>79 235</b>	<b>7,7</b>	<b>6 184</b>	<b>0,9</b>	<b>59 835</b>	<b>43,0</b>	<b>619</b>	<b>0,5</b>	<b>6</b>	<b>0,0</b>	<b>1 125</b>	<b>0,6</b>
50	Kleie u. Futtermehl aus Getreide	4 847	0,2	766	0,1	1 688	0,3	—	—	360	0,3	—	—	410	0,2
51	Ölkuchen	1 530	0,1	625	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	0,0
53	Stroh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	0,1
54	Andere Futtermittel	239	0,0	563	0,0	207	0,0	100	0,1	—	—	—	—	—	—
	<b>E. Futtermittel</b>	<b>6 616</b>	<b>0,3</b>	<b>1 954</b>	<b>0,2</b>	<b>1 895</b>	<b>0,3</b>	<b>100</b>	<b>0,1</b>	<b>360</b>	<b>0,3</b>	—	—	<b>410</b>	<b>0,2</b>
60	<b>F. Nicht besonders genannte tierische u. pflanzl. Rohstoffe</b>	<b>280</b>	<b>0,0</b>	<b>186</b>	<b>0,0</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>270</b>	<b>0,1</b>
70	Eisenerze, Manganerze	115	0,0	60 567	5,9	—	—	—	—	—	—	1 611	0,4	—	—
71	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 083	1,4
72	Schwefelkiesabbrände	—	—	4 919	0,5	—	—	—	—	—	—	7 980	1,8	—	—
73	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 408	2,0
74	Andere Erze	—	—	518	0,0	—	—	—	—	8 817	6,5	1 987	0,4	10 585	2,5
75	Eisenschlacken z. Verhüttung	22 832	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>G. Erze</b>	<b>22 947</b>	<b>1,1</b>	<b>66 004</b>	<b>6,4</b>	—	—	—	—	<b>8 817</b>	<b>6,5</b>	<b>11 578</b>	<b>2,6</b>	<b>408</b>	<b>0,2</b>
80	Steinkohlen	396 128	19,8	95 490	9,3	343 557	51,7	100	0,1	57 414	42,6	128 041	28,8	18 515	10,1
81	Steinkohlenbrikette	350	0,0	—	—	292	0,0	—	—	—	—	—	—	254	0,1
82	Steinkohlenkoks	11 564	0,6	7 002	0,7	10 913	1,7	475	0,3	6 991	5,2	15	0,0	3 765	2,1
83	Rohbraunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	Braunkohlenbrikette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Torf	409	0,0	35	0,0	180	0,0	—	—	2 764	2,0	40	0,0	109	0,0
	<b>H. Kohlen, Torf</b>	<b>408 451</b>	<b>20,4</b>	<b>102 527</b>	<b>10,0</b>	<b>354 942</b>	<b>53,4</b>	<b>575</b>	<b>0,4</b>	<b>67 169</b>	<b>49,8</b>	<b>128 096</b>	<b>28,8</b>	<b>22 643</b>	<b>12,3</b>
90	Rohes Erdöl, Stein- u. Braunkohlenteer	88 516	4,4	812	0,1	—	—	5 527	4,0	812	0,6	83 587	18,8	—	—
91	Benzin	6 287	2,8	51 866	5,0	—	—	—	—	—	—	8 505	1,9	—	—
92	Benzol	—	—	—	—	—	—	—	—	26	0,0	—	—	—	—
93	Gasöl, Dieselöl	55 086	1,3	48 066	4,7	15 896	2,4	36 834	26,4	1 800	1,4	44 952	10,1	35 404	19,3
94	Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	26 439	0,3	32 006	3,1	20 946	3,1	21 177	15,2	6 222	4,6	11 790	2,7	1 667	0,9
	<b>J. Mineralöle, Mineralölderivate</b>	<b>176 328</b>	<b>8,8</b>	<b>132 750</b>	<b>12,9</b>	<b>36 842</b>	<b>5,5</b>	<b>63 538</b>	<b>45,6</b>	<b>8 860</b>	<b>6,6</b>	<b>148 834</b>	<b>33,5</b>	<b>37 071</b>	<b>20,2</b>
100	Rohe u. bearbeitete Natursteine	244 890	12,2	1 241	0,1	10 906	1,7	—	—	9 135	6,8	—	—	34 543	18,8
101	Gewöhl. Erde, Kies, Sand	479 783	23,9	240 936	23,5	221 253	33,3	—	—	29 276	21,7	—	—	29 008	15,8
102	Kalk u. Gips, außer zum Düngen	7 998	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Zement, Mörtel	258 001	12,9	5 678	0,5	2 214	0,3	—	—	—	—	—	—	55 108	29,9
104	Müll, Schutt (einschl. Bau-schutt) u. dergleichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>K. Steine, Erden, Bindemittel, Schutt</b>	<b>990 652</b>	<b>49,4</b>	<b>247 855</b>	<b>24,1</b>	<b>234 373</b>	<b>35,3</b>	—	—	<b>38 411</b>	<b>28,5</b>	—	—	<b>118 659</b>	<b>64,5</b>
110	Stein- u. Siedesalz	144	0,0	—	—	607	0,1	302	0,2	302	0,2	—	—	—	—
111	Tonerde, Bauxit, Kryolith	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Andere mineral. Rohstoffe	24 767	1,3	5 410	0,5	9 059	1,4	—	—	4 568	3,4	11	0,0	—	760
113	Rohphosphate	—	—	22 487	2,2	—	—	—	—	313	0,2	60	0,0	—	3 743
	<b>L. Andere mineral. Rohstoffe</b>	<b>24 911</b>	<b>1,3</b>	<b>27 897</b>	<b>2,7</b>	<b>9 666</b>	<b>1,5</b>	<b>302</b>	<b>0,2</b>	<b>5 183</b>	<b>3,8</b>	<b>71</b>	<b>0,0</b>	—	<b>4 503</b>
120	Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 782	7,4	—	—
121	Soda, Natron, Pottasche	5 711	0,3	51	0,0	—	—	100	0,1	100	0,1	—	—	—	—
122	Farbstoffe, Farben u. Lacke	2 582	0,1	—	—	23	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	7 614	0,4	430	0,0	298	0,0	210	0,1	110	0,1	—	—	761	0,4
	<b>M. Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln</b>	<b>15 907</b>	<b>0,8</b>	<b>481</b>	<b>0,0</b>	<b>321</b>	<b>0,0</b>	<b>310</b>	<b>0,2</b>	<b>210</b>	<b>0,2</b>	<b>32 782</b>	<b>7,4</b>	<b>761</b>	<b>0,4</b>

**noch: Binnenschiffsgüterumschlag in den Unterweserhäfen im Jahre 1953**  
nach Güterarten und Gütergruppen

Güter-Nr.	Güterart Gütergruppe	Bremen				Bremerhaven				Nordenham				Brake			
		Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang	
		t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
130	Düngerkalk	541	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	72	0,0	—	—	—	—	—	—	332	0,2	207	0,1	—	—	—	—
133	Kalidüngemittel, außer Mischdünger	187 720	9,4	383	0,0	—	—	—	—	500	0,4	—	—	—	—	—	—
134	Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	—	—	—	—	480	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135	Mischdünger	577	0,0	—	—	—	—	—	—	1 350	1,0	—	—	—	—	—	—
136	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	0,0	—	—	274	0,1
	<b>N. Düngemittel</b>	<b>188 910</b>	<b>9,4</b>	<b>383</b>	<b>0,0</b>	<b>480</b>	<b>0,1</b>	—	—	<b>2 182</b>	<b>1,6</b>	<b>237</b>	<b>0,1</b>	—	—	<b>274</b>	<b>0,1</b>
140	Pflanzliche Gerbmittel	139	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>O. Rohstoffe u. Halbwaren der Lederwirtschaft</b>	<b>139</b>	<b>0,0</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	Wolle	1 583	0,1	—	—	—	—	1 367	1,0	—	—	12	0,0	—	—	—	—
151	Baumwolle	3 614	0,2	3	0,0	3	0,0	2 256	1,6	—	—	333	0,1	—	—	533	0,1
152	Andere Spinnstoffe	26	0,0	2 908	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	0,0
153	Garne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
154	Lumpen	8	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>P. Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft</b>	<b>5 231</b>	<b>0,3</b>	<b>2 911</b>	<b>0,3</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	<b>3 623</b>	<b>2,6</b>	—	—	<b>345</b>	<b>0,1</b>	—	—	<b>559</b>	<b>0,1</b>
160	Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	5 163	0,3	24 210	2,4	—	—	45	0,0	—	—	—	—	—	—	368	0,1
161	Faserholz, Papierholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
162	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 141	0,2
163	Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	20	0,0	8	0,0	—	—	262	0,2	50	0,0	—	—	140	0,1	—	—
164	Hölzerne Schwellen	327	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	357	0,0	4 999	0,5	167	0,0	40	0,0	145	0,1	145	0,0	140	0,1	351	0,1
166	Holzwaren	19	0,0	43	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	0,0
	<b>Q. Holz- u. Holzwaren</b>	<b>5 886</b>	<b>0,3</b>	<b>29 260</b>	<b>2,9</b>	<b>167</b>	<b>0,0</b>	<b>347</b>	<b>0,2</b>	<b>195</b>	<b>0,1</b>	<b>145</b>	<b>0,0</b>	<b>280</b>	<b>0,2</b>	<b>1 879</b>	<b>0,4</b>
170	Zellstoff, Holzschl., Strohstoff	—	—	64 435	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	0,0
171	Papier, Pappe	20	0,0	7 362	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>R. Zellstoff, Papier</b>	<b>20</b>	<b>0,0</b>	<b>71 797</b>	<b>7,0</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>50</b>	<b>0,0</b>
180	Betonwaren	764	0,0	1 500	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Künstliche Steine, Platten, Röhren	9 219	0,5	—	—	8 008	1,2	—	—	1 167	0,9	—	—	410	0,2	—	—
182	Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	—	—	—	—	—	—	108	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
183	Glas, Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>S. Kunststein-, Ton-, Glaswaren</b>	<b>9 983</b>	<b>0,5</b>	<b>1 500</b>	<b>0,2</b>	<b>8 008</b>	<b>1,2</b>	<b>108</b>	<b>0,1</b>	<b>1 167</b>	<b>0,9</b>	—	—	<b>410</b>	<b>0,2</b>	—	—
190	Roheisen, Eisenlegierungen	9 041	0,5	9	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	57	0,0	—	—
191	Halbzeug u. Blöcke aus Stahl	2 744	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
192	Altisen u. Abfälle von Eisen u. Stahl	25	0,0	12 492	1,2	—	—	6 936	5,0	372	0,3	721	0,2	—	—	77	0,0
193	Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen u. Stahl	1 154	0,1	—	—	62	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
194	Stab- u. Formeisen u. -stahl	24 402	1,2	11	0,0	1 392	0,2	—	—	—	—	—	—	373	0,2	—	—
195	Bleche u. Platten aus Eisen u. Stahl	4 881	0,3	166	0,0	631	0,1	17	0,0	—	—	—	—	17	0,0	—	—
196	Röhren u. Rohre aus Eisen u. Stahl	7 880	0,4	—	—	160	0,0	87	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
197	Eisen- und Stahldraht	4 490	0,2	75	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	0,1	—	—
198	Andere Gießerei- u. Walzwerkserzeugnisse	95	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
199	Maschinen, Apparate	960	0,0	1 160	0,2	539	0,1	301	0,2	—	—	6	0,0	—	—	—	—
200	Bauwerksteile aus Eisen u. Stahl	8 736	0,4	87	0,0	72	0,0	—	—	6	0,0	—	—	—	—	6	0,0
201	Andere Eisen- u. Stahlwaren	424	0,0	308	0,0	74	0,0	2	0,0	—	—	8	0,0	—	—	—	—
	<b>T. Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren</b>	<b>64 832</b>	<b>3,2</b>	<b>14 308</b>	<b>1,4</b>	<b>2 930</b>	<b>0,4</b>	<b>7 343</b>	<b>5,3</b>	<b>378</b>	<b>0,3</b>	<b>735</b>	<b>0,2</b>	<b>522</b>	<b>0,3</b>	<b>83</b>	<b>0,0</b>
210	Rohkupfer, Kupferlegierung	203	0,0	196	0,0	—	—	—	—	—	—	253	0,0	—	—	—	—
211	Rohzink, Zinklegierungen	10 242	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	8 605	1,9	400	0,2	—	—
212	Rohblei, Bleilegierungen	2 051	0,1	909	0,1	—	—	—	—	150	0,1	1 186	0,3	—	—	—	—
213	Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	50	0,0	1 397	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Alumetalle u. Abfälle von NE-Metallen	—	—	523	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
216	NE-Metallhalbzeug	—	—	20	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	NE-Metallwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>U. NE-Metalle u. NE-Metallwaren</b>	<b>12 546</b>	<b>0,6</b>	<b>3 045</b>	<b>0,3</b>	—	—	—	—	<b>150</b>	<b>0,1</b>	<b>10 044</b>	<b>2,2</b>	<b>400</b>	<b>0,2</b>	—	—
220	<b>V. Fahrzeuge aller Art</b>	<b>419</b>	<b>0,0</b>	<b>13</b>	<b>0,0</b>	—	—	<b>1</b>	<b>0,0</b>	—	—	—	—	—	—	—	—
230	Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	4 351	0,2	53	0,0	1 201	0,2	5	0,0	—	—	—	—	—	—	246	0,0
231	Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	2 737	0,2	779	0,1	337	0,1	1 515	1,1	66	0,0	53	0,0	155	0,1	741	0,2
	<b>W. Nicht besond. genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut</b>	<b>7 088</b>	<b>0,4</b>	<b>832</b>	<b>0,1</b>	<b>1 538</b>	<b>0,3</b>	<b>1 520</b>	<b>1,1</b>	<b>66</b>	<b>0,0</b>	<b>53</b>	<b>0,0</b>	<b>155</b>	<b>0,1</b>	<b>987</b>	<b>0,2</b>
240	<b>X. Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften</b>	<b>860</b>	<b>0,0</b>	<b>1 665</b>	<b>0,2</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	—	—	—	—	<b>6</b>	<b>0,0</b>	<b>14</b>	<b>0,0</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>
241	<b>Y. Nicht besonders genannte Güter d. Besatzungsverkehrs</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>2 006 714</b>	<b>100,0</b>	<b>1 026 994</b>	<b>100,0</b>	<b>664 577</b>	<b>100,0</b>	<b>139 263</b>	<b>100,0</b>	<b>134 842</b>	<b>100,0</b>	<b>444 318</b>	<b>100,0</b>	<b>183 903</b>	<b>100,0</b>	<b>425 955</b>	<b>100,0</b>
	<b>Gesamtumschlag</b>	<b>3 033 708</b>				<b>803 840</b>				<b>579 160</b>				<b>609 858</b>			

1) Einschließlich Floßverkehr. — 2) Elsfleth: A n k u n f t = 43 261 t und zwar 918 t Steinkohlen, 257 t Steinkohlenkoks, 65 t Torf, 1 531 t Gasöl, Dieselöl, 1 181 t rohe und bearbeitete Natursteine, 39 105 t gewöhnliche Erde, Kies, Sand, 75 t Zement, 15 t Stammholz, 40 t Betonwaren, 63 t Stab- und Formeisen und -stahl, 11 t Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften. A b g a n g = 2 553 t und zwar 821 t Weizen, 10 t Zuckerrüben, 7 t andere Futtermittel, 1 208 t Steinkohlen, 74 t Gasöl, Dieselöl, 85 t gewöhnliche Erde, Kies, Sand, 60 t andere Düngemittel, 9 t Maschinen, Apparate, 279 t Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften.



**Binnenschiffsgüterumschlag der  
nach Verkehrsbezirken <sup>1)</sup>**

Mengen

Nr. der Ver- kehrs- bezirke	Verkehrsbezirke Empfang - Versand	Alle Güter- arten	Mehl- u. Müllerei- erzeug- nisse			
			Getreide	Zucker	Eisen- erze	
			10-14	33-50	36-37	70
<b>Bremen</b>						
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	E	385 622	40 007	45	—
		V	323 716	10 169	5 326	—
10	Mittel-Weser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	E	388 345	—	4	—
		V	26 651	280	—	—
11	Oberweser ab Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	E	338 769	—	3 537	—
		V	61 361	35 607	96	3 483
14	Mittellandkanal zwischen Rügen und Peine (je einschl.)	E	9 578	—	—	—
		V	37 793	14 571	—	8 703
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.) (ohne 16)	E	330 542	546	—	2 975
		V	27 303	6 642	—	4 602
16	Hannover	E	28 000	400	—	—
		V	14 908	5 443	—	2 394
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	E	19 158	1 086	—	—
		V	66 577	21 337	3 871	7 417
18	Emden	E	2 472	1 289	—	—
		V	5 382	3 537	—	—
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln	E	1 418	302	—	—
		V	67 010	12 543	—	—
20	Dortmund-Ems-Kanal und Ems (ohne 18) unterhalb Bergeshövede	E	3 408	1 579	—	—
		V	14 853	3 556	7 360	—
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.)	E	748	100	55	—
		V	29 805	11 132	13 348	—
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal südlich der Lippe (ohne 27 und 28)	E	211 782	—	—	—
		V	20 525	1 107	685	100
25	Wesel-Datteln-Kanal (Lippekanal)	E	24 636	—	—	—
		V	6 052	800	73	90
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal)	E	34 149	—	—	—
		V	31 313	7 780	4 127	—
27	Dortmund	E	65 674	—	—	—
		V	72 835	3 097	7 326	47 504
28	Essen	E	16 118	—	—	—
		V	2 501	725	—	—
30	Duisburg	E	40 296	—	704	—
		V	54 416	10 167	422	413
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne 30)	E	28 167	100	—	—
		V	6 509	1 134	—	2 137
32	Niederrhein um Düsseldorf (von Krefeld bis Monheim, je einschl.)	E	7 351	—	500	—
		V	27 375	16 660	525	1 002
34	Niederrhein um Köln (von oberhalb Monheim bis oberhalb Lülldorf)	E	7 255	200	667	—
		V	26 648	12 254	3 059	622
38	Mittelrhein von Lülldorf bis Koblenz (je ausschl.)	E	21 766	—	—	—
		V	2 730	620	—	—
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	E	7 983	195	—	—
		V	4 805	3 550	—	—
42	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden (von unterhalb Bingen bis unterhalb Mannheim)	E	4 579	420	378	—
		V	9 935	8 013	—	21
44	Ludwigshafen	E	1 658	—	437	—
		V	14 463	5 182	160	—
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	E	5 087	150	4 640	—
		V	24 652	19 462	60	1 124
52	Neckar	E	5 907	—	100	—
		V	2 560	2 510	—	—
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	E	252	—	150	—
		V	20 950	9 172	25	2 709
59	Main um Würzburg (von oberhalb Klingenberg bis oberhalb Würzburg)	E	3 509	2 309	—	—
		V	—	—	—	—
98	West-Berlin	E	—	—	—	—
		V	11 302	9 001	2 017	—
238	Amsterdam	E	767	—	—	115
		V	4 313	—	—	—
<b>Bremerhaven</b>						
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	E	62 062	4 022	46	—
		V	7 749	—	—	—
9	Bremen	E	210 832	2 824	4 747	—
		V	63 387	325	45	—
10	Mittel-Weser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	E	50 973	—	—	—
		V	—	—	—	—
11	Oberweser ab Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	E	9 630	—	1 761	—
		V	9 345	—	—	9 345
14	Mittellandkanal zwischen Rügen und Peine (je einschl.)	E	217	—	—	—
		V	9 363	—	—	8 635
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.) (ohne 16)	E	2 214	—	—	—
		V	6 816	—	—	6 816
16	Hannover	E	—	—	—	—
		V	7 417	—	—	7 417
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal südlich der Lippe (ohne 27 und 28)	E	239 416	—	—	—
		V	2 336	—	—	—
25	Wesel-Datteln-Kanal (Lippekanal)	E	10 266	—	—	—
		V	—	—	—	—
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal)	E	12 122	—	—	—
		V	—	—	—	—
27	Dortmund	E	26 209	—	—	—
		V	2 293	—	—	—
28	Essen	E	5 519	—	—	—
		V	—	—	—	—
29	Niederrhein unterhalb des Ruhrgebiets	E	5 277	—	—	—
		V	—	—	—	—
30	Duisburg	E	6 406	—	—	—
		V	615	—	—	—
32	Niederrhein um Düsseldorf (von Krefeld bis Monheim, je einschl.)	E	1 182	—	—	—
		V	7 056	155	—	6 814
38	Mittelrhein von Lülldorf bis Koblenz (je ausschl.)	E	10 305	—	—	—
		V	—	—	—	—
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	E	7 135	—	—	—
		V	—	—	—	—
52	Neckar	E	131	—	105	—
		V	16 346	—	—	16 346

<sup>1)</sup> Mehr als 3000 t im Empfang und Versand.

## in Tonnen

39



Nr. der Ver- kehrs- bezirke	Verkehrsbezirke Empfang - Versand	Alle Güter- arten	Getreide	Mehl- u. Müllerei- erzeugnisse	Zucker	Eisen- erze
			10—14	33+50	36—37	70
Nordenham						
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	E	15 828	336	22	—
		V	43 330	1 072	—	—
9	Bremen	E	35 060	470	579	—
		V	239 818	21 512	—	—
10	Mittel-Weser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	E	8 946	—	—	—
		V	13 221	—	—	—
11	Oberweser ab Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	E	1 706	—	18	—
		V	18 507	11 351	—	—
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.) (ohne 16)	E	500	—	—	—
		V	4 172	1 856	—	—
16	Hannover	E	—	—	—	—
		V	3 445	2 829	—	—
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	E	914	—	—	—
		V	6 326	3 852	—	1 611
18	Emden	E	478	67	—	—
		V	3 568	—	—	—
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln	E	2 391	—	—	—
		V	2 242	—	—	—
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.)	E	4 633	—	—	—
		V	6 252	6 252	—	—
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal südlich der Lippe (ohne 27 und 28)	E	18 813	—	—	—
		V	17 051	839	—	—
25	Wesel-Datteln-Kanal (Lippekanal)	E	31 604	—	—	—
		V	—	—	—	—
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal)	E	947	—	—	—
		V	15 894	3 526	—	—
27	Dortmund	E	2 898	—	—	—
		V	2 235	1 707	—	—
30	Duisburg	E	664	—	—	—
		V	14 432	4 582	—	—
32	Niederrhein um Düsseldorf (von Krefeld bis Monheim, je einschl.)	E	—	—	—	—
		V	12 248	12 138	—	—
34	Niederrhein um Köln (von oberhalb Monheim bis oberhalb Lülldorf)	E	1 040	95	—	—
		V	5 215	2 140	—	—
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	E	2 325	—	—	—
		V	1 226	1 176	—	—
42	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden (von unterhalb Bingen bis unterhalb Mannheim)	E	122	—	—	—
		V	5 192	5 192	—	—
44	Ludwigshafen	E	—	—	—	—
		V	3 346	3 346	—	—
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	E	939	—	300	—
		V	4 389	4 389	—	—
52	Neckar	E	—	—	—	—
		V	5 796	5 796	—	—
98	West-Berlin	E	—	—	—	—
		V	7 304	7 304	—	—
Brake						
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	E	7 140	—	—	—
		V	46 181	13 935	101	—
9	Bremen	E	53 073	59	—	—
		V	34 770	17 870	—	—
10	Mittel-Weser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	E	9 773	—	—	—
		V	11 733	—	—	—
11	Oberweser ab Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	E	3 602	144	314	—
		V	35 726	35 620	6	—
14	Mittellandkanal zwischen Rügen und Peine (je einschl.)	E	—	—	—	—
		V	12 351	12 351	—	—
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.) (ohne 16)	E	55 108	—	—	—
		V	10 238	10 238	—	—
16	Hannover	E	—	—	—	—
		V	3 107	3 107	—	—
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	E	27 254	—	—	—
		V	19 831	19 072	—	759
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln	E	218	—	—	—
		V	6 173	3 683	—	—
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.)	E	4 542	—	—	—
		V	13 412	13 412	—	—
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal südlich der Lippe (ohne 27 und 28)	E	12 624	—	—	—
		V	5 064	3 923	—	—
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal)	E	—	—	—	—
		V	14 142	13 382	—	—
27	Dortmund	E	2 693	—	—	—
		V	16 907	7 403	—	2 426
30	Duisburg	E	1 127	—	—	—
		V	26 435	14 199	—	1 059
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne 30)	E	311	—	—	—
		V	4 294	2 338	—	1 839
32	Niederrhein um Düsseldorf (von Krefeld bis Monheim, je einschl.)	E	400	—	—	—
		V	20 302	20 126	—	—
34	Niederrhein um Köln (von oberhalb Monheim bis oberhalb Lülldorf)	E	200	200	—	—
		V	11 190	11 190	—	—
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	E	818	—	—	—
		V	5 693	5 693	—	—
42	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden (von unterhalb Bingen bis unterhalb Mannheim)	E	—	—	—	—
		V	23 810	23 760	—	—
44	Ludwigshafen	E	330	—	—	—
		V	15 924	14 088	—	—
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	E	498	—	290	—
		V	30 645	30 645	—	—
48	Oberrhein um Kehl	E	—	—	—	—
		V	4 844	4 844	—	—
52	Neckar	E	—	—	—	—
		V	16 957	16 957	—	—
55	Main in Hessen (ohne 56)	E	—	—	—	—
		V	6 208	6 208	—	—
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	E	70	—	70	—
		V	15 942	15 592	—	—
Elsfleth						
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	E	3 656	—	—	—
		V	321	—	—	—
9	Bremen	E	13 393	—	—	—
		V	565	—	—	—
10	Mittel-Weser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	E	7 974	—	—	—
		V	—	—	—	—
27	Dortmund	E	16 292	—	—	—
		V	132	132	—	—

1) Mehr als 3000 t im Empfang und Versand.

Jahre 1953 nach Verkehrsbezirken<sup>1)</sup> und Gütergruppen  
in Tonnen

Andere Erze	Steinkohle einschl. Koks u. Brikette	Braunkohle einschl. Koks u. Brikette	Mineral-öle	Natur- und Kunststeine	Erden, Kies u. Sand	Kalk und Zement	Stein- und Siedesalz	Dünge-mittel	Holz	Roh-eisen, Rohstahl	Alt-eisen	Nr. der Ver-kehrs-bezirke
71—75	80—82	83—85	90—94	100, 180—181	101	102—103	110	130—136	160—165	190—191	192	
Nordenham												
—	3 698	—	4 498	6 294	—	—	302	—	30	—	372	8
—	21 802	—	20 402	—	—	—	—	—	145	—	—	9
518	9 596	—	4 005	—	19 468	—	—	—	145	—	—	10
—	91 775	—	114 911	—	8 946	—	—	72	—	—	—	11
—	12 988	—	233	1 688	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	7 156	—	—	—	—	500	—	—	—	16
1 987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	90	—	773	914	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	357	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	3 568	—	—	—	—	—	20	—	—	24
806	1 401	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	25
—	4 633	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
3 333	14 130	—	—	—	—	—	—	1 350	—	—	—	27
4 437	27 167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	947	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	2 292	—	—	—	606	—	—	—	—	—	—	34
242	—	—	—	239	—	—	—	—	—	—	528	39
7 174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	22	—	—	—	—	332	—	—	—	45
—	—	—	—	1 167	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
202	—	—	—	—	—	134	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brake												
—	715	—	5 183	—	913	—	—	—	125	—	—	8
—	5 966	—	1 473	22 119	2 578	—	—	—	—	—	—	9
—	1 436	—	31 888	615	18 379	—	—	—	140	—	—	10
—	13 385	—	650	—	—	—	—	40	426	—	—	11
8 408	3 125	—	—	250	9 523	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	3 144	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	55 108	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	27 254	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	99	—	—	—	15	—	—	24
—	1 575	—	—	—	666	—	—	234	—	—	—	26
—	4 542	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	12 530	—	—	—	94	—	—	—	1 141	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	1 293	—	—	1 027	—	—	—	—	—	—	77	32
7 001	—	—	—	1 127	—	—	—	—	—	—	—	34
3 584	—	—	7 518	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	254	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	57	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	176	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
408	—	—	—	410	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	1 836	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	350	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elsfleth												
—	220	—	1 531	—	1 905	—	—	—	—	—	—	8
—	321	—	—	400	12 722	75	—	—	15	—	—	9
—	170	—	—	—	85	—	—	60	—	—	—	10
—	97	—	35	—	7 974	—	—	—	—	—	—	27
—	120	—	—	45	16 064	—	—	—	—	—	—	





Eisenbahn

Die Eisenbahnstatistik wird nach Angaben der Deutschen Bundesbahn erstellt. In die Berichterstattung sind alle Bahnhöfe des Gebietes des Landes Bremen nach seinem Gebietstand seit 1. 1. 1947 mit Ausnahme der der Kleinbahn Bremerhaven-Sandstedt einbezogen. Ausgenommen ist ferner der Güterverkehr der Kleinbahnen Bremen-Thedinghausen und Bremen-Tarmstedt.

Beim Personenverkehr wird die Zahl der Reisenden nach den auf den Personenbahnhöfen im Lande Bremen ausgegebenen Fahrkarten wie folgt ermittelt:

Einzelfahrkarte	= 1 Fahrt	= 1 Reisender
Rückfahrkarte	= 2 Fahrten von je 1 Reisenden	= 2 Reisende
Wochen- u. Teilmonatskarte	= 12 Fahrten von je 1 Reisenden	= 12 Reisende
Kurzarbeiterkarte	= 7 Fahrten von je 1 Reisenden	= 7 Reisende
Monatskarte	= 50 Fahrten von je 1 Reisenden	= 50 Reisende
Halbjahreskarte	= 300 Fahrten von je 1 Reisenden	= 300 Reisende
(wird in den Monaten Juni und Dezember erfaßt)		

Reisende mit außerhalb des Landes Bremen gelösten Fahrkarten werden hier nicht gezählt.

Im Güterverkehr werden die beladenen Güterwagen und die Gütermenge sowohl im Empfang als auch im Versand einschl. des Ortsverkehrs aber ohne Besatzungsverkehr erfaßt.

Eisenbahnpersonenverkehr im Lande Bremen im Jahre 1953  
mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952

Zeit	Reisende insgesamt	davon fuhren auf		
		einfachen und Rückfahrkarten	Wochen- oder Teil- monatskarten und Kurzarbeiter- wochenkarten	Monats-, Bezirks-, Netz- und Halbjahreskarten
1950 MD	887 514	281 718	270 488	335 308
1951 <sup>1)</sup> "	780 039	269 194	224 155	286 690
1952 "	578 853	269 397	186 243	123 213
1953 "	591 623	291 743	170 753	129 127
1953 Januar	583 253	237 241	191 242	154 770
Februar	551 174	232 174	178 345	140 655
März	589 668	261 816	193 122	134 730
April	584 300	303 927	165 333	115 040
Mai	653 348	332 329	171 644	149 375
Juni	547 342	277 208	168 074	102 060
Juli	591 578	349 931	149 672	91 975
August	650 214	381 791	171 098	97 325
September	562 076	270 735	160 701	130 640
Oktober	617 399	293 101	178 673	145 625
November	595 500	249 993	180 347	165 160
Dezember	573 619	310 672	140 782	122 165

<sup>1)</sup> Im Oktober 1951 keine Zählung, daher Monatsdurchschnitt aus der Summe von 11 Monatsergebnissen berechnet.

Eisenbahngüterverkehr im Lande Bremen im Jahre 1953  
mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952

Zeit	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	Beladene Güterwagen		Gütermenge in t		Beladene Güterwagen		Gütermenge in t		Beladene Güterwagen		Gütermenge in t	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1950 MD	27 648	18 103	312 940	124 112	3 229	2 848	47 819	22 477	30 877	20 951	360 759	146 589
1951 "	31 325	18 230	352 909	163 143	3 950	3 200	54 552	26 598	35 275	21 430	407 461	189 741
1952 "	30 310	19 625	374 447	190 832	3 909	3 147	45 638	21 065	34 219	22 772	420 085	211 897
1953 "	30 808	17 876	405 700	161 443	3 163	3 295	33 372	22 992	33 971	21 171	439 072	184 435
1953 Januar	26 340	16 738	365 484	157 887	3 455	2 918	40 698	22 570	29 795	19 656	406 182	180 457
Februar	28 810	16 247	378 739	142 798	2 884	3 387	30 763	22 578	31 694	19 634	409 502	165 376
März	33 415	18 149	419 568	154 323	3 248	3 629	37 515	23 691	36 663	21 778	457 083	178 014
April	27 982	16 502	374 457	156 843	3 005	3 338	31 346	24 033	30 987	19 840	405 803	180 876
Mai	28 841	17 821	339 596	169 297	2 839	3 043	30 563	21 584	31 680	20 864	370 159	190 881
Juni	29 127	19 596	397 825	217 125	2 734	3 230	27 998	18 765	31 861	22 826	425 823	235 890
Juli	31 546	18 035	460 765	151 772	3 260	2 539	34 170	18 069	34 806	20 574	494 935	169 841
August	30 812	16 081	423 342	135 683	3 243	2 786	32 651	19 449	34 055	18 867	455 993	155 132
September	34 253	18 320	474 306	168 124	3 430	4 007	38 049	30 705	37 683	22 327	512 355	198 829
Oktober	34 313	18 826	441 171	151 975	3 403	3 583	37 485	25 316	37 716	22 409	478 656	177 291
November	31 560	18 305	394 746	149 774	3 190	3 804	28 519	26 909	34 750	22 109	423 265	176 683
Dezember	32 696	19 896	398 400	181 720	3 268	3 280	30 702	22 233	35 964	23 176	429 102	203 953



## Kraftfahrzeuge

Der Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger wird jeweils nach dem Stand vom 1. Juli durch eine Zählung auf Grund der Kartei des Kraftfahrt-Bundesamtes ermittelt. Die Zählung erstreckt sich wie vor dem Kriege — ab 1952 wieder durchgeführt — auf sämtliche nach der Straßen-Zulassungsordnung zugelassenen und in der Kartei des Kraftfahrt-Bundesamtes erfaßten Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost werden gesondert ausgewiesen und sind in den regionalen Untergliederungen nicht enthalten. Alle Angaben sind den Jahresveröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg, „Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin“ der Jahre 1950 bis 1953 entnommen.

### Kraftfahrzeugbestand im Lande Bremen am 1. Juli 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952

Bestand am . . . .	Kraftfahrzeuge								Anhänger insgesamt
	Krafträder	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraft- wagen	Kraftstoff- kessel- wagen	Sonder- fahrzeuge	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	insgesamt	
1. Juli 1950	3 811	7 112	149	5 808	27	269	726	17 902	3 659
1. Juli 1951	4 046	9 254	156	6 205	28	277	723	20 689	3 766
1. Juli 1952 <sup>1)</sup>	6 230	12 290	178	7 387	27	301	799	27 212	4 288
1. Juli 1953 <sup>1)</sup>	8 418	15 539	215	8 067	32	335	856	33 462	4 542
davon									
Stadt Bremen	6 911	13 096	189	6 534	30	265	605	27 630	3 761
Stadt Bremerhaven	1 507	2 443	26	1 533	2	70	251	5 832	781

<sup>1)</sup> Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge.

## Straßenverkehrsunfälle

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wird nach dem Ereignisortprinzip geführt und soll Angaben über die Verkehrssicherheit eines bestimmten Raumes liefern.

Alle Unfälle, bei denen infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist, sollen von der Polizei erfaßt und auf dem bundeseinheitlichen „Statistischen Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles“ gemeldet werden. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht.

Das seit Einführung der Statistik im Jahre 1935 gültige und inhaltlich unwesentlich veränderte Meldeblatt weist folgende vier Hauptabschnitte auf:

A Ort und Art des Unfalles

C Vorläufig festgestellte Unfallursachen.

B An dem Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer

D Bei dem Unfall getötete und verletzte Personen

Die starke Zunahme der Straßenverkehrsunfälle nach dem letzten Krieg machte eine methodische Verbesserung der Statistik notwendig, um u. a.

1. die Struktur und Entwicklung der Unfälle besser zu beobachten,

2. der Ursachenforschung zu neuen Erkenntnissen zu verhelfen,

3. die Vergleichbarkeit der Bundesstatistik mit der internationalen Statistik herzustellen.

Demgemäß wurde nach Absprache mit allen zuständigen Stellen mit Wirkung vom 1. Januar 1953 ein verbessertes und erweitertes „Statistisches Meldeblatt“ eingeführt.

### Straßenverkehrsunfälle in den Städten Bremen und Bremerhaven im Jahre 1953 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952

Zeit	Unfälle			Verunglückte Personen		Vorläufig festgestellte Ursachen und Umstände				
	Insgesamt	davon				Ursachen beim				Andere Ursachen und Umstände
		Zusammenstöße	andere Unfälle	Getötete	Verletzte	Kfz. od. dessen Fahrer	Radfahrer	Fahrer eines anderen Fahrzeugs	Fußgänger	
Stadt Bremen										
1950 MD	386	268	118	5	187	242	70	14	41	49
1951 "	348	250	98	5	178	203	68	10	38	56
1952 "	395	277	118	5	202	234	77	11	43	50
1953 "	450	379	71	6	251	294	109	18	44	41
1953 Januar	324	273	51	2	133	238	42	15	24	58
Februar	345	299	46	3	116	262	41	16	27	58
März	359	285	74	6	188	247	69	16	48	24
April	445	353	92	5	236	265	117	19	54	30
Mai	456	374	82	7	287	284	118	13	49	34
Juni	463	366	97	6	304	264	132	16	52	28
Juli	520	429	91	5	341	309	159	19	59	46
August	520	443	77	7	332	337	139	22	44	50
September	556	500	56	9	330	347	174	20	38	44
Oktober	515	442	73	7	274	327	131	25	56	50
November	425	370	55	6	226	297	93	22	41	33
Dezember	469	414	55	6	243	348	90	14	41	31
Stadt Bremerhaven										
1950 MD	54	39	15	1	27	35	6	2	6	7
1951 "	76	59	17	1	39	55	11	2	7	6
1952 "	91	67	24	1	41	64	12	2	8	8
1953 "	96	76	20	1	50	66	19	3	14	28
1953 Januar	87	78	9	—	41	67	13	1	6	58
Februar	96	79	17	1	31	72	16	3	14	52
März	62	53	9	1	29	47	11	1	9	11
April	100	68	32	2	68	73	13	2	21	23
Mai	77	61	16	3	37	52	9	3	12	18
Juni	94	68	26	2	64	57	30	2	17	18
Juli	120	101	19	—	77	78	32	1	14	23
August	117	89	28	1	75	84	30	2	14	18
September	109	88	21	1	59	69	20	1	13	25
Oktober	84	64	20	—	38	52	16	7	13	25
November	92	71	21	—	46	57	20	6	18	27
Dezember	111	95	16	2	39	86	15	5	11	43

Luffahrt

Seit Inbetriebnahme des Flughafens Bremen am 5. April 1949 wird von der Bremer Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H., Bremen, der Luftverkehr des Flughafens statistisch erfaßt. Die ausgewiesenen Angaben beinhalten den plan- und außerplanmäßigen Streckenverkehr einschließlich des Touristenverkehrs, jedoch nicht den Besatzungsverkehr.

Luftverkehr des Flughafens Bremen im Jahre 1953  
mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1950 bis 1952

Zeit	Flugzeuge		Fluggäste			Fracht und Gepäck <sup>1)</sup> in kg			Post in kg		
	Landungen	Starts	Ankunft	Durchreise	Abflug	Empfang	Durchgang	Versand	Empfang	Durchgang	Versand
1950 MD	45	45	120	316	322	6 827	10 719	7 597	43	1 111	556
1951 "	92	92	403	469	508	71 950	13 879	13 007	706	1 410	788
1952 "	99	99	358	588	470	49 535	16 816	13 481	367	3 232	1 069
1953 "	135	135	495	646	497	21 005	22 660	15 970	846	5 825	1 348
1953 Januar	66	66	254	309	295	9 735	14 923	10 038	1 184	2 719	702
Februar	82	82	329	438	344	13 525	19 270	15 788	168	3 017	1 283
März	111	112	505	549	425	53 003	23 365	14 433	622	5 649	1 190
April	121	119	509	787	421	25 757	25 436	15 093	398	7 962	1 317
Mai	135	135	544	782	457	16 736	25 641	14 940	485	4 543	1 369
Juni	140	141	736	806	577	21 185	22 921	17 256	758	5 086	1 161
Juli	217	212	775	819	686	23 832	23 038	18 038	836	4 993	1 128
August	232	241	766	806	1 046	18 129	26 941	21 449	756	6 051	956
September	166	165	622	813	824	18 562	27 053	24 254	932	5 858	1 231
Oktober	129	129	370	583	404	20 425	25 970	16 885	1 366	6 272	1 285
November	119	119	304	546	272	16 080	18 367	12 116	1 178	7 827	1 886
Dezember	101	102	230	519	214	15 089	19 000	11 344	1 466	9 926	2 664

1) Einschließlich Freigepäck.

Post- und Fernmeldewesen

Der Postverkehr wird nach Angaben der Deutschen Bundespost — Oberpostdirektion Bremen — erstellt. Der regionalen Gliederung liegen die politischen Grenzen zu Grunde. Bei Bestandsangaben (Fernsprechan schlüssen, Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen) gilt als Stichtag der letzte Tag des Berichtszeitraumes.

Postverkehr im Lande Bremen im Jahre 1953

Zeit	Beförderungsdienst				Nachrichtendienst										Zahlungsdienst					
	Eingelieferte				Ein- gelieferte Tele- gramme	Fernsprechan schlüsse				Gespräche				Rundfunk- und -Zusatz- geneh- migungen	Postanweisungen und Zahlkarten		Einge- gangene Post- aufträge	Neu aus- gestellte Post- spar- bücher		
	Wert- briefe	Ein- schrei- be- briefe	gewöhn- liche Pakete	Wert- pakete		insgesamt	davon			insgesamt	davon				Ein- zahlungen	Aus- zahlungen				
							Haupt- Anschlüsse	Neben- Anschlüsse	Öffentliche		Orts- gespräche	vermittelte Fern- gespräche	Gespräche im Selbstwähl- ferndienst							
																			in Tausend	
in Tausend																			In Tausend	
Stadt Bremen																				
Januar-März	3,7	273,2	1 014,3	2,9	111,6	56 559	32 760	23 471	328	14378,5	13515,0	863,5	—	128 286	565,9	250,2	1 447	1 593		
April-Juni	3,9	275,5	955,4	2,8	130,1	57 425	33 131	23 961	333	13734,6	12989,8	744,8	—	.	556,3	283,4	1 883	1 658		
Juli-September	4,2	278,9	1 043,4	3,0	136,9	58 235	33 374	24 532	329	14008,3	13252,3	756,0	—	128 239	559,3	255,4	1 736	2 016		
Oktober-Dezember	4,3	304,4	1 600,3	3,7	138,7	59 373	34 023	25 005	345	15307,7	14231,6	620,9	455,2	130 674	673,5	284,3	2 080	1 918		
Zusammen	16,1	1 132,0	4 613,4	12,4	517,3	.	.	.	.	57429,1	53988,7	2 985,2	455,2	.	2 355,0	1 073,3	7 146	7 185		
Stadt Bremerhaven																				
Januar-März	1,1	38,4	52,1	0,6	22,2	9 882	4 548	5 275	59	2373,8	2134,1	239,7	—	32 890	241,0	77,1	658	400		
April-Juni	1,1	34,0	49,8	0,3	30,1	9 907	4 590	5 258	59	2082,8	1928,5	154,3	—	32 818	229,6	79,2	826	440		
Juli-September	1,6	33,4	47,2	0,4	31,6	10 281	4 803	5 419	59	2230,4	2062,7	167,7	—	33 071	255,6	74,1	971	564		
Oktober-Dezember	2,0	37,2	81,5	0,6	30,0	10 622	4 970	5 589	63	2428,4	2157,5	153,4	117,5	33 647	294,1	84,7	999	1 004		
Zusammen	5,8	143,0	230,6	1,9	113,9	.	.	.	.	9115,4	8282,8	715,1	117,5	.	1 020,3	315,1	3 454	2 408		
Land Bremen																				
Januar-März	4,8	311,6	1 066,4	3,5	133,8	66 441	37 308	28 746	387	16752,3	15649,1	1 103,2	—	161 176	806,9	327,3	2 105	1 993		
April-Juni	5,0	309,5	1 005,2	3,1	160,2	67 332	37 721	29 219	392	15817,4	14918,3	899,1	—	.	785,9	362,6	2 709	2 098		
Juli-September	5,8	312,3	1 090,6	3,4	168,5	68 516	38 177	29 951	388	16238,7	15315,0	923,7	—	161 310	814,9	329,5	2 707	2 580		
Oktober-Dezember	6,3	341,6	1 681,8	4,3	168,7	69 995	38 993	30 594	408	17736,1	16389,1	774,3	572,7	164 321	967,6	369,0	3 079	2 922		
Zusammen	21,9	1 275,0	4 844,0	14,3	631,2	.	.	.	.	66544,5	62271,5	3 700,3	572,7	.	3 375,3	1 388,4	10 600	9 593		



## Fremdenverkehr

Gegenstand der Statistik sind die Fremdenmeldungen (neuangekommene Gäste) und die Fremden-Übernachtungen, bei Gästen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland unterschieden nach Ortsansässigen und Nichtortsansässigen, bei Ausländern aufgegliedert nach den Ländern ihres ständigen Wohnsitzes. Ferner stellt die Statistik die jeweilige Beherbergungskapazität (Zahl der Fremdenzimmer und -Betten) fest; veröffentlicht werden hiervon bei Monatszahlen der Stand am Monatsende, bei Halbjahres- und Jahreszahlen der Durchschnitt des betreffenden Berichtszeitraumes. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize), in denen gegen Entgelt zum vorübergehenden Aufenthalt Unterkunft gewährt wird. Jugendherbergen werden erfasst, aber nicht in die Berichterstattung mit einbezogen.

### Fremdenverkehr der Beherbergungsbetriebe im Lande Bremen im Geschäftsjahr 1953/54 nach Monaten

Zeit	Neuanmeldungen							Übernachtungen <sup>1)</sup>							Zahl der verfüg- baren Betten	Betten- aus- nutzung in vH
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter							
		von Orts- ansässigen <sup>2)</sup>	von Aus- ländern <sup>2)</sup>	in Seemannsheimen					von Orts- ansässigen <sup>2)</sup>	von Aus- ländern <sup>2)</sup>	in Seemannsheimen					
				zusammen	darunter von						zusammen	darunter von				
					Orts- ansässigen	Ausländern						Orts- ansässigen	Ausländern			
Stadt Bremen																
1953 April	14 322	150	2 738	99	—	9	26 237	512	4 885	2 348	—	54	1 486	58,9		
Mai	14 631	90	3 170	90	2	8	26 792	266	5 676	2 308	13	54	1 468	58,9		
Juni	15 729	39	3 795	98	2	11	28 744	39	6 468	2 297	12	57	1 512	63,4		
Juli	18 406	33	5 849	101	3	10	33 218	41	8 886	2 455	30	77	1 518	70,6		
August	20 083	24	6 045	111	4	8	35 648	24	10 723	2 326	40	80	1 515	75,9		
September	17 656	37	3 773	125	3	11	31 996	43	6 570	2 272	11	77	1 493	71,4		
<b>Sommerhalbjahr 1953 zus.</b>	<b>100 827</b>	<b>373</b>	<b>25 370</b>	<b>624</b>	<b>14</b>	<b>57</b>	<b>182 635</b>	<b>925</b>	<b>43 208</b>	<b>14 006</b>	<b>106</b>	<b>399</b>	<b>1 499</b>	<b>66,6</b>		
1953 Oktober	17 273	35	2 868	126	2	9	31 684	58	5 534	2 383	46	149	1 490	68,6		
November	14 392	44	1 768	89	1	11	26 608	58	3 620	2 365	6	57	1 514	58,6		
Dezember	11 209	52	1 501	120	6	7	20 957	164	3 159	2 197	70	61	1 502	45,0		
1954 Januar	13 722	74	1 459	112	3	8	26 199	90	3 315	2 178	9	165	1 524	55,5		
Februar	13 418	45	1 408	129	1	27	25 711	78	3 401	2 183	21	124	1 542	59,5		
März	17 239	91	1 919	149	1	12	30 027	139	3 945	2 324	3	58	1 590	60,9		
<b>Winterhalbjahr 1953/54 zus.</b>	<b>87 253</b>	<b>341</b>	<b>10 923</b>	<b>725</b>	<b>14</b>	<b>74</b>	<b>161 186</b>	<b>587</b>	<b>22 974</b>	<b>13 630</b>	<b>155</b>	<b>614</b>	<b>1 527</b>	<b>58,0</b>		
<b>Geschäftsj. 1953/54 insges.</b>	<b>188 080</b>	<b>714</b>	<b>36 293</b>	<b>1 349</b>	<b>28</b>	<b>131</b>	<b>343 821</b>	<b>1 512</b>	<b>66 182</b>	<b>27 636</b>	<b>261</b>	<b>1 013</b>	<b>1 513</b>	<b>62,3</b>		
Stadt Bremerhaven																
1953 April	4 520	202	951	96	—	1	9 636	266	1 495	2 803	—	1	513	62,5		
Mai	4 355	147	818	102	5	10	9 214	362	1 308	2 895	150	10	517	57,5		
Juni	4 659	135	781	108	3	4	9 751	284	1 097	2 726	240	30	525	61,9		
Juli	5 606	114	871	190	10	6	10 640	128	1 387	2 782	339	37	544	63,1		
August	5 383	162	925	136	3	5	11 352	162	1 592	2 584	117	90	541	67,7		
September	4 957	183	841	134	11	1	10 329	187	1 420	2 853	506	103	541	63,6		
<b>Sommerhalbjahr 1953 zus.</b>	<b>29 480</b>	<b>943</b>	<b>5 187</b>	<b>766</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>60 922</b>	<b>1 389</b>	<b>8 299</b>	<b>16 643</b>	<b>1 352</b>	<b>271</b>	<b>530</b>	<b>62,4</b>		
1953 Oktober	5 094	181	827	159	4	5	10 357	191	1 422	2 597	127	59	541	61,8		
November	4 523	237	823	108	—	1	10 031	239	1 356	3 051	150	56	568	58,9		
Dezember	3 929	302	749	125	—	—	9 055	420	1 126	3 052	112	53	587	49,8		
1954 Januar	4 287	418	711	123	—	—	9 492	422	1 148	2 943	122	—	587	52,2		
Februar	4 404	282	765	139	—	—	10 250	394	1 229	2 576	112	—	587	62,4		
März	5 156	310	893	108	—	—	11 294	483	1 386	2 734	124	—	593	61,4		
<b>Winterhalbjahr 1953/54 zus.</b>	<b>27 393</b>	<b>1 730</b>	<b>4 768</b>	<b>762</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>60 479</b>	<b>2 149</b>	<b>7 667</b>	<b>16 953</b>	<b>747</b>	<b>168</b>	<b>577</b>	<b>57,6</b>		
<b>Geschäftsj. 1953/54 insges.</b>	<b>56 873</b>	<b>2 673</b>	<b>9 955</b>	<b>1 528</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>121 401</b>	<b>3 538</b>	<b>15 966</b>	<b>33 596</b>	<b>2 099</b>	<b>439</b>	<b>554</b>	<b>60,1</b>		

<sup>1)</sup> Jeweils einschl. der Übernachtungen der vom Vormonat her verbliebenen Gäste. — <sup>2)</sup> Ohne Ortsansässige bzw. Ausländer in Seemannsheimen.

# Fremdenverkehr der Beherbergungsbetriebe im Lande Bremen

## im Geschäftsjahr 1953/54

nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Sommerhalbjahr 1. 4.—30. 9. 53		Winterhalbjahr 1. 10. 53—31. 3. 54		Geschäftsjahr 1953/54 zus.		Sommerhalbjahr 1. 4.—30. 9. 53		Winterhalbjahr 1. 10. 53—31. 3. 54		Geschäftsjahr 1953/54 zus.	
	Neu- anmeldg.	Über- nachtung.	Neu- anmeldg.	Über- nachtung.	Neu- anmeldg.	Über- nachtung.	Neu- anmeldg.	Über- nachtung.	Neu- anmeldg.	Über- nachtung.	Neu- anmeldg.	Über- nachtung.
<b>Deutschland</b>	75 357	138 970	76 248	137 590	151 605	276 560	24 238	52 320	22 616	52 641	46 854	104 961
darunter Ortsansässige	387	1 031	355	742	742	1 773	975	2 741	1 734	2 896	2 709	5 637
<b>Saargebiet</b>	32	37	7	7	39	44	24	27	3	3	27	30
<b>Ausland</b>	25 427	43 607	10 997	23 588	36 424	67 195	5 214	8 570	4 774	7 835	9 988	16 405
davon												
Belgien und Luxemburg	1 292	1 739	470	903	1 762	2 642	58	83	9	19	67	102
Dänemark	3 346	4 151	827	1 078	4 173	5 229	145	272	85	161	230	433
Finnland	581	701	97	187	678	888	2	2	2	2	4	4
Frankreich	1 417	2 110	452	863	1 869	2 973	80	223	62	243	142	466
Griechenland	226	785	185	797	411	1 582	27	173	32	165	59	338
Großbritannien einschl. Nordirland	1 772	2 960	929	1 993	2 701	4 953	152	628	72	372	224	1 000
Irland	32	61	14	32	46	93	1	1	3	10	4	11
Island	28	55	5	9	33	64	11	14	12	21	23	35
Italien	711	1 560	318	838	1 029	2 398	139	408	72	250	211	658
Niederlande	2 589	3 978	1 857	3 043	4 446	7 021	72	109	68	88	140	197
Norwegen	857	1 700	366	1 515	1 223	3 215	91	257	88	182	179	439
Österreich	485	926	321	570	806	1 496	33	41	26	32	59	73
Polen	4	4	4	4	8	8	3	4	12	15	15	19
Portugal	187	433	59	221	246	654	3	3	—	—	3	3
Schweden	3 717	4 828	931	1 554	4 648	6 382	76	132	73	446	149	578
Schweiz	1 206	1 841	440	820	1 646	2 661	73	121	24	204	97	325
Sowjetunion	3	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
Spanien	135	270	71	288	206	558	9	33	28	82	37	115
Triest	2	3	1	6	3	9	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	7	13	7	13	—	—	7	27	7	27
Türkei	116	318	93	236	209	554	1	1	3	3	4	4
Übriges Europa	409	855	106	293	515	1 148	28	32	21	40	49	72
Afrika	142	449	61	337	203	786	1	1	2	2	3	3
Asien	142	318	150	475	292	793	9	72	9	25	18	97
Australien	97	231	51	246	148	477	5	5	2	2	7	7
Kanada	188	382	161	432	349	814	13	49	14	14	27	63
Süd- und Mittelamerika	506	1 669	300	962	806	2 631	80	266	69	166	149	432
Vereinigte Staaten von Amerika	5 182	11 168	2 673	5 742	7 855	16 910	4 101	5 639	3 979	5 264	8 080	10 903
Nicht näher festgestelltes Ausland	55	109	48	131	103	240	1	1	—	—	1	1
<b>Ohne Angabe des Wohnsitzes</b>	11	21	1	1	12	22	4	5	—	—	4	5
<b>Zusammen</b>	100 827	182 635	87 253	161 186	188 080	343 821	29 480	60 922	27 393	60 479	56 873	121 401



Die Fangergebnisse und Einführen der Fischerei im Lande Bremen werden nach Angaben der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft m. b. H., Bremerhaven und der Bremen-Vegesacker Fischerei Gesellschaft, erstellt. Während die vom Bund herausgegebenen Ergebnisse alle Fänge, auch die des Beifanges usw. nachweisen, werden von der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft, Bremerhaven für die Hochseefischerei nur die Auktionsumsätze gemeldet.

Fangergebnisse und Einführen der Fischerei im Lande Bremen <sup>1)</sup>

Umsätze am Bremerhavener Fischmarkt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Zeit	Anlandungen im Fischereihafen (Auktionsumsätze)													Anlandungen an der Geeste										Anlandungen insges.			Ein- führen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
	Fänge der Seefischerei					Flußfischereifänge und Einsendungen			Insgesamt					Flußfischereifänge					Krabbenfischer- fänge					Insgesamt					Anzahl der Reisen	Erlös 1000 DM	Menge t																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
	Fischdampferfänge		Hochseefischer- und Loggerfänge			zusammen			Anzahl der Reisen	Erlös 1000 DM	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM																	Anzahl der Reisen	Menge t		Erlös 1000 DM				Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM	Anzahl der Reisen	Menge t	Erlös 1000 DM																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen der Monatsdurchschnitte durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Monatsdurchschnitte aus der 7-8monatigen Fangsaison.







UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA



3 0112 086531974

Druck: Hauschild, Bremen